Subject: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 25 Oct 2016 14:59:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Platzhalter

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29907/375242/#msg_375242

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29907/375375/#msg_375375

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by samy1.0 on Fri, 28 Oct 2016 05:55:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also bastelt ihr gerade an einer Lotion aus Estradiol und Prednisolon?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 16 Nov 2016 07:16:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

stfn111 schrieb am Wed, 16 November 2016 07:39Möglich ist das schon. Auch wenn kein unmittelbarer zusammenhang zwischen aga und prostatacarzinom besteht haben doch beide einen undefinierten androgenetischen part. Interressant wie ich finde

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3037420/

Interressant finde ich den Satz.

Das entspricht genau dem was ich auch denke.

passend dazu diese Studie.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12547825

Das erklärt auch warum eine E2 Gabe erstmal nichts bringt.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 16 Nov 2016 07:18:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

samy1.0 schrieb am Fri, 28 October 2016 07:55Also bastelt ihr gerade an einer Lotion aus Estradiol und Prednisolon?

ist mit drin...

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by opti on Wed, 16 Nov 2016 08:13:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Wed, 16 November 2016 08:18samy1.0 schrieb am Fri, 28 October 2016 07:55Also bastelt ihr gerade an einer Lotion aus Estradiol und Prednisolon?

ist mit drin...

und was soll noch drin sein?
Oder soll das ein ein-mann-test werden?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Wed, 16 Nov 2016 08:17:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

opti schrieb am Wed, 16 November 2016 10:13
Oder soll das ein ein-mann-test werden?

ein only-yoda test

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 16 Nov 2016 08:18:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

opti schrieb am Wed, 16 November 2016 09:13
und was soll noch drin sein?
Oder soll das ein ein-mann-test werden?

Auf Grund der ganzen Wirkstoffe und das bisher alles nur Theorie ist wird es erstmal ein Einmann Test sein. Bei Erfolg gibt es die Rezeptur in der Selbsthilfe oder hier.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Aristo084 on Wed, 16 Nov 2016 08:30:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Wed, 16 November 2016 09:18opti schrieb am Wed, 16 November 2016 09:13
und was soll noch drin sein?
Oder soll das ein ein-mann-test werden?

Auf Grund der ganzen Wirkstoffe und das bisher alles nur Theorie ist wird es erstmal ein Einmann Test sein. Bei Erfolg gibt es die Rezeptur in der Selbsthilfe oder hier.

Interessant, vor allem weil du ja schon eine langjährige Glatze hast? Das wäre dann wirklich ein Wundermittel.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 16 Nov 2016 09:26:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Aristo084 schrieb am Wed, 16 November 2016 09:30
Interessant, vor allem weil du ja schon eine langjährige Glatze hast?

Mien Status siehst du in der Signatur, dieser schwankt immer durch die ganzes Mittel Tests...

Aristo084 schrieb am Wed, 16 November 2016 09:30
Das wäre dann wirklich ein Wundermittel.

wir werden sehen...

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by chribe on Wed, 16 Nov 2016 09:33:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Wed, 16 November 2016 08:18samy1.0 schrieb am Fri, 28 October 2016 07:55Also bastelt ihr gerade an einer Lotion aus Estradiol und Prednisolon?

ist mit drin...

Also ist an der Alpicort Geschichte doch was dran.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 16 Nov 2016 09:36:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chribe schrieb am Wed, 16 November 2016 10:33

Also ist an der Alpicort Geschichte doch was dran.

ja und nein, weil es reicht nicht.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Aristo084 on Wed, 16 Nov 2016 10:47:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Wed, 16 November 2016 10:26Aristo084 schrieb am Wed, 16 November 2016 09:30
Interessant, vor allem weil du ja schon eine langjährige Glatze hast?

Mien Status siehst du in der Signatur, dieser schwankt immer durch die ganzes Mittel Tests...

Aristo084 schrieb am Wed, 16 November 2016 09:30
Das wäre dann wirklich ein Wundermittel.

wir werden sehen...

Jep, sind immerhin einige Terminalhaare wieder neu gekommen. Soviel ich gelesen habe, warst du davor ja 20 Jahre kahl, das ist schon mal extrem gut und sieht man sonst nie.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by andal on Wed, 16 Nov 2016 15:13:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sorry wenn ich was überlas, aber

die terminals sind doch von prog + bima, +wundermittel+

und jetzt sprechen wir von einem test, und da gibts noch keine pics, richtig

mein ja nur, vor dem hype ist nach dem hype

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 16 Nov 2016 15:14:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

andal schrieb am Wed, 16 November 2016 16:13sorry wenn ich was überlas, aber

die terminals sind doch von prog + bima, +wundermittel+

und jetzt sprechen wir von einem test, und da gibts noch keine pics, richtig

mein ja nur, vor dem hype ist nach dem hype

Kannst du das mal bitte übersetzen?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by andal on Wed, 16 Nov 2016 15:19:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

egal, ignorieren und fertig..

ich schreib nochmal wenn ich vernünfiges keylayout hab

lg

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Wed, 16 Nov 2016 22:35:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yoda, wäre es nicht sinnvoll wenn die Lotion noch jemand testen würde, der noch nicht so extrem lange Haarausfall hat? Das wäre einfach vor dem Hintergrund repräsentativer, dass bei dir vielleicht das Wundermittel nicht mehr hilft, aber einer der seit 3 Jahren HA und NW3 hat, wieder volles Haar bekommt.
Wäre halt schade, wenn ihr was entdeckt und das dann verworfen wird, weil es in dem Einmanntest nicht geklappt hat.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 17 Nov 2016 04:34:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das halte ich für keine gute Idee, weil auf das Theater wenn was schief läuft habe ich kein Bock! Sind ja schließlich keine Bonbons mit dem wir hantieren.

Außerdem ist alles noch Theorie und ich will hier auch keine Sau durchs Dorf jagen. Darum wird es in diesem Thread auch erstmal nur um Theorie gehen.

Ich finde es wichtig erstmal die Ursachen von HA zu ergründen, genau da ist seit Jahren nämlich gar nichts passiert und vielleicht hat ja dann auch jemand anderes einen besseren Therapie Vorschlag.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Thu, 17 Nov 2016 07:06:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nemesis schrieb am Thu, 17 November 2016 00:35Yoda, wäre es nicht sinnvoll wenn die Lotion noch jemand testen würde, der noch nicht so extrem lange Haarausfall hat? Das wäre einfach vor dem Hintergrund repräsentativer, dass bei dir vielleicht das Wundermittel nicht mehr hilft, aber einer der seit 3 Jahren HA und NW3 hat, wieder volles Haar bekommt.
Wäre halt schade, wenn ihr was entdeckt und das dann verworfen wird, weil es in dem Einmanntest nicht geklappt hat.

nein

wenn es bei yoda wirkt....gibt es ein große wahrscheinlichkeit dass es auch bei andere wirkt

und wenn es bei yoda nicht wirkt...wird es bei andere auch nicht mehr brigen als die bisher gängigen mitteln

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Chao1402 on Thu, 17 Nov 2016 07:43:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ist glaube ich auch besser, wenn ihr Zwei das erst mal "im Geheimen" vorantreibt, als wenn hier wieder ein riesiger Hype entsteht.

Auf jeden Fall Kompliment für eure Mühe und viel Erfolg.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Thu, 17 Nov 2016 07:49:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Chao1402 schrieb am Thu, 17 November 2016 09:43 als wenn hier wieder ein riesiger Hype entsteht.

es gibt nix schlimmeres

und hier sind eh so viele zapplige unterwegs

die zuerst etwas schlucken und erst danach sich darüber informieren

oder italos auf dem leim gehen

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Aristo084 on Thu, 17 Nov 2016 10:13:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Thu, 17 November 2016 08:49Chao1402 schrieb am Thu, 17 November 2016 09:43 als wenn hier wieder ein riesiger Hype entsteht.

es gibt nix schlimmeres

und hier sind eh so viele zapplige unterwegs

die zuerst etwas schlucken und erst danach sich darüber informieren

oder italos auf dem leim gehen

Die Vernunft geht vor.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Thu, 17 Nov 2016 16:28:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda ich habe mir dein experiment mit progesteron, lumigan (und ich glaube später noch ket) angesehen.
auf dem bild nach 17 monaten konnte man ja schon eine starke verbesserung erkennen.

wieso der wechsel zu einem anderen experiment? stagnierte die wirkung des alten regimes oder sind die genannten wirkstoffe auch im neuen experiment enthalten und es handelt sich hierbei sozusagen um eine optimierung des alten regimes?

wann können wir denn auf ein update hoffen?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 17 Nov 2016 16:45:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also das Experiment geht weiter, deswegen auch Teil 3. Ja Prog bleibt mit drin und Ket auch, beides hat sicht bewährt und erfüllt seinen Zweck.

Lumigan ist einfach zu teuer und hat in der Dosierung nichts gebracht. Auch finde ich nach meinen neuesten Erkenntnissen das ein Prostaglandin Antagonist wie Lumigan nicht viel bringt, da er viel zu spät in der Kette ansetzt, sprich da ist das Kind schon in den Brunnen gefallen.

Der bessere Weg ist garnicht soviele Prostaglandine entstehen zu lassen, also mögliche

Entzündungen runterfahren(Ursachen?).

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Aristo084 on Thu, 17 Nov 2016 17:49:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich hatte Progestern eine lange Zeit in den GHEs geschmiert, aber hat nie was gebracht. Dürfte jetzt 2 Jahre her sein mit der letzten Prog. Gabe. Da war Ket auch dabei. Dünne Härchen in den GHEs gab es erst mit Seti, Adenosin, als sie ins Regime kamen. Ein paar Härchen sieht man schon ganz gut, ist aber noch ein weiter Weg zum Terminal.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Thu, 17 Nov 2016 17:49:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wie wäre es mit einem wirkstoff wie diclofenac?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 17 Nov 2016 18:47:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Thu, 17 November 2016 18:49wie wäre es mit einem wirkstoff wie diclofenac?

Ungeeignet irgendwas war da, musst mal Pilos fragen.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Thu, 17 Nov 2016 19:06:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Thu, 17 November 2016 19:49wie wäre es mit einem wirkstoff wie diclofenac?

zumindest in studien hat es etwas gebracht

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 17 Nov 2016 19:36:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

War da nicht irgendwas mit Verseifung oder verwechsel ich da was?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Thu, 17 Nov 2016 19:50:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 17 November 2016 21:36War da nicht irgendwas mit Verseifung oder verwechsel ich da was?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 17 Nov 2016 20:30:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Thu, 17 November 2016 20:50yoda schrieb am Thu, 17 November 2016 21:36War da nicht irgendwas mit Verseifung oder verwechsel ich da was?

Ja schon. Gut...

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Thu, 17 Nov 2016 21:50:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

aber wie kommt es, dass das progesteron bei sovielen nicht annähernd wie bei dir gewirkt hat? natürlich wird der größte teil es nicht solange angewendet haben wie du yoda, aber eine wirkung hätte bei dem einen oder anderen der noch nicht so lange haarausfall hat doch irgendwann bemerkbar sein müssen, oder?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Thu, 17 Nov 2016 23:38:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 17 November 2016 19:47Bauo schrieb am Thu, 17 November 2016 18:49wie wäre es mit einem wirkstoff wie diclofenac?

Ungeeignet irgendwas war da, musst mal Pilos fragen.

Hat einigen hier geholfen und wie Pilos sagt, ne Studie gibt's auch. Voltaren ist eines der wirksamsten Mittel, die in den letzten Jahren hier ausprobiert und gehypt wurden. Meine Meinung...

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 18 Nov 2016 06:36:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Thu, 17 November 2016 22:50aber wie kommt es, dass das progesteron bei sovielen nicht annähernd wie bei dir gewirkt hat?

Ich denke das der Ausgangszustand ein grosse Rolle spielt. Du kannst ein NW6 nicht mit einen NW2 vergleichen. In den GHE hat es z.B. gar nichts gebracht.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 18 Nov 2016 12:03:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hmm, das hört sich nicht so gut an..
dachte, dass je früher man mit der behandlung beginnt vielleicht auch einen gewissen erfolg in den ghe verzeichnen könnte.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 18 Nov 2016 12:58:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das Problem mit den GHE ist DHT-1.Dieses wirkt über das Genom und zeichnet das männliche Erscheinungbild. Typ 2 dagegen wirkt über die Zellwand und inhibiert die Teilung.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 18 Nov 2016 16:09:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

also ich kenne mich jetzt nicht wirklich mit der genetik aus, aber soll das heißen, dass das "normal" sei und man nichts hinsichtlich der behandlung an den ghe tun kann?

an der front scheint es zu helfen, wie man auf deinen bildern sehen kann?

hemmt progesteron nicht alle typen von dht?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by TheCure on Fri, 18 Nov 2016 16:29:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

GHE sind ja nichts schlimmes solange sie auf etwa NW2 Niveau sind. Wahrscheinlich wird DHT-1 genau bis zu dieser Schwelle relevant sein.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 18 Nov 2016 16:45:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Genau so ist es. HA ist eine Kaskade von Ereignissen.

Achso Prog. wird da nichts bringen, weil es eher mit Type 2 am AR konkurriert.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Sat, 19 Nov 2016 13:56:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es wurden ausschließliche Hemmer der 5AR1 bei AGA getestet - ohne Erfolg.

Es wurden ausschließliche Hemmer der 5AR2 bei AGA getestet (Fin) - mit Erfolg, bei vielen auch in den GHE.

Die Verantwortlichkeit der 5 Alpha Reduktase I bei AGA ist nicht belegt.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 19 Nov 2016 14:32:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pandemonium schrieb am Sat, 19 November 2016 14:56Es wurden ausschließliche Hemmer der 5AR1 bei AGA getestet - ohne Erfolg.

Wundert mich nicht! s.o.

Und komme mir bitte nicht mit der ist nicht belegt Keule..

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by ShibaInu on Sat, 19 Nov 2016 14:37:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Klingt für mich alles nach einer Verschwörungstheorie
20 Jahre AGA Forschung für die Katz (meow) , jetzt kommt yoda mit Alpicort und wirft alles über den haufen

---

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 19 Nov 2016 14:56:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zaptek schrieb am Sat, 19 November 2016 15:37Klingt für mich alles nach einer Verschwörungstheorie

Oh je, weil die HA Ursachen auch zu 100% komplett erforscht sind, kann man es auch an jeder Ecke im Internet nachlesen. Merkst du selber den Unsinn?

Zaptek schrieb am Sat, 19 November 2016 15:37
20 Jahre AGA Forschung für die Katz (meow) , jetzt kommt yoda mit Alpicort und wirft alles über den haufen

Habe ich das? Vielmehr habe ich gesagt das es nichts bringt, weil nicht zu Ende gedacht ist.

Kleiner Nachtrag...

Die Italo Brühe hat ja mit AUS-131 einen aehnlichen Ansatz zumindest nach Patentschrift. Wird aber auch nicht viel bringen...

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Sat, 19 Nov 2016 17:06:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 19 November 2016 15:32Pandemonium schrieb am Sat, 19 November 2016 14:56Es wurden ausschließliche Hemmer der 5AR1 bei AGA getestet - ohne Erfolg.

Wundert mich nicht! s.o.

Und komme mir bitte nicht mit der ist nicht belegt Keule..

Warum wundert dich das nun plötzlich nicht - oben behauptest du doch, die 5AR1 sei für die GHE verantwortlich?

Wenn ich behaupte, dass es dafür keine Belege gibt - und sogar fundierte Gegenargumente anführe - ist das doch keine Keule. Das wäre es vielleicht gewesen, wenn ich dir Pseudowissenschaft unterstellt hätte.

Also, wo sind die Belege?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 19 Nov 2016 17:23:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pandemonium schrieb am Sat, 19 November 2016 18:06

Warum wundert dich das nun plötzlich nicht - oben behauptest du doch, die 5AR1 sei für die GHE verantwortlich?

Bei wen wurde die Studie gemacht? Wenn überhaupt dann muss es bei jungen Männern vor der Pubertät gemacht werden. Auch sollte die Wirkung von DHT-2 ausgeschlossen werden, sowie das Problem mit dem ER. Kannst du das? Frage dich einfach mal, warum haben Männer einen Bart? Diese sind dann auch noch richtig dick und fest usw...

Pandemonium schrieb am Sat, 19 November 2016 18:06
Wenn ich behaupte, dass es dafür keine Belege gibt - und sogar fundierte Gegenargumente anführe - ist das doch keine Keule. Das wäre es vielleicht gewesen, wenn ich dir Pseudowissenschaft unterstellt hätte.
Also, wo sind die Belege?

Das erinnert mich irgendwie an Einsteins Relativitätstheorie. Es gab eine Zeit da waren 70% der Physiker damit beschäftigt diese zu widerlegen, was für eine Verschwendung. Anstatt erstmal damit zu arbeiten und irgendwann kommt man automatisch drauf ob es richtig oder falsch ist.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sun, 20 Nov 2016 16:21:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

eine sache beschäftigt mich noch...
wie yoda ja bereits gesagt hat wird hier nicht mit bonbons hantiert.

inwiefern könnte dieses experiment als "massentauglich" durchgehen?

natürlich sind auch die anderen gängigen sachen die hier verwendet werden kein spielzeug, aber ich habe keine ahnung inwiefern dieses experiment in der skala eingestuft werden kann.

wendest du dein experiment bereits in der praxis an oder werden bislang noch theoretische maßnahmen unternommen?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 21 Nov 2016 07:44:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Sun, 20 November 2016 17:21
inwiefern könnte dieses experiment als "massentauglich" durchgehen?

Nie! Da wir keine Absicht haben irgendwas zuvermarkten.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Mon, 21 Nov 2016 10:50:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sorry, habe das anders gemeint.
massentauglich nicht hinsichtlich der vermarktung, sondern massentauglich in dem sinne, dass man sagen kann, ihr habt da ein potentes experiment mit wenig bis kaum nebenwirkungen.

weiß nicht wie stark estradiol etc. systemisch wirkt und man gyno oder sonstiges erwarten muss

---

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by ShibaInu on Mon, 21 Nov 2016 10:52:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda-hairgrow.de
3 Monatspackung für 49,90€

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Drake32 on Mon, 21 Nov 2016 19:06:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Mon, 21 November 2016 08:44Bauo schrieb am Sun, 20 November 2016 17:21
inwiefern könnte dieses experiment als "massentauglich" durchgehen?

Nie! Da wir keine Absicht haben irgendwas zuvermarkten.

Also bedeutet das, dass Aga nicht die eine Ursache hat sondern verschieden Ursachen haben kann, oder verstehe ich das Falsch ?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 21 Nov 2016 19:31:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Drake32 schrieb am Mon, 21 November 2016 20:06

Also bedeutet das, dass Aga nicht die eine Ursache hat sondern verschieden Ursachen haben kann, oder verstehe ich das Falsch ?

Genau! DHT ist jedenfalls nicht die Ursache sondern die Reaktion darauf.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 21 Nov 2016 20:02:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Mon, 21 November 2016 11:50
weiß nicht wie stark estradiol etc. systemisch wirkt und man gyno oder sonstiges erwarten muss Estradiol wirkt immer systematisch, nur erhöhen wir nicht den Spiegel sondern erhalten ihn. Die Theorie ist die Aromatase soweit runterzufahren bis das 2/16 ratio (Metaboliten) niedrig ist, dadurch entsteht ein Mangel der über die Lotion wieder ausgeglichen wird, ohne den hohen Hydro Gruppen der Metaboliten.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Mon, 21 Nov 2016 21:52:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

muss das ganze dann nicht ständig überwacht und von der dosis her angepasst werden, damit der mangel lediglich ausgeglichen wird?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 22 Nov 2016 05:07:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich glaube ich weiss worauf du anspielst, aber ich denke du wirst keinen Arzt finden der da mitmacht. Bluttest kannst du in jeden Labor machen, auf eigene Kosten natürlich.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Tue, 22 Nov 2016 11:28:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und wie machst du das dann im selbsttest?

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 22 Nov 2016 15:25:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Tue, 22 November 2016 12:28und wie machst du das dann im selbsttest?
s.o.

Subject: Aw: "Prostaglandin F2alpha" heißt jetzt yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 02 Dec 2016 17:48:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Heute hier mal ein kleines Update.
Hier hatte ich ja schon abstrakt beschrieben wie ich mir AGA vorstelle.
https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/30079/377319/#msg_377319

Ein möglicher Kanditat der eigentlich ziemlich weit oben stand in meiner Theorie scheided leider aus, tut mir leid für die Freunde der Entgiftungs Theorie.

Kadmium(Cd) stand wie gesagt ganz oben auf der Liste, weil es bringt tatsächlich alle Eigenschaften mit die nach meiner Theorie zum Kahlschlag führen.

Aber...

es passt einfach nicht, der Kahlschlag wäre dann nicht auf den Oberkopf beschränkt. Also untersuche ich den nächsten Kanditaten weiter...

Subject: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 03 Dec 2016 13:57:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habe gerade paar interresante Studien gewälzt um das ER Problem besser zu verstehen. Dabei bin ich immer wieder über ICI 182.780 gestolpert.

eine Studie dazu

Die Eigenschaften von ICI 182.780 sind folgende:

hohe Affinität Östrogenrezeptor - Antagonist (IC 50 = 0,29 nM), frei von jeder partiellen Agonismus sowohl in vitro als auch in vivo hochaffiner Agonist am Membranöstrogenrezeptor GPER.

Den ersten Punkt kann man glaube ich vernachlässigen, da in der Zelle zum Zeitpunkt der katagenen und telogenen Phase kein Stoffwechsel in der Zelle stattfindet. Dagegen ist der zweite Punkt hingegen wahrscheinlich der Schlüssel.

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 03 Dec 2016 18:39:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pilos hatte mir diese Studie zum GPER geschickt, zur Vollständigkeit kommt der hier mit rein.

www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/07391102.2014.994102?journalCode=tbsd20

Die zentrale Aussage dieser Studie ist, der GPER ist in der Lage sich struktuell so zu verändern, das es möglich ist das diverse Liganden andocken können, also nicht nur E2 als Agonist. Jetzt muss also nur noch der Verursacher gefunden werden.

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 10 Dec 2016 12:52:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Heute schreibe ich mal aus aktuellen Anlass was über Alpicort in Verbindung mit E2.

Alpicort hat eine E2 Konzentration von 0,09mg. Diese Konzentration kann tatsächlich bedenklich werden(tgl. 0,005mg ist normal), allerdings hängt es von mehreren Sachen ab. Da wären SHGB in Hinblick auf die Affinität und z.B. alpha 5 Reductase Blocker.

Ich hatte ja geschrieben das in der katagenen und telogenen Phasen E2 am GPER als Agonist den Haarwuchs induziert.

Nur in der anagen Phase(es findet ein Stoffwechsel in der Zelle statt) wirkt E2 auch am ER beta als Agonist, dadurch geht die erstmal gute Wirkung nach hinten los. Weil ein Agonist am ER beta den Haarwuchs inhibiert.

Es gibt eine Studie dort wird vermutet, dass bei Frauen auf Grund der hohen E2 Konzentration die GPER Rezeptordichte sich erhöht und damit die Wirkung ausgleicht. Hier sollte man aber differenzieren. Ich denke eher das die Rezeptordichte vom ER bei hoher E2 Konzentratio abnimmt und somit sich das Verhältnis ändert.

Das bedeutet bei Männern muss ab der Anagenphase ein Antagonist am ER beta wirken.

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by jpo03 on Sat, 10 Dec 2016 15:31:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was waere der passende Antagonist dazu?

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 10 Dec 2016 17:57:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gute Frage, ich denke das funktioniert nur über einen Umweg. Welchen weiss ich noch nicht genau.

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sat, 10 Dec 2016 20:00:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 10 December 2016 14:52Heute schreibe ich mal aus aktuellen Anlass was über Alpicort in Verbindung mit E2.

Alpicort hat eine E2 Konzentration von 0,09mg. Diese Konzentration kann tatsächlich bedenklich werden(tgl. 0,005mg ist normal),

alpicort f hat genau
0,005% Estradiol benzoat was
0,0036% Estradiol entspricht

du sprichst eher von der tagesdosis

bei 1 mL sind es 50 bzw 36 µg bei frau

ist die frage wo ist die grenze für den mann

das kann nur der tester anhand der libido sagen im vergleich zur libido vor dem alpicort f

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 10 Dec 2016 20:19:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hhmm... Hier steht was anderes
https://m.europa-apotheek.com/alpicort-f-loesung-3482206.html

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sun, 11 Dec 2016 10:24:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 10 December 2016 22:19Hhmm... Hier steht was anderes
https://m.europa-apotheek.com/alpicort-f-loesung-3482206.html

das sind ja auch holländer...die haben keine ahnung von der welt

ich habe auch bisher 90% der forums-user nicht verstanden

es gibt eine klare und richtige seite

medizinfuchs.de

ihr sucht alle nach produkte und infos in holland, amazon, afrika, papua...usw....dabei habt ihr alles aufs tablett serviert bekommen

aber wenn man sich ständig nur noch vom google produktplatzierung und empfehlung fernsteuern lässt...landet man nicht beim besten..sondern beim besten google payer

https://www.medizinfuchs.de/3482206#produktinformation

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by Leo123 on Sun, 11 Dec 2016 18:03:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hi,
hast Du da nicht eine Null vergessen:

Alpicort F : 0,005 % Estradiol-benzoat entspricht
dann doch 0,0036 % Estradiol .

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 12 Dec 2016 16:53:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 10 December 2016 18:57Gute Frage, ich denke das funktioniert nur über einen Umweg. Welchen weiss ich noch nicht genau.

Der Umweg könnte Melatonin sein. Melatonin blockiert die Aktivierung des Östrogenrezeptors für die DNA-Bindung, also wirkt sozusagen als Antagonist(ist aber keiner).

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 13 Dec 2016 06:10:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Um mal Pilos seine Worte zu benutzen „es gibt noch andere Spielverderber" betrachten wir mal Prolaktin.
Über Prolaktin weiß man sehr wenig, da wären: es regt die Milchproduktion bei der Frau an, beim Mann sorgt es nach der Ejakulation für die postkoitale Müdigkeit oder bei dauerhafter Erhöhung für Erektionprobleme.

Was hat das jetzt nun mit HA zutun? Auf den ersten Blick Garnichts, nur wenn man ein wenig spekulativ rangeht und andere Sachen beleuchtet die mit der Erhöhung von Prolaktin parallel ablaufen.

Es gibt Studien dort wurde festgestellt, das nach der Ejakulation beim Mann die Estrogenrezeptordichte ansteigt. Könnte Prolaktin der mögliche Trigger dafür sein?

Wie oben geschrieben, wollen wir ja die Rezeptordichte zugunsten vom GPER verschieben, doch durch Prolaktin passiert wahrscheinlich genau das Gegenteil.

Wir nehmen mal an es ist so, es würde erklären warum manche Frauen während des Stillens dünne Haare bekommen. Ganz wichtiger Punkt ist auch, das bei Fin Einnahme Prolaktin ansteigt, die Folgen sind dann Erektionprobleme und eben kein Neuwuchs.

Fin inhibiert zwar die die 5 alpha Reductase aber Neuwuchs gibt es aus dem Grund dann trotzdem nicht.

Erwartungen: Wenn man jetzt aus allen o.g. Punkten eine Therapie entwickelt, sollte der Haarwuchs induziert werden und die lokale DHT Produktion signifikant nach unten gehen da die möglichen Trigger ausgeschaltet sind.

Bleibt jetzt noch das Thema Entzündungen und die damit verbundene Verwüstung in der Epidermis, ich nenne es mal verbrannte Erde(finde das passend...).

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by samy1.0 on Tue, 13 Dec 2016 10:55:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mönchspfeffer senkt den Prolaktin-Wert

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 13 Dec 2016 11:06:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mönchpeffer hat aber noch andere Wirkungen die wir nicht haben wollen.

Vitamin B6 senkt auch Prolaktin, allerdings erst ab Dosen wo dann die Gefahr einer Hypervitaminose besteht.

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Tue, 13 Dec 2016 12:23:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Tue, 13 December 2016 07:10Um mal Pilos seine Worte zu benutzen „es gibt noch andere Spielverderber" betrachten wir mal Prolaktin.
Über Prolaktin weiß man sehr wenig, da wären: es regt die Milchproduktion bei der Frau an, beim Mann sorgt es nach der Ejakulation für die postkoitale Müdigkeit oder bei dauerhafter Erhöhung für Erektionprobleme.

Was hat das jetzt nun mit HA zutun? Auf den ersten Blick Garnichts, nur wenn man ein wenig spekulativ rangeht und andere Sachen beleuchtet die mit der Erhöhung von Prolaktin parallel ablaufen.

Es gibt Studien dort wurde festgestellt, das nach der Ejakulation beim Mann die Estrogenrezeptordichte ansteigt. Könnte Prolaktin der mögliche Trigger dafür sein?

Wie oben geschrieben, wollen wir ja die Rezeptordichte zugunsten vom GPER verschieben, doch durch Prolaktin passiert wahrscheinlich genau das Gegenteil.

Wir nehmen mal an es ist so, es würde erklären warum manche Frauen während des

Stillens dünne Haare bekommen. Ganz wichtiger Punkt ist auch, das bei Fin Einnahme Prolaktin ansteigt, die Folgen sind dann Erektionprobleme und eben kein Neuwuchs.

Fin inhibiert zwar die die 5 alpha Reductase aber Neuwuchs gibt es aus dem Grund dann trotzdem nicht.

Erwartungen: Wenn man jetzt aus allen o.g. Punkten eine Therapie entwickelt, sollte der Haarwuchs induziert werden und die lokale DHT Produktion signifikant nach unten gehen da die möglichen Trigger ausgeschaltet sind.

Bleibt jetzt noch das Thema Entzündungen und die damit verbundene Verwüstung in der Epidermis, ich nenne es mal verbrannte Erde(finde das passend...).

Bekanntlich schwindet ja das Fett unter der Kopfhaut mit der Zeit. Siehe Kerastems Theorie. Kann man das mit deiner Theorie irgendwie verbinden?

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 13 Dec 2016 12:53:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habeeby schrieb am Tue, 13 December 2016 13:23
Bekanntlich schwindet ja das Fett unter der Kopfhaut mit der Zeit. Siehe Kerastems Theorie. Kann man das mit deiner Theorie irgendwie verbinden?

Ist auf alle Fälle schon mit berücksichtigt und es gibt Ideen dazu. Nur getestet ist es noch nicht.

Das subkutane Fett verschwindet wahrscheinlich auf Grund der Entzündungen, wenn du dir Neurodermitis z.B. anschaust kannst du das gut beobachten.

Durch die ständige Neubildung der Haut ist der Verbrauch der Fettschicht höher als die Regeneration.

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by Marks1987 on Tue, 13 Dec 2016 15:28:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielleicht wäre das ein Versuch wert!
Gibt's bis jetzt noch keinerlei Versuchskaninchen:)

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18820941

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 13 Dec 2016 15:49:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zumindest haben sie das schon mal richtig erkannt.

Zitat:
In AGA, dihydrotestosterone signals apoptosis in dermal papilla cells in susceptible individuals, resting in premature termination of anagen and early entry into catagen.

Nur wenn ich das "macrolide antibiotics" lese bekomme ich Angst.Hier schreiben sie was dazu...

Zitat:Furthermore, topical 5% RXM solution effectively restores hair growth in about half of individuals with AGA without any local and systemic adverse effects. Therefore, RXM is new candidate as a hair restoration drug for AGA.

Auch die Langzeitwirkung ist fraglich, denn die Apoptose ist wichtig um die Zellen genetisch jung zu halten.

Aber warum nicht wenn es hilft.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Spaten on Tue, 13 Dec 2016 18:06:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Leute mit aga haben mehr Prolaktin
http://jamanetwork.com/journals/jamadermatology/fullarticle/2527381

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 13 Dec 2016 18:43:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was soll ich dazu sagen? War doch garnicht so schwer.,.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Mario V. on Tue, 13 Dec 2016 19:05:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

auch wenn ich nur die hälfte verstehe macht es mir hoffnung..

meister yoda und pilos was auch immer ihr treibt, beeilt euch und entwirft endlich irgendne lotion die was bringt

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Tue, 13 Dec 2016 19:10:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die haut und haarfollikel selbst hat auch prolaktinrezeptoren. Es gibt studien, dass prolaktin den saisonalen haarwechsel bei tieren auslöst. Prolaktin erhöht 5ar1,2,3 und ar.
Außerdem bildet es in der hypophyse einen gegenspieler zu dopamin. Damit lässt es auch gesamttestosteron fallen. Worauf wiederum dht hoch geht. Teufelskreis...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 13 Dec 2016 20:07:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das ganze ist eine Kaskade 5AR geht nur als ich sage mal Schutz hoch.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by schmaupa on Tue, 13 Dec 2016 20:23:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und welchen Effekt könnte man sich bei Zuhilfenahme von Prolaktinhemmern zusätzlich zu den Standardmittelchen erhoffen?

Bei Fin-Nebenwirkungen machts ja scheinbar eh Sinn Prolaktin zu hemmen...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Tue, 13 Dec 2016 20:30:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wahrscheinlich gar nicht so viel. Die haut ist ein autokrines system.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 13 Dec 2016 21:16:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das stimmt was du sagst, aber verwechsle autokrin nicht mit autark.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Wed, 14 Dec 2016 07:37:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Trotzdem bräuchte man einen topischen prolaktinhemmer

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 14 Dec 2016 07:38:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

stfn111 schrieb am Wed, 14 December 2016 08:37Trotzdem bräuchte man einen topischen prolaktinhemmer

definitiv

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 14 Dec 2016 08:04:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Spaten schrieb am Tue, 13 December 2016 19:06Leute mit aga haben mehr Prolaktin
http://jamanetwork.com/journals/jamadermatology/fullarticle/2527381

Zitat:
We found increased levels of prolactin, which plays a role in pathogenesis of premature balding

reductase at the tissue level.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by opti on Wed, 14 Dec 2016 10:06:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Wed, 14 December 2016 08:38stfn111 schrieb am Wed, 14 December 2016 08:37Trotzdem bräuchte man einen topischen prolaktinhemmer

definitiv

Da ist die Frage ob das ganze schon mal getestet wurde bzw überhaupt möglich ist und wie das mit NWs aussehen würde. Klingt aber interessant.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 14 Dec 2016 10:13:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

opti schrieb am Wed, 14 December 2016 11:06
Da ist die Frage ob das ganze schon mal getestet wurde bzw überhaupt möglich ist und wie das mit NWs aussehen würde. Klingt aber interessant.

Was vermutest du, warum dieser Thread so heißt?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by opti on Thu, 15 Dec 2016 08:31:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Wed, 14 December 2016 11:13opti schrieb am Wed, 14 December 2016 11:06
Da ist die Frage ob das ganze schon mal getestet wurde bzw überhaupt möglich ist und wie das mit NWs aussehen würde. Klingt aber interessant.

Was vermutest du, warum dieser Thread so heißt?

gibts schon irgendwelche ideen für einen topischen prolaktin-hemmer? Was spricht den gegen oral/topischen Mönchspfeffer oder hohe topische b6 dosen (da topisch eher unwahrscheinlich das hypervitaminose entsteht).

Denke das ist noch am Nebenwirkungsfreisten. Andere Medikamente (z.b Cabergolin) scheinen ja deutlich schlechter verträglich zu sein

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 15 Dec 2016 13:42:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

opti schrieb am Thu, 15 December 2016 09:31
gibts schon irgendwelche ideen für einen topischen prolaktin-hemmer?

Ja, aber noch keine spruchreifen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 15 Dec 2016 17:08:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bisher haben wir noch garnicht über die möglichen Ursachen gesprochen.

Eine könnte vielleicht die sein:
https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10406482

Zumindest führt es zu einer Disbalance zwischen Androgenen und Östrogenen. Auch lässt es vermuten das und gerade am GPER(weil Membranrezeptor) kein potenter Agonist(E2) ankommt, weil er einfach verdrängt wird.

Falls ihr euch jetzt fragt, warum sind Frauen davon nicht betroffen? Es liegt auch wieder an der hohen Estrogen Konzentration.

Warum nicht alle Männer? Weil die Disbalance latent schon immer da war(bei Betroffenen), nur dann wurde das Fass zum überlaufen gebracht.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 17 Dec 2016 14:34:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

An dieser Stelle möchte ich Pilos sehr großen Dank sagen, ohne ihn wäre das Experiment was heute startet nicht möglich gewesen.

Die Rede ist von DIM(Diindolylmethan), dieses zeigte sich äußerst widerspenstig bei der Lösung in ein geeignetes Medium um es bioverfügbar zu machen.

Ziel des Experiments soll es sein die im vorherigen Post beschriebenen Xenoestrogene und die schlechten Estrogenmetaboliten abzubauen. Gespannt bin ich auch auf die Tatsache das der Anteil freien Testos ansteigen soll und wie es sich auf die Haare auswirkt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Sat, 17 Dec 2016 15:01:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 17 December 2016 15:34An dieser Stelle möchte ich Pilos sehr großen Dank sagen, ohne ihn wäre das Experiment was heute startet nicht möglich gewesen.

Die Rede ist von DIM(Diindolylmethan), dieses zeigte sich äußerst widerspenstig bei der Lösung in ein geeignetes Medium um es bioverfügbar zu machen.

Ziel des Experiments soll es sein die im vorherigen Post beschriebenen Xenoestrogene und die schlechten Estrogenmetaboliten abzubauen. Gespannt bin ich auch auf die Tatsache das der Anteil freien Testos ansteigen soll und wie es sich auf die Haare auswirkt.

Sehr interessant bin gespannt was es in einer Zeit zu berichten gibt. Spannender Ansatz

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Sat, 17 Dec 2016 15:26:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Macht ihr ein topical damit?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 17 Dec 2016 15:28:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

stfn111 schrieb am Sat, 17 December 2016 16:26Macht ihr ein topical damit?

Nein das ist zum täglich einnehmen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Sat, 17 Dec 2016 15:32:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kannst du etwas zur menge welche ihr als sinnvoll betrachtet und zur bioverfügbarkeit sagen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 17 Dec 2016 15:42:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

stfn111 schrieb am Sat, 17 December 2016 16:32Kannst du etwas zur menge welche ihr als sinnvoll betrachtet und zur bioverfügbarkeit sagen?

Wir haben mit 35mg gestartet da sehr hoch bioverfügbar(5-10fach).

Auch möchte ich hier erwähnen das ich seit 3 Monaten die sog. Ket Lotion teste und nach über einen Jahr Pause den Stand aus meinen letzten Thread fast wieder habe.

Bild 1 hier könnt ihr den Anfangsstatus sehen.

Bild 2 letzter Stand - danach sehr lange Pause

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by ynneb on Sat, 17 Dec 2016 18:38:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich bin überrascht von der drastischen Veränderung deines Status

Ich kann es kaum glauben wie unterschiedlich Bild1 und Bild2 sind

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Grashüpfer on Sat, 17 Dec 2016 19:02:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das Licht ist ja völlig anders! Und der Winkel! Photoshop!

Spaß beiseite... So gute Bilder hab ich von Histogen , Replicel und co bis jetzt noch nicht gesehen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Aristo084 on Sun, 18 Dec 2016 08:01:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 17 December 2016 16:42stfn111 schrieb am Sat, 17 December 2016 16:32Kannst du etwas zur menge welche ihr als sinnvoll betrachtet und zur bioverfügbarkeit sagen?

Wir haben mit 35mg gestartet da sehr hoch bioverfügbar(5-10fach).

Auch möchte ich hier erwähnen das ich seit 3 Monaten die sog. Ket Lotion teste und nach über einen Jahr Pause den Stand aus meinen letzten Thread fast wieder habe.

Bild 1 hier könnt ihr den Anfangsstatus sehen.

Bild 2 letzter Stand - danach sehr lange Pause

Warum hast du danach mit der Behandlung aufgegeben bzw. aufgehört? Ich wäre weiterhin, aufgrund der starken Verbesserung, sehr motiviert gewesen, weiter zu machen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 18 Dec 2016 09:58:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das hatte mehrere Gründe, einige will ich hier im Forum nicht breit treten. Einerseits war ich nicht zufrieden mit den Ansatz, deshalb der neue Thread hier. Auch wollte ich wissen wie nachhaltig die Therapie ist.

Mir geht es nicht nur darum neue Haare zu bekommen, obwohl coole Vorstellung headbangen beim nächsten Konzert. Nur lebe ich mit HA schon sehr lange und am meisten nervt mich das in der Forschung absoluter Stillstand ist.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sun, 18 Dec 2016 11:47:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

nimmst du das progesteron noch weiterhin yoda?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 18 Dec 2016 12:03:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ja

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 18 Dec 2016 12:26:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Achtung dieser Post wird ein wenig provakativ...

In einen anderen Thread lese ich gerade über Probleme mit Minox. Allseits bekannt ist es ist ein Kaliumkanalöffner, viel weniger beachtet wird dabei das es auch ein NO Agonist ist.

NO hat die Eigenschaft die Zellmembran allgemein durchlässiger zu machen und kann diese schnell durchdringen. Bei zu hoher Konzentration löst sich selbige sogar auf.

Es liegt nahe zu vermuten das die Wirkung darüber kommt, sprich Minox ist ein geeigneten Vehikel um die Membran zu durchdringen und somit wird es möglich diverse Wirkstoffe überhaupt in die Zelle zu schleusen.

Nur ebend bei zu viel löst sich die Membran auf und ohne Membran ist die Zelle nur noch Matsch.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Sun, 18 Dec 2016 13:23:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 15 December 2016 18:08Bisher haben wir noch garnicht über die möglichen Ursachen gesprochen.

Eine könnte vielleicht die sein:
https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10406482

Zumindest führt es zu einer Disbalance zwischen Androgenen und Östrogenen. Auch lässt es vermuten das und gerade am GPER(weil Membranrezeptor) kein potenter Agonist(E2) ankommt, weil er einfach verdrängt wird.

Falls ihr euch jetzt fragt, warum sind Frauen davon nicht betroffen? Es liegt auch wieder an der hohen Estrogen Konzentration.

Warum nicht alle Männer? Weil die Disbalance latent schon immer da war(bei Betroffenen), nur dann wurde das Fass zum überlaufen gebracht.

Habe ich auch schon drüber nachgedacht. Interressant ist für mich folgende tatsache: afrikanische männer (traditionelle lebensweise) sind eine der gruppen mit dem niedrigsten prostatakrebs risiko, während afroamerikanische männer das höchste überhaupt aufweisen. Auch haben beide gruppen zwar selbe zusammensetzung an steroiden im urin, aber die estrogenzusammensetzung ist völlig verschoben. Generell haben westliche kulturen höhere hormonausscheidungen.

Einige faktoren:
Ernährung
Weniger vitamin d (über jahre hinweg)
Kalenderzellen > verstärkte prolaktinausschüttung im winter
Umwelteinflüsse (bpa, pestizide, etc)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 18 Dec 2016 14:43:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es ist einer der Gründe aber nicht der Einzige, es gibt noch viel Ungereimtheiten die mir Kopfschmerzen machen.

Z.B. kommen viele Kinder mit einen NW6 auf die Welt, obwohl zu dieser Zeit Steroide völlig irrelevant sind.

Womit ich mich nicht anfreunden kann ist, dass in der DNA irgendwo steht mit 20 haben dir die Haare auszufallen... Das widerspricht völlig der Funktion einer DNA. Deswegen finde ich den Namen androgenetischer Haarausfall irreführend.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Sun, 18 Dec 2016 15:10:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ein kleinkind hat einen hormonstatus ähnlich wie ein erwachsener. Dann sinken die hormone und die haare wachsen zu.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 18 Dec 2016 15:15:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Steroide?

http://www.endokrinologen.de/kinder-hormone.php

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Sun, 18 Dec 2016 15:20:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja

https://www.google.at/search?q=kleinkind+testosteron&client=ms-android-sonymobile&prmd=isnv&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiY9cCEhf7QAhUJCywKHfTsBmwQ_AUIBygB&biw=360& amp;bih=512#tbm=isch&q=Baby+testosteron+diagramm&imgrc=b9LVdhbnoj8PfM%3A

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 18 Dec 2016 15:26:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da gibt es einen kurzen Peak der müsste bei Relevanz aber kurz vor der Geburt stattfinden.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Spaten on Mon, 19 Dec 2016 18:59:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 15 December 2016 14:42opti schrieb am Thu, 15 December 2016 09:31
gibts schon irgendwelche ideen für einen topischen prolaktin-hemmer?

Ja, aber noch keine spruchreifen.

Wie sieht es eigentlich mit dem Zusammenhang zwischen Progesteron und Prolaktin aus?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 19 Dec 2016 19:36:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wirkt senkend... bzw. über co- activator antagonistisch.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by opti on Mon, 19 Dec 2016 19:39:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

für dein Experiment nimmst du jetzt "nur" das DMI?

Gab ja bisher schon einige die DMI genommen hatten dachte ich..

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 19 Dec 2016 20:03:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bitte vollständig lesen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 27 Dec 2016 12:59:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

2012 gab es einen riesen Hype um Prostaglandin D2 (GPR44) als möglichen Verursacher von HA, zumindest konnte in vitro nachgewiesen werden das sich dadurch die Wachstumsphasen verkürzen.

Jetzt haben wir fast 2017 trotzdem gibt es kein Mittel auf dem Markt, obwohl mit Prostaglandin

Alle dachten(ich auch) es wäre eine leichtes Lumigan als „off Label use" zu nutzen, hat ja auch bei Fin und Minox super geklappt.

Nur steckt der Teufel im Detail... Ich denke das Hauptproblem ist die Halbwertzeit, denn so schnell wie es produziert wurde ist es auch wieder weg, also wir reden hier von 3min.

Genau so verhält es sich mit Lumigan, also gegen was soll es antagonistisch wirken was gar nicht da ist?

Auch wurde ja festgestellt das PGE2 den Haarwuchs induzieren soll, natürlich auch nur in vitro.

PG´s sind alle second messenger die Signale innerhalb der Zelle weiterleiten und werden nur bei Bedarf produziert um dann schnell wieder zu verschwinden. E2 und Cortisol z.B. promoten PGE2 also erhöhen es.

Jetzt spekulieren wir mal, hält man PGE2 normal gibt es keinen Grund für die Produktion von PGD2. PGE2 wird unter anderem von DIM(Diindolylmethan) inhibiert.

PGD2 erhöht sich aber auch durch zu wenig Erythrozyten, auch wirkt es vasodilatorisch(gefäßerweiternd).

Zumindest kann ich damit erklären dass ich mich seit Einnahme von DIM top fit fühle. Ich

denke durch die Inhibierung von PGE2 steigen die Erythrozyten an und somit PGD2 automatisch gesenkt.

Im Januar werde ich einen Bluttest machen, bisher waren die Erythrozyten immer niedrig zwar im Normalbereich aber niedrig. Nach dieser Theorie müssten sie deutlich höher sein.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Tue, 27 Dec 2016 13:07:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

0,1% bimatoprost hat auch kein wunder gebracht

hier gibt es einige die cloprostenol nutzen sollen...habe auch noch nix von einer wirkung gehört

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Tue, 27 Dec 2016 14:05:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Klar ist exogenes PGE2, PGF2a und PGD2-Blocker zum Scheitern verurteilt. Dies sind lediglich Symptome der Ursache

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 27 Dec 2016 14:11:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sehe ich genauso, trotzdem wichtig um die Kaskaden zu erklären.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 27 Dec 2016 16:53:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was jetzt wiederum spannend ist der Vergleich mit der Frau. Frauen haben wesentlich weniger Erythrozyten aber auch paar Liter weniger Blut(bedingt dadurch einen höhreren Puls). Trotzdem wäre jetzt der Erythropoetin Spiegel bei beiden Geschlechtern interressant.

Sollte HA tatsächlich nur an einer Fehlfunktion der Nebennieren oder Milz liegen? Es bleibt spannend...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Leo123 on Tue, 27 Dec 2016 18:33:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
deine Aussagen zur Menge von Blut und Erythrocyten
bei Frauen haben mich etwas irritiert :
1) Die Blutmenge hängt v.a. von Größe, Gewicht und
Muskelmasse ab. Im Durchschnitt hat die Frau daher
meist nur 1 l Blut weniger, im Einzelfall kann sie aber
auch mehr als mancher Mann haben !
2) Das Gleiche gilt für die Erythrocyten !
3) Erythropoetin wird übrigens in der Niere und nicht
in der Nebenniere gebildet.
4) Eine Fehlfunktion der Milz erscheint mir in diesem Zusammenhang
daher auch nicht sehr überzeugend.

Im Übrigen bin ich ein eifriger Leser deiner Beiträge,
die immer wieder interessante Aspekt aufzeigen .

MfG

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 27 Dec 2016 19:06:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Leo123 schrieb am Tue, 27 December 2016 19:33
1) Die Blutmenge hängt v.a. von Größe, Gewicht und
Muskelmasse ab. Im Durchschnitt hat die Frau daher
meist nur 1 l Blut weniger, im Einzelfall kann sie aber
auch mehr als mancher Mann haben !

Schon klar, nur beachte auch den Puls.

Leo123 schrieb am Tue, 27 December 2016 19:33
2) Das Gleiche gilt für die Erythrocyten !

Das Verhältnis vielleicht, nur ging es mir hauptsächlich um die Effizienz.

Leo123 schrieb am Tue, 27 December 2016 19:33
3) Erythropoetin wird übrigens in der Niere und nicht
in der Nebenniere gebildet.

ok alles habe ich auch nicht im Kopf...

Leo123 schrieb am Tue, 27 December 2016 19:33

4) Eine Fehlfunktion der Milz erscheint mir in diesem Zusammenhang daher auch nicht sehr überzeugend.

Naja nicht gleich Fehlfunktion, eher zu groß und damit stimmt das Verhältnis nicht mehr(Reproduktion und Vernichtung).

Leo123 schrieb am Tue, 27 December 2016 19:33
Im Übrigen bin ich ein eifriger Leser deiner Beiträge,
die immer wieder interessante Aspekt aufzeigen .

danke!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by fiffi on Tue, 27 Dec 2016 21:02:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Tue, 27 December 2016 17:53Was jetzt wiederum spannend ist der Vergleich mit der Frau. Frauen haben wesentlich weniger Erythrozyten aber auch paar Liter weniger Blut(bedingt dadurch einen höhreren Puls). Trotzdem wäre jetzt der Erythropoetin Spiegel bei beiden Geschlechtern interressant.

Sollte HA tatsächlich nur an einer Fehlfunktion der Nebennieren oder Milz liegen? Es bleibt spannend...

Was ist mit Mittel die die Nebennieren stärken ? Z.b schlafbeere

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by flusengold on Wed, 28 Dec 2016 11:38:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Yoda

Welche DIM Konzentration nimmst du ein?
Wäre für eine Info dankbar.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 28 Dec 2016 11:50:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

flusengold schrieb am Wed, 28 December 2016 12:38
Welche DIM Konzentration nimmst du ein?

35mg allerdings mit einen Carrier.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by flusengold on Wed, 28 Dec 2016 12:10:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für die Info. In einer DIM Studie mit Ratten haben sie Lebertran und Polysorbat als Träger genommen und damit die Bioverfügbarkeit erheblich gesteigert (> 2000fach). Hast du einen noch besseren Carrier?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 28 Dec 2016 14:31:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

flusengold schrieb am Wed, 28 December 2016 13:10Hast du einen noch besseren Carrier?
Keine Ahnung...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sun, 15 Jan 2017 12:46:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wollte mal nachfragen wie das projekt so läuft?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 15 Jan 2017 19:08:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Klar geht es weiter nur wird momentan getestet und es ist noch zu früh um Ergebnisse zu präsentieren.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Mon, 23 Jan 2017 00:16:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Aber nicht mehr Planungsphase sondern es wird tatsächlich getestet ja?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 23 Jan 2017 05:55:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nemesis schrieb am Mon, 23 January 2017 01:16Aber nicht mehr Planungsphase sondern es wird tatsächlich getestet ja?

Beides!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Fri, 27 Jan 2017 14:30:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Eine sehr gute Theorie, die versucht, die Ursache des Haarausfalls zu erklären. Möchte ich euch nicht vorenthalten:

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4174066/

Vllt. kennst du sie schon, Yoda.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 27 Jan 2017 15:28:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das ist das Hauptproblem.

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/149544/?srch=cag#msg_149544

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Fri, 27 Jan 2017 15:49:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei dir scheint, dein Regime zu klappen, nehme ich an...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 27 Jan 2017 16:50:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja schon, alles was bisher hier besprochen wurde wird nacheinander getestet. Es gibt Erfolge, aber auch neue Erkenntnisse wo das Ergebnis nicht den Erwartungen entspricht oder nicht erwartete Reaktionen zur Folge hat.

Trotzdem geht es vorwärts bisher, nur wird es wohl noch das ganze Jahr dauern bis wir endgültig das Optimum der Rezeptur gefunden haben.

Das Trinukleotid Repeat Problem hatte Pilos ja gut erklärt. Das es möglich ist trotz dieser Mutation kein HA zu haben sieht man bei Frauen, Denn auch die sind von dieser Mutation betroffen. Beste Beispiel sind Frau zu Mann Transsexuelle die dann eine Glatze bekommen.

Alles was wir hier versuchen zielt genau darauf ab, dieses Problem einzudämmen, mit einer möglichst lokalen Wirkung.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Grashüpfer on Sat, 28 Jan 2017 00:05:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wir sind gespannt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sat, 28 Jan 2017 18:15:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bin auch sehr gespannt. Schade, dass ein Jahr noch sooo lang ist.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Tue, 31 Jan 2017 21:23:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:...dass bei Frauen auf Grund der hohen E2 Konzentration die GPER Rezeptordichte sich erhöht und damit die Wirkung ausgleicht. Hier sollte man aber differenzieren. Ich denke eher das die Rezeptordichte vom ER bei hoher E2 Konzentratio abnimmt und somit sich das Verhältnis ändert.
sorry dass ich da mittendrin so reinplatze. eine frage hätte ich hierzu. warum denkst du letzteres? also dass E2 eher die ER dichte senkt anstatt die GPER dichte erhöht? den gedanken hast du doch wahrsch. irgendwie begründet oder? sonst hättest du dir ja nicht die mühe gemacht nach nem antagonisten zu suchen?

an dieser stelle auch mal von mir ein fettes danke für eure mühen. ganz große klasse! ihr leistet sehr wertvolle arbeit für so viele AGA geplagte!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 01 Feb 2017 05:58:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Tue, 31 January 2017 22:23 eine frage hätte ich hierzu. warum denkst du letzteres? also dass E2 eher die ER dichte senkt anstatt die GPER dichte erhöht?

Weil der ER Teil einer Feedbackschleife ist, also hohe Konzentration im Serum = niedrige Rezeptordichte. Deswegen ist Pilos seine Idee mit exogenen DHT topisch garnicht so abwegig.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Wed, 01 Feb 2017 07:58:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

du meinst dht quasi von außen anbieten damit über feedback die rezeptoren runtergehen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 01 Feb 2017 08:02:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Wed, 01 February 2017 08:58du meinst dht quasi von außen anbieten damit über feedback die rezeptoren runtergehen?

genau! das hat noch niemand versucht.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Wed, 01 Feb 2017 13:16:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So etwa wie bei den Bodybuildern, die exogenes Testosteron in sich hineinballern und spätestens bei der Abestzung Titiiiies (baby please) wachsen.

Boobiies big time

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Wed, 01 Feb 2017 13:27:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@yoda: klingt interessant

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Grashüpfer on Wed, 01 Feb 2017 22:36:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn ich in geringer Dosis Estrogen exogen zuführe, riskiere ich dann auch bei niedrigen Serumleveln eine Downregulation des er? Dht kann ja nicht eingreifen wegen Fin. Andererseits bleibe ich weit entfernt von hohen e2 Leveln.

Dünne auch an den Seiten, Hinten ect aus und hab Sorge dass Fin nicht wirkt weil Estrogen zu niedrig ist.

Sorry falls das ot ist, aber im Moment ist im Forum ja eh nicht so viel los.
Nutze seit drei Wochen 3-4 Tropfen e2 pro Woche. Ab und zu ein leicht komisches Gefühl im Gehänge wenn zu viel e2, sonst alles paletti.

Ich finde Ansatz und Vorgehensweise in diesem Thread sehr löblich, besonders dass nicht jeden Monat eine neue Sau durchs Dorf getrieben wird.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 03 Feb 2017 15:23:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Aus aktuellem Anlass möchte ich mal ein paar Worte über Speicheltests sagen.

FINGER WEG!!! Es ist einfach nur rausgeschmissenes Geld. Ich hatte vor kurzen Estradiol und Progesteron darüber testen lassen. Hatte den Speichel genommen ohne vorher zu essen und hatte den Mund gründlich vorher mit Wasser gespült.

Das Ergebnis des Testes ist ein absoluter Witz. Der Estradiolwert war das 34 fache gegenüber einer Frau die ihren Eisprung hat. Progesteronwert war das 150 fache gegenüber einer Frau die ihren Eisprung hat.

Nein keine Schreibfehler...

Also vergesst diesen Blödsinn und macht das lieber als Bluttest über IGEL Leistungen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by MichaelMZ on Sat, 04 Feb 2017 06:10:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Richtig spannend

Dir noch viel Glück
ich hoffe das endlich mal die Zeit kommt wo AGA wirklich mal die Vergangenheit angehört und die Haare wieder natürlich Wachsen oder diese Chemie Zeugs

2017 und bis Heute immer noch nix wirksames... BITTER!!!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Grashüpfer on Sat, 04 Feb 2017 08:39:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 03 February 2017 16:23

Der Estradiolwert war das 34 fache gegenüber einer Frau die ihren Eisprung hat.

Kommt bestimmt von dem Dht topisch auf Pilos Birne.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Sat, 04 Feb 2017 13:45:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Grasshüpfer schrieb am Sat, 04 February 2017 09:39yoda schrieb am Fri, 03 February 2017 16:23

Der Estradiolwert war das 34 fache gegenüber einer Frau die ihren Eisprung hat.

Kommt bestimmt von dem Dht topisch auf Pilos Birne.

Echt unglaubliche Werte

bei dem 34-fachen Wert hat man ja selbst als Mann in schnelle C-Körbchen und dazu vll. noch ne nette Depression.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Tue, 07 Feb 2017 14:12:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habe hier eine Studie, die aktuell ist.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28096933

Vllt. ist das bereits bekannt, dass AGAler mehr dem Risiko ausgesetzt sind, Prostatakrebs zu bekommen.

Yoda, ist DHT eventuell der Verursacher?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Tue, 07 Feb 2017 14:33:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habeeby schrieb am Tue, 07 February 2017 15:12Habe hier eine Studie, die aktuell ist.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28096933

Vllt. ist das bereits bekannt, dass AGAler mehr dem Risiko ausgesetzt sind, Prostatakrebs zu

bekommen.

Yoda, ist DHT eventuell der Verursacher?

Wichtiger Faktor bei Prostatakrebs sind vor allem auch Östrogene. Das Zusammenspiel von hohem Estrogen, sowie einem moderaten Androgenspiegel ist das gefährliche und vermutlich die Hauptursache.

Also würde ich persönlich hohe DHT-Spiegel nicht zwangsläufig mit hohem Risiko für Prostatakrebs gleichsetzen. Die Zusammenhänge sind deutlich Komplexer.

gut erkennen kann man das ganze auch daran, dass DHT sehr erfolgreich eingesetzt werden kann, um eine benignen Prostatahyperplasie zurück zu bilden.

Durch DHT kommt es im Grunde zu einem gesunden und in Maßen stattfindendem Wachstum der Prostata, um die Pubertät herum, das spätere und häufig Krankhafte Wachstum ist meist eine Folge der ungesunden Hormonverhältnisse im Körper alternder Männer.

Meine Meinung

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 16 Feb 2017 18:29:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Seit gestern ist ein Prolaktinhemmer, Melatonin und ein Glucocorticoid dazu gekommen. Ausführlich schreibe ich dazu später, geht erstmal nur um die Timeline.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Thu, 16 Feb 2017 20:27:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 16 February 2017 19:29Seit gestern ist ein Prolaktinhemmer, Melatonin und ein Glucocorticoid dazu gekommen. Ausführlich schreibe ich dazu später, geht erstmal nur um die Timeline.

Welcher Prolaktinhemmer? Das Thema Prolaktin interessiert mich sehr...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 17 Feb 2017 03:45:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Thu, 16 February 2017 21:27

Welcher Prolaktinhemmer?
Bromocriptin

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Fri, 17 Feb 2017 10:35:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@yoda. welches Glucocorticoid denn?

sarsasapogenin?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 17 Feb 2017 10:43:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Fri, 17 February 2017 11:35
sarsasapogenin?

Das gärt gerade...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 17 Feb 2017 10:46:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habeeby schrieb am Tue, 07 February 2017 15:12
Yoda, ist DHT eventuell der Verursacher?
Ich denke die Mischung aus hohen DHT und Estradiol ist gefährlich. Es gibt unzählige Studien dazu, nur um so mehr man liest um so mehr widersprechen sie sich.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Mon, 20 Feb 2017 08:31:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für die Erklärung

Ist lustig.. Melatonin nehme ich seit kurzem gegen Schlafstörungen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Mon, 20 Feb 2017 11:36:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 17 February 2017 11:46Habeeby schrieb am Tue, 07 February 2017 15:12
Yoda, ist DHT eventuell der Verursacher?
Ich denke die Mischung aus hohen DHT und Estradiol ist gefährlich. Es gibt unzählige Studien dazu, nur um so mehr man liest um so mehr widersprechen sie sich.

Also würde es sich ähnlich wie im Bereich der Prostata verhalten. Hohes DHT und Estradiol. Würde auch erklären warum fast jeder Mann im Alter irgendwann Opfer von AGA wird. Auch wenn die Hormone fallen wird DHT vor Ort im Bereich der Haarzellen sicher weiter stark exprimiert und dann gesellt sich im Alter immer mehr Estrogen dazu....

Gab ja teils auch schon positive Berichte bezüglich Prolaktinhemmer. Und die Frauen freuen sich gleichzeitig sicher auch über den neben Effekt

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Wed, 22 Feb 2017 12:21:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Interessant, Melatonin gegen Haarausfall:

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3681103/

Tönt vielversprechend...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Wed, 22 Feb 2017 16:06:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habeeby schrieb am Wed, 22 February 2017 13:21Interessant, Melatonin gegen Haarausfall:

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3681103/

Tönt vielversprechend...

Das ganze war im laufe der letzten Jahre immer mal wieder Thema. Tönt tatsächlich überaus vielversprechend, aber ich glaube niemand hatte bis dato so wirklich Erfolg damit ?!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Tue, 28 Feb 2017 21:07:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hey Yoda, wie geht's dir denn mit dem Prolaktinhemmer? irgendwelche NWs bis jetzt?
liebe grüße!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 28 Feb 2017 21:24:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zu früh um schon etwas dazu sagen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Wed, 01 Mar 2017 08:18:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

nimmst du den oral od. topisch?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 01 Mar 2017 08:29:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Außer das DIM ist alles topisch.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 13 Mar 2017 07:03:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Über Melatonin bzgl. Haare gibt es ja eine Menge Studien, ich denke eine wichtige ist diese.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15229223

Durch Melatonin versuchen wir eine ähnliche Wirkung zu erreichen wie bei ICI 182.780. Desweiteren hat Melatonin die Eigenschaft den Stoffwechsel der Zelle zu verlangsamen. Das wirkt sich natürlich positiv auf die Wachstumsphase aus und kann auf Grund dieser Eigenschaft auch als Anti Aging Kur genutzt werden.

Beim Glucocorticoid bin ich mir noch nicht ganz sicher über die Wirkungsweise. Positiv zu werten sind folgende Eigenschaften:

Antientzündlich wirkend über Prostaglandin Synthese Die Epidermis verdünnt sich, dadurch weniger Verhornung Wirkt positiv auf den Lipidstoffwechsel, also Fettzellen aufbauend

Die Wirkung in Verbindung mit einen Östrogen bleibt noch offen, aber wir werden es demnächst mit Alpha Estradiol zusammen testen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 13 Mar 2017 09:23:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

glucocorticoide sind vorallem aufgrund der adipogenetischen wirkung sinnvoll, imho.
ich fahr momentan die pioglitazone, prednisolon, progesteron kombi. werde nach 6 monaten berichten.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 13 Mar 2017 09:40:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Mon, 13 March 2017 10:23glucocorticoide sind vorallem aufgrund der adipogenetischen wirkung sinnvoll
Ob es als Mono ausreicht ist die grosse Frage, ich denke die Kombi mit einem Östrogen bringt es erst.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 13 Mar 2017 10:03:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

klar.
irgendwas hardcore adipogenetisches mit einem östro müsste gut fahren.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 13 Mar 2017 10:05:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pass halt ein bisschen mit den NWs bei estradiol auf. der kollege im hairlosstalk forum musste ja aufgrund den NWs abbrechen

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 13 Mar 2017 10:21:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Mon, 13 March 2017 11:05pass halt ein bisschen mit den NWs bei estradiol auf.

Zitat:aber wir werden es demnächst mit Alpha Estradiol zusammen testen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 13 Mar 2017 10:27:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sorry, da war ich noch nicht ganz munter

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Leo123 on Mon, 13 Mar 2017 17:54:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Glucocorticoide bewirken in der topischen Langzeitanwendung auf der Haut
eine Atrophie aller Schichten und leider auch der subkutanen Fettschicht.
Das wäre für die Haarfollikel äußerst ungünstig .
P.S. : die adipogenetische Wirkung von Glucocorticoiden bezieht sich auf die sog.
"Stammfettsucht" bei systemischer Gabe !

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 13 Mar 2017 19:15:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Eine Langzeitanwendung ist auch nicht vorgesehen. Bei der adipogenetischen Wirkung gilt deine Aussage hauptsächlich für systematische Gaben, aber nicht topisch. Auch ist die Wirkung anders in Verbindung mit einem Estrogen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 26 Mar 2017 16:00:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Auf Grund der bisher gesammelten Erfahrungen wird es wahrscheinlich hier Mitte April ein grossen Update geben. Einiges bleibt und einiges fällt weg und neues kommt hinzu.

Aktueller Status bei mir, wir konnten die Zeit ungefähr 15 Jahre zurück drehen. Reicht aber nicht... es müssen mindestens 25 Jahre werden.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Sun, 26 Mar 2017 16:12:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

15 Jahre bei mir und ich hätte nie ein Haar verloren

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by peci123 on Sun, 26 Mar 2017 17:38:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank Yoda für das Update.
Wenn ihr es schafft die 15 Jahre bei allen zurückzuholen,
würde das ja für den Großteil der "the cure" gleichkommen. Man darf gespannt sein.

Insgeheim hab ich mir generell mehr von Foren- als von Pharmaseite erwartet.

Es gab hier schon einige recht vielversprechende Ansätze, während die Großen irgendwie stagnieren .
Pilos kann man echt nicht genug danken.

Drück euch fest die Daumen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 26 Mar 2017 17:42:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Sun, 26 March 2017 18:1215 Jahre bei mir und ich hätte nie ein Haar verloren

Ja nur sind es bei mir tatsächlich 25 Jahre wo der Wechsel von NW1 auf NW4-5 stattfand.
Wir experimentieren ebend und suchen das optimale Mittel. Ob wir Erfolg haben, keine Ahnung.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by peci123 on Sun, 26 Mar 2017 18:20:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich brauch auch 20 Jahre, also legt noch 5 Jahre drauf

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 26 Mar 2017 18:27:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Versteift euch mal nicht auf die Zeit, die ist zwar wichtig aber mehr statistisch! Wichtiger ist, was wir am Ende tatsächlich erreichen.

Ich weiss nicht ob wir einen NW1 geschafft hätten der nur z.B. 5 Jahre zurückliegt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by peci123 on Sun, 26 Mar 2017 18:37:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das ist mir leider bewusst, daher der Smiley.
Dennoch von mir ein großes Dankeschön für euren Einsatz.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Sun, 26 Mar 2017 19:40:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was ist eigentlich der Plan?

Etwas Forumsintern anbieten zu können?
Eine DIY Variante oder worauf läuft das hinaus?

Es ist natürlich hoch interessant und mich interessiert der Output sehr!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 26 Mar 2017 19:48:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Sun, 26 March 2017 21:40Was ist eigentlich der Plan?

Kann da nur für mich sprechen, Haare wachsen lassen... Es gibt keinen weiteren Plan! Nur ist es ja so das jede Woche ständig was neues kommt und meistens in die Hose geht. Aber frag nochmal nach wenn wir Erfolg haben(h. NW1-2), bis dahin ist alles nur Theorie.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Grashüpfer on Sun, 26 Mar 2017 20:19:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 26 March 2017 19:42
der Wechsel von NW1 auf NW4-5 stattfand.

In einem Jahr? Fieses Ding.

Nebenbei: Die Industrie verbrennt seit Jahren Millionen und es passiert: Nichts.
Und ihr macht das nach Feierabend quasi am Küchentisch.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 26 Mar 2017 21:19:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Grasshüpfer schrieb am Sun, 26 March 2017 22:19
In einem Jahr? Fieses Ding.
Eine Woche um genau zu sein...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TheCure on Sun, 26 Mar 2017 21:19:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schriebAktueller Status bei mir, wir konnten die Zeit ungefähr 15 Jahre zurück drehen.
Reicht aber nicht... es müssen mindestens 25 Jahre werden.

Klingt erstmal heftig. Aber wieviele NW Stufen sind das?
Müsste ja dann jetzt etwa ein NW3 sein?

Jedenfalls ist euer Einsatz mehr als nur feierbar

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 26 Mar 2017 21:25:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nun mal langsam wir aedern nicht ohne Grund und halten uns bedeckt. Mein Anfangsbild kennt ihr ja, das war klassisch NW6 jetzt bin ich beim guten NW5 würde ich sagen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TheCure on Sun, 26 Mar 2017 21:31:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Okay, also hattest du eine ganze Weile NW6 und NW5. Ändert aber nichts an der Kernaussage.
Bedeckt halten ist auch absolut richtig, da wird sonst viel zu schnell ein Hype draus...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3

Posted by Lennox on Sun, 26 Mar 2017 22:20:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"Die Theorie ist die Aromatase soweit runterzufahren bis das 2/16 ratio (Metaboliten) niedrig ist, dadurch entsteht ein Mangel der über die Lotion wieder ausgeglichen wird, ohne den hohen Hydro Gruppen der Metaboliten."

Hey yoda, gehört es zu deinem Experiment die Aromatase zu senken, falls ja wie machst du das?

aromatasehhemer ?
selektive Östrogenmodulatoren?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 27 Mar 2017 04:38:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lennox schrieb am Mon, 27 March 2017 00:20
Hey yoda, gehört es zu deinem Experiment die Aromatase zu senken, falls ja wie machst du das?

aromatasehhemer ?
selektive Östrogenmodulatoren?

Hättest du einfach bisschen weitergelesen...

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/378362/#msg_378362

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Aristo084 on Mon, 27 Mar 2017 06:56:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Grasshüpfer schrieb am Sun, 26 March 2017 22:19yoda schrieb am Sun, 26 March 2017 19:42
 der Wechsel von NW1 auf NW4-5 stattfand.
In einem Jahr? Fieses Ding.

Nebenbei: Die Industrie verbrennt seit Jahren Millionen und es passiert: Nichts.
Und ihr macht das nach Feierabend quasi am Küchentisch.

Ist ja logisch, mit den derzeitigen Mitteln wird ja viel Geld gemacht. Man kann davon nur träumen, dass sich da was ändern wird. Darum für Yoda und Pilos ein dicker nach oben!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 27 Mar 2017 08:10:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

nimmst du das DIM immer noch oral ein, yoda?
...kann man das nicht mit DMSO in ein topical verwandeln?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 27 Mar 2017 11:22:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Mon, 27 March 2017 10:10nimmst du das DIM immer noch oral ein, yoda?

ja
krimsonite123 schrieb am Mon, 27 March 2017 10:10
...kann man das nicht mit DMSO in ein topical verwandeln?
nein

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 27 Mar 2017 11:50:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

warum nicht? hab gerade versucht es zu lösen, 100mg in 1ml dmso waren kein problem. geht's um die intrazelluläre verfügbarkeit? muss das an irgendwas drangeestert werden damits sein target findet?

glg!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by OnkelDonald on Mon, 27 Mar 2017 15:28:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ebenfalls sehr gespannt bin, das klingt ja vielversprechend

ich hoffe, das wird jetzt nicht allzu off-topic?
Bei dem Melatonin bin ich grad hängengeblieben: Da ich seit fast 20 Jahren starke Schlafprobleme habe (erst Hausmittel versucht, dann ab und an Zopiclon, was half/hilft, aber abhängig machen soll) probiere ich es seit ein paar Tagen mit eben diesem (rezeptfreien) Melatonin und schlafe besser denn je

Nun steht in der Packungsbeilage, es soll keine Daueranwendung sein... kann das jemand begründen, warum? Wenn es für die Zellen oder gar Haare doch eine positive Wirkung hat,

würde ich es gern weiternehmen...

Das mit den "15 Jahren" klingt gut (auch wenn man es nicht wörtlich nehmen soll), mein Verlauf (ganz ohne AGA-Medis, weil ich das schon abgeschrieben hatte) sieht nämlich so aus:

mit 18 Jahren: NW1
mit 24 Jahren: NW5 (hauptsächlich große Tonsur, vorne fast top)
mit 36 Jahren: fast NW6
(war also bereits am Anfang sehr rasant, und viele Follikel sind schon "lange" haarlos, leider...)

Mit hoffenden Grüßen.....

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by IDontLike on Mon, 27 Mar 2017 18:17:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

na dann bin ich mal gespannt auf mitte april

kann man dich/euch irgendwie bei dem experiment unterstützen yoda?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Thu, 30 Mar 2017 06:56:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yoda, verwendest du noch Minox?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 30 Mar 2017 10:56:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ja bisschen...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Habeeby on Thu, 30 Mar 2017 11:31:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ok, gut zu wissen.

Minox erübrigt sich meiner Meinung nach, ausser du bist am Ausschleichen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 30 Mar 2017 18:16:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sehe ich ein bisschen anders. Niemand weiss genau warum es wirkt, ich persönlich denke es wirkt über den NO Stoffwechsel.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by OhNoHair on Thu, 30 Mar 2017 21:03:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 30 March 2017 20:16Sehe ich ein bisschen anders. Niemand weiss genau warum es wirkt, ich persönlich denke es wirkt über den NO Stoffwechsel.

Was bedeutet NO-Stoffwechsel ?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Mon, 17 Apr 2017 13:15:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich hätte 2 fragen an yoda

-ihr sucht ja nach einem mittel mit niedrigen bis keinen nebenwirkungen, bei den experimenten müssten allerdings bei manchen mitteln hin und wieder welche auftreten oder hattest du da bislang keine probleme?

-zum thema zeit zurückdrehen.
man sagt ja, dass in der regel am hinterkopf besser/leichter erfolge zu erreichen sind, wenn jetzt jemand sagt, dass er seit 5jahren haarausfall an der front hat heißt das ja nicht, dass bei ihm überhaupt ein haar an besagter stelle wächst oder hattest du auch bei vorderen regionen erfolg?

schonmal vielen dank für die antworten

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 18 Apr 2017 08:21:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schreibe da gerade dran, dauert noch ein bisschen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3

Posted by Sonic Boom on Tue, 18 Apr 2017 19:12:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mich würde dein aktueller Haarstatus interessieren Yoda. Finde auf die Schnelle hier nichts.
Möge die Haarpracht mir dir sein, Meister Yoda!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Wed, 19 Apr 2017 07:11:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

freu mich schon auf das update, Yoda

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TheCure on Wed, 19 Apr 2017 08:03:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sonic Boom schrieb am Tue, 18 April 2017 21:12Mich würde dein aktueller Haarstatus interessieren Yoda. Finde auf die Schnelle hier nichts.
Möge die Haarpracht mir dir sein, Meister Yoda!

Hat er doch oben geschrieben, momentan guter NW 5.
Vielleicht folgen ja noch Bilder nach oder mit dem Update.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 19 Apr 2017 08:16:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich habe keine Bilder reingemacht, weil es ungefähr der Stand von hier ist(Bild2).

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/378367/#msg_378367

Erwartet auch nicht zuviel, wir sind noch auf der Suche und iregndeine Wirkung oder Nichtwirkung nachzuweisen dauert nun mal mindestens immer 3 Monate. Auch die Interpretation der Ergebnisse, was und warum hat nun gewirkt ist auch nicht ohne.

Also habt Geduld.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by chribe on Fri, 26 May 2017 17:32:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Irgendeine Wirkung erkennbar, bis dato?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Mon, 26 Jun 2017 11:21:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie sieht's denn aus?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 26 Jun 2017 11:49:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja lange nichts mehr hier geschrieben. Trotz fast 3 Monaten Pause geht es natürlich weiter. Einige Sachen wurden rausgenommen und neue dazu. Durch die Pause habe ich vom Status ein bisschen eingebüßt aber nicht so extrem.

DIM bleibt nach wie vor drin. DIM hat folgende Wirkung.
- Estradiol sinkt
- freies Testo sinkt
- Estriol steigt signifikant
- SHGB steigt
- Leberwerte verbessern sich

Die Frage ist wird das CYP19A1 Enzym geblockt, ich denke eher nicht, sonst würde das Estriol nicht so ansteigen. Weiterhin was Pilos immer zu recht bemängelt ist die Verarbeitung. Auswirkung auf die Haare ist schwer zu sagen, dazu müsste ich den Versuch länger laufen lassen.

Progesteron ist zugunsten von Alpha-Estradiol erst mal rausgefallen. Die Entscheidung war nicht einfach, da ich nach wie vor daran glaube dass es am AR mit DHT konkurriert. Allerdings fördert es auch die Glucocorticoide Produktion, womit wir zum nächsten Punkt kommen.

Glucocorticoide(Dexamethason) habe ich nach 2 Wochen wieder abgesetzt, es hat einen die Haare vom Kopf gefressen. Zu einem späteren Zeitpunkt testen wir vielleicht nochmal Sarsa.

Dann testen wir nach und nach einzelne Exoten durch, die jetzt glücklicherweise nicht mehr in homöopathisches Dosen vorliegen.

Prolaktinhemmer und Melatonin war die Zeit zu kurz, aber zumindest gibt es nicht negatives zu berichten. Darum bleibt beides an Bord.

Diese Konstallation läuft erst seit diesem Wochenende, deshalb gibt es nach 3Monaten Pause auch noch nicht so viel zu berichten.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by MrV88 on Mon, 26 Jun 2017 12:39:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wann könnten wir damit rechnen diese Experimente ebenfalls nutzen zu können? Natürlich auf eigene Gefahr etc.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 26 Jun 2017 12:48:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@MrV das kann noch Jahre dauern. Yoda tauscht außerdem häufig Dinge aus, so dass man schwer Kausal auf einen Einzeleffekt von irgendwas schließen kann. Dazu wären dann wenn eine Kombi mal Erfolg hat wieder eigene Experimente notwendig. Plus es kann sein dass diverse Dinge im einzelnen gar keinen sichtbaren Erfolg haben sondern nur in einer Kombi.

Daher vieles von den Dingen hier für den Otto Normalverbraucher nur sehr schwer aufzutreiben ist, kannst du das hier eher als totale Grundlagen"forschung" sehen...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 26 Jun 2017 13:00:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Mon, 26 June 2017 14:48Yoda tauscht außerdem häufig Dinge aus, so dass man schwer Kausal auf einen Einzeleffekt von irgendwas schließen kann.

Na mindestens 3 Monate gebe ich dem schon, meistens länger. Bloß bei Dexa war schnelles handeln gefragt.

krimsonite123 schrieb am Mon, 26 June 2017 14:48
Plus es kann sein dass diverse Dinge im einzelnen gar keinen sichtbaren Erfolg haben sondern nur in einer Kombi.

Ist definitiv so, wird aber berücksichtigt, sofern es möglich ist.

krimsonite123 schrieb am Mon, 26 June 2017 14:48
Daher vieles von den Dingen hier für den Otto Normalverbraucher nur sehr schwer aufzutreiben ist, kannst du das hier eher als totale Grundlagen"forschung" sehen...

Ja so wird es kommen, die Herstellung der einzelnen Komponenten ist jetzt schon mega komplex und bringt Pilos schon teilweise zum Wahnsinn...

Trotzdem bringt es was, weiter zumachen zumindest sortieren wir viele gerüchte über Wirksamkeit etc schon aus und mal sehen vielleicht kommt ja noch eine richtiger Treffer.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Hanspeter95 on Mon, 26 Jun 2017 13:02:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Yoda,

Starke Sache der thread, macht mir sehr viel Spaß zu lesen. Ich würde gerne wissen ob es nicht kontraproduktiv ist, dass freie Testo zu senken? bzgl. Nebenwirkungen
Du warst doch immer ein großer Verfechter von progesteron, hast du deine Meinung dies bezüglich geändert?
Hast du von den vielen Mitteln irgendwelche signifikanten Nebenwirkungen? (Libido,gyno, etc)
Mfg

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 26 Jun 2017 13:35:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hanspeter95 schrieb am Mon, 26 June 2017 15:02Ich würde gerne wissen ob es nicht kontraproduktiv ist, dass freie Testo zu senken?

Das gilt es herauszufinden, von der Theorie her sollte es keine Probleme geben da das Estradiol ja auch sinkt und somit vielleicht der Trigger zur DHT Expression.

Hanspeter95 schrieb am Mon, 26 June 2017 15:02
Du warst doch immer ein großer Verfechter von progesteron, hast du deine Meinung dies bezüglich geändert?

Experimente bedeutet ja auch mal andere Richtungen zu gehen. Nachdem ich gesehen habe was Dexa anrichtet und ich mir aber nach Studienlage(36%Estrogenrezeptor geblockt, weniger Verhornung) sicher war eine gegenteilige Wirkung zu erzielen ist das jetzt der logische Schluss.

Zusammendfassend wird jetzt der potenteste Estrogen Agonist (E2) runtergefahren und durch einen Antagonisten ersetzt(Alpha Estradiol).

Hanspeter95 schrieb am Mon, 26 June 2017 15:02
Hast du von den vielen Mitteln irgendwelche signifikanten Nebenwirkungen? (Libido,gyno, etc)

Einzige feststellbare Nebenwirkung ist bisher, mehr Haare.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by MrV88 on Mon, 26 Jun 2017 15:40:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

@Yoda
Würdest oder wirst du eine knappe Liste machen bezüglich der Sachen die funktioniert haben oder nicht funktioniert haben ? Wie du sagst mythbuster artig und als FAQ dienend

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 26 Jun 2017 17:56:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das geht noch nicht, weil die Ergebnisse noch nicht klar sind. Ich bin mir sicher an der jetzigen Liste wird sich noch einiges Ändern.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Tue, 27 Jun 2017 06:02:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Trotzdem bringt es was, weiter zumachen zumindest sortieren wir viele gerüchte über Wirksamkeit etc schon aus und mal sehen vielleicht kommt ja noch eine richtiger Treffer.
absolut, ich meinte das auch gar nicht negativ

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Wed, 28 Jun 2017 10:05:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

kurze Frage Yoda....Melatonin nimmst du oral oder? Welche Dosis?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 28 Jun 2017 10:54:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

topisch 2,5mg/Tag

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Thu, 29 Jun 2017 06:37:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

thx

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by marcusadvance on Thu, 29 Jun 2017 09:50:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich nutze 1x täglich 300mg auf eine 10ml 2,5% Minoxidil-Lösung. Dazu verwende ich alle 2-Tage die Ket-Lotion nach Pilos und verzichten nach dreiwöchiger Einnahme für eine Woche komplett auf alles. Mein Haarstatus verschlechtert sich gefühlt dennoch und ich weiß nicht so genau, was ich machen soll.

Genre würde ich Melatonin in mein Regime mit aufnehmen. Was meint ihr dazu? Soll ich das Melatonin in meinen Minoxidil-Lösung geben? Welche Tabletten soll ich dazu verwenden und wie hoch solte die Konzentration mindestens sein.

Danke für eure Hilfe!
Markus

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 03 Jul 2017 13:07:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

das problem ist, dass melatonin schlecht wasserlöslich ist. selbst kleinere mengen wasser senken die löslichkeit von melatonin schnell herab. wenn du ein minox hast welches einen sehr hohen PEG anteil hat, kannst du versuchen gemörserte peg tabletten darin zu lösen.....Ist halt nicht grade die ideale Lösung, eleganter wäre eine extraktion mit ethanol oder isoprop wie es glaube ich auch in der selbsthilfe vorgeschlagen wird (2x extrahieren reicht, damit kommst du auf ca 90% ausbeute)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TStark on Tue, 04 Jul 2017 20:22:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo

Die Frage oder die Richtung der Hormonellen imbalance finde ich als die wohl einzig richtige.
Folgende Fragen stellen sich dabei:

Was ist das hormonelle Gleichgewicht für das Individuum?
Wodurch wird er ausgelöst?
In meinem Fall hab ich eigentlich (!) perfekte Werte
Hohes SHGB (54 nmol/l). , hohes Progesteron (0,33 ng/ml) aber auch hohes E2 (44 pg/ml)
Vitamin D ist dafür sehr niedrig (total 27 ng/l, total IFCC 66 nmol/l)
DHEAS eher niedrig (141 mikro g/dl)
Testosteron normal (7.1 ng/ml) davon 2.68 ng/ml bioverfügbar
Cortisol eher erhöht (17 mikro g/dl) abgenommen vormittags.

Eigentlich ganz normale Werte , dennoch dünnt die GHE aus und der ganze Oberkopf diffus eher. Mit trockenen Haaren ist nur die Front 'angeknabbert' der Rest ist dicht .

Ich selbst bin 36 /76kg / sportlich aber dauerstress ziemlich
Haarausfall hab ich bemerkt vor 3 Jahren , das es beginnt.

Ich hab Minox mit mäßigen bis keinen Erfolg versucht. Hatte auch 3 Monate 0,5 mg Fin oral versucht und 3 Monate Fin topisch (0,025%) keine NW allerdings auch nicht wirklich was 'gesehen'
RU ist gerade das aktuelle Mittel, das ich probiere.

Die Frage ist bei den Blutwerten : kann es sein, das durch das Hohe E2 der Körper vermehrt ar5 produziert um der 'verweiblichung' entgegenzuwirken ? Ich hab auch in den letzten 2 Jahren eine verstärkte Körperbehaarung bemerkt.

Ist die Schleife so , dass hohes E2 durch mehr DHT kompensiert wird ? Und durch welche Feedbackschleife wird e2 gesteuert ?

LG

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 11 Aug 2017 21:19:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wollte mal fragen wie es bei dir so läuft, yoda?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 12 Aug 2017 10:49:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Läuft gut... hmmm vielleicht doch bisschen zu kurz... Ne die 3 monatige Testphase ist noch nicht um, darum ist hier auch erstmal Ruhe. Auch weil die Ergebnisse ziemlich kontrovers sind, muss ich erstmal nachdenken und die Zusammenhänge verstehen.

Soviel vorab, ich denke die richtige Kombination aus verschiedenen Mitteln wird die Lösung sein. Selbst hier schon totgesagte Mittel in der richtigen Kombination zeigen jetzt ihre Wirkung.

Ab September startet ein A/B Test, d.h. links eine Wirkstoffkombination und rechts eine andere. Im Dezember wahrscheinlich kann ich entgültig sagen was wie und warum wirkt. Theoretisch könnte es für einige hier ein Schock werden, falls es wirkt.

Da wir aber die Ergebnisse noch nicht kennen wird auch noch nichts groß dazu gesagt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Sat, 12 Aug 2017 11:03:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich glaube schocken wird hier keinen mehr irgendwas

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 12 Aug 2017 11:04:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Sat, 12 August 2017 13:03Ich glaube schocken wird hier keinen mehr irgendwas

Abwarten...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sat, 12 Aug 2017 12:48:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Machs doch nicht so spannend.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 12 Aug 2017 13:15:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Darum geht es nicht, nur will ich hier auch keinen Quatsch schreiben.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sat, 12 Aug 2017 13:19:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Okay, aber es besteht Grund zur Hoffnung ja?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 12 Aug 2017 13:23:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Keine Ahnung kann in beide Richtung gehen, da die Konstellation noch niemand probiert hat.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sat, 12 Aug 2017 13:29:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Achso, weil du schriebst, dass es gut läuft, habe ich mir Hoffnungen gemacht.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 12 Aug 2017 13:31:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ist auch berechtigt, nur kommt die Rechnung immer erst zum Schluss.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Sat, 12 Aug 2017 13:45:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich sehe es schon kommen DHT auf die Kopfhaut kombiniert mit einem Antiöstrogen bringt die besten Haargains haha

nein da kann man wirklich gespannt sein. Auf jeden Fall klasse, dass du das ganze so lange und diszipliniert durchziehst und uns daran teil haben lässt

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sat, 12 Aug 2017 13:54:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich glaube eher an Diane 35, Cetirizine oder Progesteron.

Ich sage auch Danke

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 12 Aug 2017 13:57:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Weder noch..

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 12 Aug 2017 15:42:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Genau... Eh nein!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Mon, 14 Aug 2017 17:48:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für deine Arbeit und deinen Einsatz, Yoda. Und natürlich auch Pilos.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Mon, 14 Aug 2017 18:06:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 12 August 2017 17:42Genau... Eh nein!

Dann ist der heißeste Tipp nie wieder Masturbieren/ Sex haben oder nie wieder die Haare waschen !!!

haben ja einige schon immer Prophezeit

ich persönlich muss sagen das ich tatsächlich immer prolaktin hemmen für interessant empfunden habe und gedacht habe, aber dann ist es wohl doch etwas völlig anderes. Wird und bleibt spannend

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 14 Aug 2017 18:51:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 12 August 2017 17:42Genau... Eh nein!
Das bezog sich auf einen anderen Post den Mona wohl gelöscht hat. Prolaktin und sex spielt tatsächlich eine Rolle, nur möchten nur wenige auch als Mönch leben...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Mon, 14 Aug 2017 18:56:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Richtig, Yoda.

Aber hier spielt ja wohl für Männer die Dosierung des Mönchspfeffers eine entscheidende Rolle.
Korrigiere mich wenn ich falsch liege: Je höher die Dosierung, desto stärker die Testosteron-Unterdrückung. Wer also seine Geilheit achten und fördern will, darf Mönchspfeffer allerhöchsten in hömopathischen Dosen einnehmen. Ansonsten nimmt das Prolaktin beim Mann zu.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 14 Aug 2017 19:02:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit Mönchspfeffer habe ich keine Erfahrung.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Mon, 14 Aug 2017 19:05:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vitamin P-5-P hemmt auch Prolaktin beim Mann

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 14 Aug 2017 19:32:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Prolaktin ist nur ein Teil der Wahrheit und zählt für mich eigentlich mehr zu den reaktiven Steroiden.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Mon, 14 Aug 2017 21:40:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Greg2006 schrieb am Mon, 14 August 2017 21:05Vitamin P-5-P hemmt auch Prolaktin beim Mann

Ich habe eine Zeitlang jeden zweiten Tag eine tab Mönchspfeffer und täglich 100 mg Vitamin b 6 genommen. AGA Itch war auch ohne RU deutlich vermindert, Sexualtrieb definitiv erhöht. Nachteil war nur das beste Stück wurde viel zu sensibel. Da konnte man dann schon mal kommen während man es einer Frau einfach gemacht hat... Und Dauerhaft ist das Programm so auch keine Lösung. Aber Mönchspfeffer jeden zweiten Tag gibt es bei mir immer noch. Hilft im übrigen auch mit schlechter Haut/Akne, sogar durchaus gut wenn man noch Vitamin B6 oder P5P nimmt. Letzteres macht mehr Sinn, da weniger hoch dosiert werden muss und zu hochdosiertes B6 nicht gesund ist.

Deswegen hatte ich nur im Gefühl das Prolaktin und die Wirkung und Sensibilisierung von Androgenrezeptoren durchaus relevant sein könnte.

so mehr schreibe ich hier auch nicht und du Yoda gibst ja zum gegebenen Zeitpunkt Rückmeldung etc.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Tue, 15 Aug 2017 13:23:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Einen Mechanismus vermute ich in: SD UF -> Prolaktin rauf-> Testo runter usw...

Das Gleichgewicht gerät einfach immer mehr ins wanken...

Wenn jeder mal in den Zeitraum von 16-20 zurück geht, wird man vermutlich rückblickend schon die "Alarmglocken" hören.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TheCure on Tue, 15 Aug 2017 14:19:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Tue, 15 August 2017 15:23Wenn jeder mal in den Zeitraum von 16-20 zurück geht, wird man vermutlich rückblickend schon die "Alarmglocken" hören.

Bezogen auf?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Tue, 15 Aug 2017 14:41:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TheCure schrieb am Tue, 15 August 2017 16:19Ryder89 schrieb am Tue, 15 August 2017 15:23Wenn jeder mal in den Zeitraum von 16-20 zurück geht, wird man vermutlich rückblickend schon die "Alarmglocken" hören.

Bezogen auf?

erstmals auftretende Allergie- Lunge, etwas längere Regeneration/ Müdigkeit, eventuell mal puffy nipples, mal richtig Schuppen/Belag, fettigere Haut und und und...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Tue, 15 Aug 2017 15:04:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Tue, 15 August 2017 15:23Einen Mechanismus vermute ich in: SD UF -> Prolaktin rauf-> Testo runter usw...

Das Gleichgewicht gerät einfach immer mehr ins wanken...

Wenn jeder mal in den Zeitraum von 16-20 zurück geht, wird man vermutlich rückblickend schon die "Alarmglocken" hören.

Was das steigende Prolaktin angeht, auch durch regelmäßige sexuelle Aktivität etc. Stimme ich dir zu. Testo ist natürlich sehr hoch und sinkt im Alter von 16-25 noch in keinster Weise, aber trotzdem kann es doch hohes Prolaktin doch deutlich gemindert werden für gewisse Zeiträume usw. Und das ganze mündet dann vlt. in erhöhter Sensibilität der Androgenrezeptoren. Ich denke das wird im Endeffekt auch mit einer der Hautpgründe sein warum AGA für die meisten zwischen 30-50 zum Problem wird. Eine Zeit in der Prolaktin und Östrogene im männlichen Körper immer stärker erhöht sind, Testo immer weniger. Das ist nicht das ganze Puzzle aber könnte für mich einer der wichtigen Faktoren sein.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Tue, 15 Aug 2017 22:09:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Obes89 schrieb am Tue, 15 August 2017 17:04Ryder89 schrieb am Tue, 15 August 2017 15:23Einen Mechanismus vermute ich in: SD UF -> Prolaktin rauf-> Testo runter usw...

Das Gleichgewicht gerät einfach immer mehr ins wanken...

Wenn jeder mal in den Zeitraum von 16-20 zurück geht, wird man vermutlich rückblickend schon die "Alarmglocken" hören.

Was das steigende Prolaktin angeht, auch durch regelmäßige sexuelle Aktivität etc. Stimme ich dir zu. Testo ist natürlich sehr hoch und sinkt im Alter von 16-25 noch in keinster Weise, aber trotzdem kann es doch hohes Prolaktin doch deutlich gemindert werden für gewisse Zeiträume usw. Und das ganze mündet dann vlt. in erhöhter Sensibilität der Androgenrezeptoren. Ich denke das wird im Endeffekt auch mit einer der Hautpgründe sein warum AGA für die meisten zwischen 30-50 zum Problem wird. Eine Zeit in der Prolaktin und Östrogene im männlichen Körper immer stärker erhöht sind, Testo immer weniger. Das ist nicht das ganze Puzzle aber könnte für mich einer der wichtigen Faktoren sein.

wenn nicht sogar freies E2 auch immer weniger wird...und der Körper durch mehr aromatase(und paralell 5ar) dagegensteuert

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Matz on Wed, 23 Aug 2017 22:33:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo, bin neu hier und habe neben anderen Threads vorallem in Yodas 1-3 gelesen.
Wollte jetzt nicht extra einen neues Thema aufmachen...

Ich möchte meine topische Anwendung eigentlich mit Bimatoprost (Lumigan) unterstützen.

Da ich leider nur Beziehungen im Veterinär-Bereich habe, möchte ich es nach Pilos Rezept mit Dinoprost versuchen.
(Ethanol, ger. Wasser, Pg, essig essenz bis ph4)

In einem anderen Thread steht das nur Bimatoprost wirken soll.

Meine Fragen:
Ist der Unterschied die Ester- bzw. Amid-Basis?

Was ist an Dinoprost gegenüber Bimatoprost nachteilig?

Ist es ok die Dino-Lösung 2-3 Stunden vor der Min+Fin Lösung aufzutragen oder ist die Konstellation generell ungünstig?

Ansonsten habe ich auch schon überlegt Min+Fin (topisch) durch Progesteron (topisch) zu ersetzten.

Danke!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Thu, 24 Aug 2017 06:36:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alles schön und gut. Aber trotzdem gibt es die studie mit der kastration vor/nach der pubertät. Die genschalter werden in der pubertät umgelegt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Thu, 24 Aug 2017 12:23:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich probier es jetzt auch mal etwas auf der Prolaktinschiene... die Frage ist halt ob ich mit Mönchspfeffer den Sweetspot finde. 4 mg am tag sollten eigentlich passen

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Thu, 24 Aug 2017 12:34:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ok, dann berichte mal, würde mich interessieren, wie sich tgl. 4mg auswirken, und ab wann du auch eine körperliche Veränderung feststellen konntest.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 24 Aug 2017 15:07:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vergesst Mönchspffeffer!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by andal on Thu, 24 Aug 2017 15:53:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 24 August 2017 17:07Vergesst Mönchspffeffer!

aah, wieso?, steht bei mir schon monate im schrank

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 24 Aug 2017 18:02:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Du bekommst niemals die richtige Dosis hin und es aendert nicht nur den prolaktin Spiegel.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Thu, 24 Aug 2017 18:04:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yoda, mal abgesehen von den Haarwurzeln - wie beurteilst du die Wirkung auf den Schwanz?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3

Posted by Obes89 on Thu, 24 Aug 2017 18:30:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 24 August 2017 20:02Du bekommst niemals die richtige Dosis hin und es aendert nicht nur den prolaktin Spiegel.

ich dachte immer es senkt Prolaktin und wirkt quasi Progesteron ähnlich, aber halt relativ mild. Ansonsten Vitamin B6 wenn man eine Prolaktin Senkung erreichen möchte?

Mit 200 mg B6 hatte ich nach ca. 1-2 Wochen eine sehr spürbare Wirkung. Die Haut wird etwas besser, hatte das Gefühl das die Kopfhaut deutlich weniger juckt (im Grunde gar nicht mehr, obwohl ich zu der Zeit RU gar nicht genutzt habe für Wochen. Und Libido stieg noch mal deutlich an. Es wirkt also deutlich spürbar.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 25 Aug 2017 08:24:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

200mg B6 nenne ich mal abenteuerlich... Hypervitaminose ist bestimmt nicht lustig, zumal der Verbrauch bei 2 mg pro Tag liegt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Matz on Mon, 28 Aug 2017 00:24:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kann man zur Prolaktinsenkung Galastop -Lösung (verdünnt) auch topisch auftragen?
Enthält 50 µg Cabergolin pro ml

Oder ist eine Beeinflussung nur Oral möglich?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Obes89 on Mon, 28 Aug 2017 10:05:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 25 August 2017 10:24200mg B6 nenne ich mal abenteuerlich... Hypervitaminose ist bestimmt nicht lustig, zumal der Verbrauch bei 2 mg pro Tag liegt.

Deswegen habe ich das ganze auch nur Recht kurz durchgezogen. Aber wie gesagt, die Wirkung war beeindruckend. Ansonsten empfiehlt sich wohl eher P5P.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by flusengold on Mon, 28 Aug 2017 11:58:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@yoda

welches DIM Produkt nimmst du? Wäre für eine Info dankbar.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 28 Aug 2017 17:00:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bisher normales DIM Pulver Extrakt von eBay.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 30 Aug 2017 10:39:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kurzes Update zum Thema Prolaktin senken. Ich habe bemerkt wenn Prolaktin gesenkt wird gleichzeitig das Cortisol in die Höhe schiesst.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TStark on Wed, 30 Aug 2017 13:42:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie ist das zu werten ? Positiv oder eher negativ ?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 30 Aug 2017 14:46:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hängt von ab was du aus dieser Information machst.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TStark on Wed, 30 Aug 2017 14:55:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

In Bezug auf Haarwachstum - Cortisol hat ja einen Einfluss auf den Metabolismus, insbesondere die Energiebereitstellung über den Blutzuckerspiegel und das Immunsystem indem es Entzündungshemmend wirkt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 31 Aug 2017 13:49:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn du mal hier schaust...
https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/391168/#msg_391168

Da steht schon deine Antwort.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 31 Aug 2017 14:07:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

stfn111 schrieb am Thu, 24 August 2017 08:36Alles schön und gut. Aber trotzdem gibt es die studie mit der kastration vor/nach der pubertät. Die genschalter werden in der pubertät umgelegt.

Gene machen im Alter vielleicht 20-30% aus, das Meiste wird über Hormone geregelt. Ob HA umkehrbar ist gilt es noch zu beweisen, aber ich bin zuversichtlich.

Mittlerweile denke ich das die Ursachen von HA völlig falsch verstanden wurden. Zumindest legen die Ergebnisse meiner Experimente diese Vermutung nahe.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Thu, 31 Aug 2017 14:45:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

was denkst du denn?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by stfn111 on Thu, 31 Aug 2017 15:19:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 31 August 2017 16:07stfn111 schrieb am Thu, 24 August 2017 08:36Alles schön und gut. Aber trotzdem gibt es die studie mit der kastration vor/nach der pubertät. Die genschalter werden in der pubertät umgelegt.

Gene machen im Alter vielleicht 20-30% aus, das Meiste wird über Hormone geregelt. Ob HA umkehrbar ist gilt es noch zu beweisen, aber ich bin zuversichtlich.

Mittlerweile denke ich das die Ursachen von HA völlig falsch verstanden wurden. Zumindest legen die Ergebnisse meiner Experimente diese Vermutung nahe.

Glaube ich nicht. Die eunuchen studie ist eindeutig.

Aber du hast natürlich recht. Es gibt auch noch andere hebel. Prinzipiell denke ich aber das das neigen zur aga in der pubertät epigenetisch eingestellt wird.

Ich finde es wär doch mal zeit für eine bilderstrecke. Nicht dass du unglaubwürdig wärst, aber du spannst schon richtig auf dir folter

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TStark on Thu, 31 Aug 2017 15:36:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 31 August 2017 15:49Wenn du mal hier schaust...

Da steht schon deine Antwort.

Also wohl keine Auswirkung bisher festgestellt
Deine Erkenntnisse in Bezug auf das Verständnis von HA interessieren mich. Wie ist es deiner Meinung nach missverstanden worden ? Dass die Gene nur einen geringen Teil ausmachen ist auch meine Überzeugung. Das feine Regelwerk der Hormone in der Haut ist wohl eher der Grund. Kennst oder hast du Zugriff auf die Daten größer Studien zu diesem Thema HA? Ich denke, das man mit statistischen Verfahren durchaus mehr Licht in das Dunkel bringen kann.

Gerade jetzt , wo auch die Möglichkeit zur Verarbeitung riesiger Datenmengen vorhanden sind .

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 31 Aug 2017 16:18:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich glaube da steht was anderes.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TStark on Fri, 01 Sep 2017 19:33:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja der missing link war das Cortisol ein Glucocorticoid ist. Danke für den Tipp
Folglich ist das nicht sooo optimal, sich diesem stresshormon auszusetzen, jedenfalls auf der Haut ..

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Sat, 02 Sep 2017 09:51:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 31 August 2017 16:07stfn111 schrieb am Thu, 24 August 2017 08:36Alles schön und gut. Aber trotzdem gibt es die studie mit der kastration vor/nach der pubertät. Die genschalter werden in der pubertät umgelegt.

Gene machen im Alter vielleicht 20-30% aus, das Meiste wird über Hormone geregelt. Ob HA umkehrbar ist gilt es noch zu beweisen, aber ich bin zuversichtlich.

Mittlerweile denke ich das die Ursachen von HA völlig falsch verstanden wurden. Zumindest legen die Ergebnisse meiner Experimente diese Vermutung nahe.

Lässt es sich damit verbinden warum FIN/Dut und Minox noch immer die erfolgversprechendsten Medikamente sind? Bzw wenn man nicht gerade ein Transgender werden will...

Mich würde das große Ganze interessieren...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 02 Sep 2017 10:17:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Sat, 02 September 2017 11:51

Lässt es sich damit verbinden warum FIN/Dut und Minox noch immer die erfolgversprechendsten Medikamente sind?
Nein

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sun, 03 Sep 2017 18:58:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Matz schrieb am Mon, 28 August 2017 03:24Kann man zur Prolaktinsenkung Galastop -Lösung (verdünnt) auch topisch auftragen?
Enthält 50 µg Cabergolin pro ml

ja

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Mon, 04 Sep 2017 16:46:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 31 August 2017 16:07Ob HA umkehrbar ist gilt es noch zu beweisen, aber ich bin zuversichtlich.

wow!
da müssen deine experimente ja ziemlich gut laufen damit du eine solche antwort von dir gibst yoda

ich bin sehr auf updates gespannt

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by MrV88 on Mon, 04 Sep 2017 19:32:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wäre es nach seiner Theorie auch umkehrbar in Bereichen wie dem Receiver und Donor Bereich, wo Narben entstanden sind etc?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 04 Sep 2017 19:36:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NEIN!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 06 Sep 2017 05:17:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

stfn111 schrieb am Thu, 31 August 2017 17:19
Ich finde es wär doch mal zeit für eine bilderstrecke. Nicht dass du unglaubwürdig wärst, aber du spannst schon richtig auf dir folter

File Attachments
1) PHOTO_20170906_071150.jpg, downloaded 792 times

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Grashüpfer on Wed, 06 Sep 2017 06:20:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Boah! Man sieht auf jeden Fall was!
Bin gespannt wies weitergeht.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Wed, 06 Sep 2017 07:37:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

auf jeden Fall. Der erste wirklich nachweisbare Fall.
Ich frag mich nur ob es weniger NW´s am Ende geben kann.

Wann gibts die Freigabe um die Massentauglichkeit bewerten zu können?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by peci123 on Wed, 06 Sep 2017 09:48:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wahnsinn! Vielen Dank für das Update Yoda. Wenn ich mich richtig erinnere, hast du die Platte > 20 Jahre.

Als Verfechter der Theorie, dass Haarwurzeln absterben, werte ich das als weiteren kleinen Beweis, dass die Wurzeln eben nicht absterben, sondern durch die richtigen Stellschrauben wieder reaktiviert werden können.

Ich hatte es mal in einem anderen Threat geschrieben, dass ich bei einem Transgender, der auch ca 20 Jahre fast NW5 hatte und mit 40 Jahren die HRT startete, live begutachten konnte, wie er fast auf NW0 zurückkam innerhalb extrem kurzer Zeit.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Wed, 06 Sep 2017 10:16:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

peci123 schrieb am Wed, 06 September 2017 11:48Wahnsinn! Vielen Dank für das Update Yoda. Wenn ich mich richtig erinnere, hast du die Platte > 20 Jahre.

Als Verfechter der Theorie, dass Haarwurzeln absterben, werte ich das als weiteren kleinen Beweis, dass die Wurzeln eben nicht absterben, sondern durch die richtigen Stellschrauben wieder reaktiviert werden können.

Ich hatte es mal in einem anderen Threat geschrieben, dass ich bei einem Transgender, der auch

ca 20 Jahre fast NW5 hatte und mit 40 Jahren die HRT startete, live begutachten konnte, wie er fast auf NW0 zurückkam innerhalb extrem kurzer Zeit.

den zerfickte aber das DHT nicht mehr...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by peci123 on Wed, 06 Sep 2017 11:09:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

natürlich nicht, aber es geht ja auch rein um den Aspekt, ob die Haarwurzeln absterben oder nicht, ansonsten könnten wir ja alle, die schon länger betroffen sind unsere Bemühungen einstellen.
Mit den richtigen Stellschrauben sollte eine Reaktivierung trotz DHT möglich sein, wobei das Thema DHT ja auch schon oft kontrovers diskutiert wurde.
Mit Blockierung des Androgenrezeptors sollte einem Haarwuchs in Theorie ja nichts mehr im Wege stehen.....RU58841?

Ich möchte Yodas Threat jetzt dazu nicht unnötig vollspamen, aber da ich jetzt schon am Schreiben bin
packe ich jetzt hier mal meine Gedankengänge zu meinem fast halbjähriges RU-Update mit rein:

Seit ca 6-8 Wochen habe ich wieder mal Flaum, der definitiv vorher nicht da war, bis runter zur NW0 Linie.
Hab versucht das Ganze mal zu messen: Linke GHE ca 5cm, Mitte Haaransatz ca 3cm und rechte GHE ca7cm.

Leider nur im richtigen Winkel bei Tageslicht sichtbar, kosmetisch absolut irrelevant und fotografisch leider nicht festhaltbar, mehrfach versucht - nichts zu erkennen.

Flaum hatte ich mit diversen Mitteln schon erzielen können, am meisten mit der Kombination Ceterizin mit anschließender Minoxanwendung. Leider ist nie mehr daraus geworden und der Flaum wurde sogar nach Monaten meine ich zum Teil sogar wieder weniger bis er nach Absetzen wieder komplett verschwand.

Eine ähnliche Wirkung vermute ich nun bei RU - es scheint die Wurzel zumindest zu einer gewissen Reaktivierung aufzuwecken, aber zur Bildung eines Terminalhaares aus dem Flaum, fehlt wohl ein Wachstumsfaktor.

Es kann natürlich auch noch zu früh sein, da ich mich generell ja eh an die mindestens ein Jahr Regel halte, allerdings sammelt man im Laufe der Jahre was den eigenen Verlauf angeht einiges an Erfahrung, so dass ich den weiteren Prozess schon erahne. Es wird auf jeden Fall ein Jahr durchgezogen.

Sorry an Yoda für die Belagerung deines Threats, aber eventuell ist ja etwas brauchbares an Informationen für dich dabei:

- Flaumbildung nach mehr als 20 Jahren definitiv vorhanden
- Haarwurzeln scheinen noch intakt?
- Wachstumsfaktor fehlt?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Wed, 06 Sep 2017 18:29:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sieht super aus, Yoda! Danke fürs bildliche Update

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Wed, 06 Sep 2017 18:36:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

naja man wird sehen wie es denn in ein paar Zyklen aussieht.

Sieht aber schon mal ganz nett aus

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 06 Sep 2017 18:46:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Wed, 06 September 2017 20:36naja man wird sehen wie es denn in ein paar Zyklen aussieht.

Zu bedenken gilt dabei, ich experimentiere jetzt ein Jahr. Auch gab es dabei Rückschläge, also es ging nicht nur vorwärts.

Wie angekündigt startet nächste Woche dann der A/B Test, wenn Pilos es schafft, ohne den das alles garnicht möglich wäre.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Wed, 06 Sep 2017 18:49:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank auch an Pilos!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Wed, 06 Sep 2017 19:39:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Super Pilos, danke dir.

@yoda

Wenn du den A/B Test abgeschlossen hast, verrätst du uns dann, was du anwendest, damit wir auch in den Genuss kommen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Wed, 06 Sep 2017 20:22:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nemesis schrieb am Wed, 06 September 2017 21:39Super Pilos, danke dir.

@yoda

Wenn du den A/B Test abgeschlossen hast, verrätst du uns dann, was du anwendest, damit wir auch in den Genuss kommen?

Ohne einen befreundeten Pharmazeuten oder Arzt wirst du vermutlich nicht in den Genuss kommen wenn ich in die richtige Richtung vermute

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Wed, 06 Sep 2017 21:05:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

heißt A/B test dass du deine kopfhaut in 2 bereiche aufteilst und 2 versch. topicals testest?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 07 Sep 2017 05:29:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Wed, 06 September 2017 23:05heißt A/B test dass du deine kopfhaut in 2 bereiche aufteilst und 2 versch. topicals testest?

Ja

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Thu, 07 Sep 2017 06:00:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Wed, 06 September 2017 22:22Nemesis schrieb am Wed, 06 September 2017 21:39Super Pilos, danke dir.

@yoda

Wenn du den A/B Test abgeschlossen hast, verrätst du uns dann, was du anwendest, damit wir auch in den Genuss kommen?

Ohne einen befreundeten Pharmazeuten oder Arzt wirst du vermutlich nicht in den Genuss kommen wenn ich in die richtige Richtung vermute

Das bedeutet für uns andere sind die Erkenntnisse des Experimentes wertlos da nicht nachführbar?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 07 Sep 2017 06:02:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alecks schrieb am Thu, 07 September 2017 08:00
Das bedeutet für uns andere sind die Erkenntnisse des Experimentes wertlos da nicht nachführbar?

Nein

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Thu, 07 Sep 2017 15:37:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 07 September 2017 07:29krimsonite123 schrieb am Wed, 06 September 2017 23:05heißt A/B test dass du deine kopfhaut in 2 bereiche aufteilst und 2 versch. topicals testest?

Ja

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by caigle on Thu, 07 Sep 2017 16:13:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

auch nochmal von mir stillem Mitleser an großes Dank an Euch beide, Yoda und Pilos - schon allein für die Hoffnungsschimmer!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Tue, 12 Sep 2017 17:46:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

zunächst einmal auch von mir nochmals vielen dank für eure bemühungen

ich hätte allerdings eine frage zu den bildern

diese bilder sind ja schon etwas älter
https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/378367/#msg_378367

jetzt bin ich nur etwas unsicher, ob das vielleicht an deiner gebräunten haut (neues bild) liegt oder ist bei dem einen älteren bild ein besserer status vorhanden?

ich weiß ja, dass dein status aufgrund der versuche variiert, aber der auf dem alten bild schien ja in die richtige richtung zu gehen, oder?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by HenryMiller on Tue, 12 Sep 2017 17:58:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Tue, 12 September 2017 19:46zunächst einmal auch von mir nochmals vielen dank für eure bemühungen

ich hätte allerdings eine frage zu den bildern

diese bilder sind ja schon etwas älter
https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/378367/#msg_378367

jetzt bin ich nur etwas unsicher, ob das vielleicht an deiner gebräunten haut (neues bild) liegt oder ist bei dem einen älteren bild ein besserer status vorhanden?

ich weiß ja, dass dein status aufgrund der versuche variiert, aber der auf dem alten bild schien ja in die richtige richtung zu gehen, oder?

Hm finde den Status jetzt eig besser

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 13 Sep 2017 05:16:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Tue, 12 September 2017 19:46aber der auf dem alten bild schien ja in die

richtige richtung zu gehen, oder?
es stagnierte und im Nachhinein stellten sie NW´s raus.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 13 Sep 2017 07:07:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Wed, 13 Sep 2017 11:33:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit was gehst du denn das Prolaktin an? Würde es gerne mal ein paar Monate probieren und wie du schon gesagt hast findet man mit Mönchspfeffer sowieso nicht die Richtige Dosierung... und zum Glück hab ich 2 Pharmazeuten unter meinen Freunden

Sprich, mit was hast du Erfahrung?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 14 Sep 2017 06:11:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Wed, 13 September 2017 13:33Mit was gehst du denn das Prolaktin an?

Schaust du hier...

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/382824/?srch=bromocriptin#msg_382824

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by solinco on Thu, 14 Sep 2017 09:21:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 17 February 2017 11:43krimsonite123 schrieb am Fri, 17 February 2017 11:35
sarsasapogenin?

Das gärt gerade...

Rätsel auch schon einige Monate was mit dieses Aussage gemeint ist. Vielleicht lässt du mich nicht dumm sterben?

Ohnehin ist immer wieder zu beobachten dass Haare an den Stellen ausgehen an denen weniger subkutanes Fettgewebe vorhanden ist.

Subkutanes Fettgewebe als Grundlage (Nährboden) für haarwachstum zu schaffen klingt relativ viel versprechend.

Sorry falls OT.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 14 Sep 2017 09:24:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

solinco schrieb am Thu, 14 September 2017 11:21yoda schrieb am Fri, 17 February 2017 11:43krimsonite123 schrieb am Fri, 17 February 2017 11:35
sarsasapogenin?

Das gärt gerade...

Rätsel auch schon einige Monate was mit dieses Aussage gemeint ist. Vielleicht lässt du mich nicht dumm sterben?

Genaures kann dir nur Pilos dazu sagen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by andal on Thu, 14 Sep 2017 10:18:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Ohnehin ist immer wieder zu beobachten dass Haare an den Stellen ausgehen an denen weniger subkutanes Fettgewebe vorhanden ist.

Subkutanes Fettgewebe als Grundlage (Nährboden) für haarwachstum zu schaffen klingt relativ viel versprechend.

<==>

Zitat:kann mir noch mal jmd erklären, warum die kahler werdenden stellen beim dermarolling so viel schmerzempfindlicher reagieren?

falls hier unpassend, sorry, soll mona bitte rauskicken

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Mon, 02 Oct 2017 13:02:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hey Yoda, wie läufts denn mit dem A/B Test?
ligrü!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 04 Oct 2017 04:43:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Mon, 02 October 2017 15:02hey Yoda, wie läufts denn mit dem A/B Test?
ligrü!

Noch nicht angefangen, wahrscheinlich die Woche.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 11 Oct 2017 06:48:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da der A/B Test noch bisschen dauert(wahrscheinlich die Woche) schreibe ich heute mal über Prolaktin Hemmer und ihre Wirkung.

Dazu muss man als erstes wissen dass Histamin die Prolaktin Produktion stimuliert und die Dopamin Produktion hemmt sowie gleichzeitig die Serotonin Ausschüttung erhöht. Das ganze passiert über die Mastzellen und beim essen. Hier kann man schon sehen wie wichtig eine gute Verdauung ist.

Dopamin selber reguliert die die Natriumausscheidung und somit den Urinausstoß. Im Alter nimmt die die Anzahl der Mastzellen zu und somit die Degranulation von Mastzellen. Das bedeutet gleichzeitig die erhöhte Ausschüttung von Antikörpern und kann eine eine IgE induzierte Allergie vermitteln.

Prolaktin Hemmer wirkt der Degranulation der Mastzelle entgegen und erhöhen den Dopamin Spiegel, wobei Histamin und Heparin davon nicht betroffen sind und Serotonin gehemmt wird.

Also sehr kompliziert die Sache, wobei ein niedriger Prolaktin und Histamin Spiegel anzustreben ist. Beide habe direkten Einfluss auf den Alterungprozess über die Mastzellen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Thu, 12 Oct 2017 16:56:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und für den Laien, was sagt uns das in Bezug auf Haare?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 12 Oct 2017 17:49:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nemesis schrieb am Thu, 12 October 2017 18:56Und für den Laien, was sagt uns das in Bezug auf Haare?

Ich denke das ist der Grund für alopecia areta.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Thu, 12 Oct 2017 17:54:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das war auch mein Gedanke hinsichtlich "Abwehrreaktion des eigenen Körpers". Will damit aber nicht um Komplimente fischen. Mich interessiert eher der "Link" zur AGA? Den kann ich nämlich daraus nicht ableiten.

Ansnsten: Nochmals Danke yoda für deine Bereitschaft und deine Arbeit. Man kann es nicht oft genug wiederholen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 12 Oct 2017 17:55:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Welcher link?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Thu, 12 Oct 2017 17:59:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"AA" und "AGA" sind für mich komplett unterschiedlich gelagert. Link = wie ist die Erkenntnis in Zusammenhang mit AGA zu interpretieren?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Thu, 12 Oct 2017 18:04:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich denke, du hast gerade den Erfolg von Fidia aufgedeckt, warum die erstaunliche Ergebnisse in ihren Studien vorzuweisen hatten. Das Ergebnis ist da und die Heilung wohl auch. Freut mich ehrlich für alle BEtroffenen, denn ich denke es ist nicht lustig, wenn dir auch noch die Wimpern und die Haare am Sack und Arsch ausfallen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 12 Oct 2017 18:29:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Naja Mastzellen produzieren ja nicht nur Antikörper sondern sind auch für die Nährstoffversorgung zuständig.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Thu, 12 Oct 2017 18:39:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wir haben aber AGA.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 12 Oct 2017 18:42:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nemesis schrieb am Thu, 12 October 2017 20:39Wir haben aber AGA.

Ja und? Ich auch....

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by acer on Fri, 13 Oct 2017 07:39:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Wed, 11 October 2017 08:48Da der A/B Test noch bisschen dauert(wahrscheinlich die Woche) schreibe ich heute mal über Prolaktin Hemmer und ihre Wirkung.

Dazu muss man als erstes wissen dass Histamin die Prolaktin Produktion stimuliert und die Dopamin Produktion hemmt sowie gleichzeitig die Serotonin Ausschüttung erhöht. Das ganze passiert über die Mastzellen und beim essen. Hier kann man schon sehen wie wichtig eine gute Verdauung ist.

Dopamin selber reguliert die die Natriumausscheidung und somit den Urinausstoß. Im Alter nimmt die die Anzahl der Mastzellen zu und somit die Degranulation von Mastzellen. Das

bedeutet gleichzeitig die erhöhte Ausschüttung von Antikörpern und kann eine eine IgE induzierte Allergie vermitteln.

Prolaktin Hemmer wirkt der Degranulation der Mastzelle entgegen und erhöhen den Dopamin Spiegel, wobei Histamin und Heparin davon nicht betroffen sind und Serotonin gehemmt wird.

Also sehr kompliziert die Sache, wobei ein niedriger Prolaktin und Histamin Spiegel anzustreben ist. Beide habe direkten Einfluss auf den Alterungprozess über die Mastzellen.

wie kann man dann den niedrigen Prolaktin und Histamin Spiegel erreichen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Fri, 13 Oct 2017 07:46:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ernährung, wie Leute mit Histaminintoleranz zB

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Fri, 13 Oct 2017 07:56:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wäre interessant zu wissen, wie so im Allgemeinen der Haarstatus ist von Männern mit einer entsprechenden Diät. Der müsste dann ja signifikant besser sein.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Fri, 13 Oct 2017 08:51:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

AA ist nicht AGA. Mit Ernährung kommst du nicht viel weiter wenn du dich gesund ernährst. Klar wird das Haar vielleicht etwas dicker und die Kopfhaut gesunder, aber das wars schon. Und von Mangelerscheinungen wollen wir jetzt nicht ausgehen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 13 Oct 2017 10:27:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alecks schrieb am Fri, 13 October 2017 10:51AA ist nicht AGA.

richtig und ich habe auch nie was anderes behauptet.

Alecks schrieb am Fri, 13 October 2017 10:51
Klar wird das Haar vielleicht etwas dicker und die Kopfhaut gesunder, aber das wars schon.

Kann ich bestätigen, aber nur wenn du Prolaktin und Histamin niedrig hälst.

Alecks schrieb am Fri, 13 October 2017 10:51
Und von Mangelerscheinungen wollen wir jetzt nicht ausgehen.
So gut wie ausgeschlossen bei normaler Ernährung und Lebensweise.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Fri, 13 Oct 2017 22:03:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yoda, ich hoffe, dass du, wenn du mit deinen Tests fertig bist, konkret sagst, was gegen für Bekämpfung nder AGA angewendet werden sollte.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Sun, 15 Oct 2017 13:52:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich hoffe einfach mal, dass uns Yoda und Pilos ein wunderbares Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen

...und dann Silvester feiern mit Löwenmähne bis zum Arsch

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sun, 15 Oct 2017 14:10:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nemesis schrieb am Sat, 14 October 2017 01:03Yoda, ich hoffe, dass du, wenn du mit deinen Tests fertig bist, konkret sagst, was gegen für Bekämpfung nder AGA angewendet werden sollte.
wenn das nur so einfach wäre

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 15 Oct 2017 14:38:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ihr müsst da andersrum rangehen! Selbst wenn wir kein Mittel finden was wirkt, können wir immerhin sagen was nicht wirkt.

Eins kann man schon mit Gewissheit sagen, alle Wirkstoffe haben eines gemeinsam. Auf Grund

Also immer Dermaroller einsetzen oder den Wirkstoff in eine Nano Emulsion packen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by andal on Sun, 15 Oct 2017 14:52:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Selbst wenn wir kein Mittel finden was wirkt, können wir immerhin sagen was nicht wirkt.

so hab ich mir das gewünscht, damit kann ich sehr gut leben

versteh aber die leute die vielleicht mehr erwartet haben, da wurde aber zuwenig gebremst von deiner seite...
meine 2cents

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by chribe on Sun, 15 Oct 2017 15:01:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 15 October 2017 16:38
Eins kann man schon mit Gewissheit sagen, alle Wirkstoffe haben eines gemeinsam. Auf Grund

Das weisst du woher?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 15 Oct 2017 15:03:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chribe schrieb am Sun, 15 October 2017 17:01yoda schrieb am Sun, 15 October 2017 16:38
Eins kann man schon mit Gewissheit sagen, alle Wirkstoffe haben eines gemeinsam. Auf Grund

Das weisst du woher?

Threadtitel?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Sun, 15 Oct 2017 16:05:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 15 October 2017 17:03chribe schrieb am Sun, 15 October 2017 17:01yoda schrieb am Sun, 15 October 2017 16:38
Eins kann man schon mit Gewissheit sagen, alle Wirkstoffe haben eines gemeinsam. Auf Grund

Das weisst du woher?

Threadtitel?

Welches Experiment hat Dich denn genau zu dieser Erkenntnis geführt?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 15 Oct 2017 16:11:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

romue77 schrieb am Sun, 15 October 2017 18:05
Welches Experiment hat Dich denn genau zu dieser Erkenntnis geführt?
Wirkstoff ohne dermaroller und Wirkstoff mit dermaroller.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Sun, 15 Oct 2017 16:36:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 15 October 2017 18:11romue77 schrieb am Sun, 15 October 2017 18:05
Welches Experiment hat Dich denn genau zu dieser Erkenntnis geführt?
Wirkstoff ohne dermaroller und Wirkstoff mit dermaroller.

Ok, dann sind die 80% aber nur so aus dem Bauch heraus, oder war die Wirkung mit Dermaroller fünfmal stärker?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 15 Oct 2017 16:38:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Sun, 15 Oct 2017 17:02:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Um Nachkommastellen geht's mir doch gar nicht, aber ich frag mich schon wie man mittels eines Vergleichs mit/ohne Dermaroller ermitteln kann, dass 80% des Wirkstoffs verpuffen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Sun, 15 Oct 2017 17:16:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit Dermaroller riskiert man aber eine systemische Aufnahme, problematisch bei dem bislang meistverwendeten topischen Wirkstoff Minox.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Sun, 15 Oct 2017 17:20:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich nutze auch den Dermaroller (1,5 mm Stärke) vor der Anwendung von Nachtkerzenöl (nachts) und Lavendelöl (tags) - dabei gehe ich eher sanft und ohne großen Druck, aber dafür mehrmals über die Areale, so ca.für 10 Minuten. Danach sind die betroffenen Stellen sehr rot, aber bluten nicht (Wounding). Ich habe deutlichen Neuwuchs darüber bekommen, aber leider nur Vellus-Haar, unpigmentiert. Dieser Status scheint sich auch nicht zu verbessern.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 15 Oct 2017 17:22:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pandemonium schrieb am Sun, 15 October 2017 19:16Mit Dermaroller riskiert man aber eine systemische Aufnahme, problematisch bei dem bislang meistverwendeten topischen Wirkstoff Minox.

Wenn du die gleiche Menge beibehälst bestimmt. Nur wirkt nicht alles auch systematisch?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sun, 15 Oct 2017 17:58:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also Yoda tritt der gewünschte Erfolg nicht ein oder läuft es doch gut und im Dezember haben wir vielleicht ein anwendbares und testbares Regimen auf Basis deiner Versuche?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 15 Oct 2017 18:14:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was sind denn das für Fragen heute. Im Thread findest du den bisherigen Stand mit Bild.
Weiterhin bereiten wir einen A|B Test vor, der wenn er startet erst in frühestens 3 Monaten eine Aussage zulässt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Sun, 15 Oct 2017 18:45:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 15 October 2017 19:22Nur wirkt nicht alles auch systemisch?

Aber nicht alles gleich viel.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Sun, 15 Oct 2017 19:04:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pandemonium schrieb am Sun, 15 October 2017 19:16Mit Dermaroller riskiert man aber eine systemische Aufnahme, problematisch bei dem bislang meistverwendeten topischen Wirkstoff Minox.
Ket will ich auch nicht unbedingt im Blutkreislauf haben.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TStark on Sun, 15 Oct 2017 19:06:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wegen der Penetration, bzw dermaroller - welche Anwendung hat sich bewährt ? Also rollen (x Minuten) und sofort Auftragen oder rollen - x minuten (oder Stunden) warten und dann ? Und muss man jede Anwendung rollen oder nur 1-3x die Woche ?

Und welche Nano emulsion ?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Sun, 15 Oct 2017 19:35:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

0,25mm eod... Ich sags ja nicht erst seit gestern

Pen und kein Roller... einen mit 0,25 für unbehaarte Bereich und einen 0,75/1mm für

behaarte Bereiche.

Am leichtesten ein Derminator für 150€, da hat man dann gleich alles...

achja, warum eod: reine Erfahrung mit meiner Kopfhaut. Tägliches bearbeiten ist für mich einfach unangenehm.

einen Tag bearbeite ich Die Geheimratsecken und am nächsten dann den Oberkopf und hin und wieder gibts auch mal einen Tag Pause... Ich hör da einfach etwas auf die Kopfhaut. Was sich gut anfühlt ist meistens auch das Richtige

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sun, 15 Oct 2017 20:52:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Sun, 15 October 2017 21:350,25mm eod... Ich sags ja nicht erst seit gestern

Pen und kein Roller... einen mit 0,25 für unbehaarte Bereich und einen 0,75/1mm für behaarte Bereiche.

Am leichtesten ein Derminator für 150€, da hat man dann gleich alles...

achja, warum eod: reine Erfahrung mit meiner Kopfhaut. Tägliches bearbeiten ist für mich einfach unangenehm.

einen Tag bearbeite ich Die Geheimratsecken und am nächsten dann den Oberkopf und hin und wieder gibts auch mal einen Tag Pause... Ich hör da einfach etwas auf die Kopfhaut. Was sich gut anfühlt ist meistens auch das Richtige

Dadurch konntest du die Wirkung deiner topischen Mittel verstärken?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Ryder89 on Mon, 16 Oct 2017 05:27:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nemesis schrieb am Sun, 15 October 2017 22:52Ryder89 schrieb am Sun, 15 October 2017 21:350,25mm eod... Ich sags ja nicht erst seit gestern

Pen und kein Roller... einen mit 0,25 für unbehaarte Bereich und einen 0,75/1mm für behaarte Bereiche.

Am leichtesten ein Derminator für 150€, da hat man dann gleich alles...

achja, warum eod: reine Erfahrung mit meiner Kopfhaut. Tägliches bearbeiten ist für mich

einfach unangenehm.

einen Tag bearbeite ich Die Geheimratsecken und am nächsten dann den Oberkopf und hin und wieder gibts auch mal einen Tag Pause... Ich hör da einfach etwas auf die Kopfhaut. Was sich gut anfühlt ist meistens auch das Richtige

Dadurch konntest du die Wirkung deiner topischen Mittel verstärken?

Ja, aber das sag ich ja auch erst seit 2 Jahren oder so

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Mon, 16 Oct 2017 08:32:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, habe ich schon öfter bei dir gelesen. Hast du denn einen Vergleich zur Anwendung ohne Dermaroller?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by acer on Mon, 16 Oct 2017 09:03:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nemesis schrieb am Mon, 16 October 2017 10:32Ja, habe ich schon öfter bei dir gelesen. Hast du denn einen Vergleich zur Anwendung ohne Dermaroller?

Ist denke ich auch logisch das dadurch die Penetration verbessert wird.
Aber wie sieht es mit Vernarbung aus?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Jürgen87 on Mon, 16 Oct 2017 09:23:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Sun, 15 October 2017 21:350,25mm eod... Ich sags ja nicht erst seit gestern

Pen und kein Roller... einen mit 0,25 für unbehaarte Bereich und einen 0,75/1mm für behaarte Bereiche.

Am leichtesten ein Derminator für 150€, da hat man dann gleich alles...

achja, warum eod: reine Erfahrung mit meiner Kopfhaut. Tägliches bearbeiten ist für mich einfach unangenehm.

einen Tag bearbeite ich Die Geheimratsecken und am nächsten dann den Oberkopf und hin und wieder gibts auch mal einen Tag Pause... Ich hör da einfach etwas auf die Kopfhaut. Was sich gut anfühlt ist meistens auch das Richtige

Die Kids wollen halt einfach nicht hören. Ich sage das auch schon ewig, aber die Bedenkträger sind halt wieder am Start. Entweder ihr wollt Wirkung oder eben nicht, dann braucht ihr aber auch nix schmieren. (Außer ihr gehört zu den priviligierten, bei denen die Lösung auch so einschlägt)

Ich denke hier war auch Pilos Penetrationstest im Einsatz, den wir unbedingt für das ganze Volk brauchen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Mon, 16 Oct 2017 09:43:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die wirklich wirksamen topischen Wirkstoffe (Minox und RU) dürfen halt nicht ins Blut gelangen, aber die Kids wollen ja nicht hören.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Jürgen87 on Mon, 16 Oct 2017 09:56:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, lieber machen wir weiter wie bisher, mit geringen Erfolgsraten, anstatt andere Wege zu probieren. Ich kann Ryder nur unterstützen, seitdem ich auch die Schläfen leicht anrollere, gibt es dort Neuwuchs/kosmetisch relevanten Flaum, obwohl es dort nie etwas gab.

Es gibt auch User, die dann einfach mit der Konzentration höher gehen, was sicher auch nicht gut ist.

Jetzt ist die Frage, was ist besser? 1% Wirkstoff und Dermaroller oder 3% + ohne Dermaroller?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by TStark on Mon, 16 Oct 2017 10:38:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ryder89 schrieb am Sun, 15 October 2017 21:350,25mm eod... Ich sags ja nicht erst seit gestern

Pen und kein Roller... einen mit 0,25 für unbehaarte Bereich und einen 0,75/1mm für behaarte Bereiche.

Am leichtesten ein Derminator für 150€, da hat man dann gleich alles...

achja, warum eod: reine Erfahrung mit meiner Kopfhaut. Tägliches bearbeiten ist für mich einfach unangenehm.

einen Tag bearbeite ich Die Geheimratsecken und am nächsten dann den Oberkopf und hin und wieder gibts auch mal einen Tag Pause... Ich hör da einfach etwas auf die Kopfhaut. Was sich gut anfühlt ist meistens auch das Richtige

Ok .. ich verwende momentan 1,25 (Pen & Roller). Werde es mit geringem Druck rollern und danach 'einlassen' mit einer Minox+RU Mischung (16mg/ml).
Hab mit Minox wieder angefangen (bin in der 3. Woche) und momentan rieselt es wie blöd. (wohl auch dem Stress im Sommer geschuldet). Zus. hab ich noch seit 30 Tagen Fin mit 1mg/ Tag im Programm. Bisher noch keine Stabilisierung in Sicht, aber ich bin mal zuversichtlich.

Blöderweise hab ich unabhängig von FIN eine Gyno entwickelt -.- Kann es sein, dass zuviele (natürliche) Estogene den HA beschleunigen, über eine vermehrte DHT /5-alpha Reduktase im Gewebe ? Meine Vermutung geht stark in die Richtung einer Hormon-Imbalance obwohl lt. Blutbild und Edokrinologe alles ok ist ..

Wenn das nichts bringt, bleibt immer noch der Gang einer HT.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 20 Oct 2017 08:13:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Heute beginnt der A/B Test.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Fri, 20 Oct 2017 08:54:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

YEAH, GO Yoda GO!
Dir viel Erfolg und viele Erkenntnisse!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 20 Oct 2017 09:15:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das war nicht für Beifall gedacht sondern für die Timeline! Also ab heute in 3 Monaten(Ende Januar) wissen wir mehr. Parallel testet Pilos mit.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by solinco on Fri, 20 Oct 2017 13:18:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 20 October 2017 11:15Das war nicht für Beifall gedacht sondern für die Timeline! Also ab heute in 3 Monaten(Ende Januar) wissen wir mehr. Parallel testet Pilos mit.
 Sarsasapogenin auch mit im Boot?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 20 Oct 2017 13:22:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

solinco schrieb am Fri, 20 October 2017 15:18yoda schrieb am Fri, 20 October 2017 11:15Das war nicht für Beifall gedacht sondern für die Timeline! Also ab heute in 3 Monaten(Ende Januar) wissen wir mehr. Parallel testet Pilos mit.
 Sarsasapogenin auch mit im Boot?

Nein, ich glaube da hat Pilos aufgegeben es aus Wasserextrakt raus zu extrahieren.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by andal on Fri, 20 Oct 2017 13:38:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

was mich noch interessiert...

DMI

soweit ich weiß habt ihr es mit tween bioverfügbar gemacht?...

ansonsten mal abgesehen von AGA, kannst du vielleicht was zu deinem befinden sagen, hat sich da was verändert??... was man DMI zuordnen könnte... , bauchfett etc....

alder : DIM, natürlich, jesses

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 20 Oct 2017 13:57:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

DIM hatte mir geholfen Entzündungen runter zu fahren und hat wacher gemacht, das Wohlbefinden verbessert. Jetzt habe ich für mich aber was effektiveres gefunden. Auf die Haare hatte DIM keine Wirkung.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by fiffi on Fri, 20 Oct 2017 22:49:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und das wäre?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 21 Oct 2017 06:00:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

fiffi schrieb am Sat, 21 October 2017 00:49Und das wäre?
Hat erstmal nichts mit Haare zutun, gehört eher in den Bereich sinnvolle NEMs.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by solinco on Sun, 22 Oct 2017 07:22:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 20 October 2017 15:22solinco schrieb am Fri, 20 October 2017 15:18yoda schrieb am Fri, 20 October 2017 11:15Das war nicht für Beifall gedacht sondern für die Timeline! Also ab heute in 3 Monaten(Ende Januar) wissen wir mehr. Parallel testet Pilos mit.
 Sarsasapogenin auch mit im Boot?

Nein, ich glaube da hat Pilos aufgegeben es aus Wasserextrakt raus zu extrahieren.

Wäre schade. Für mich persönlich der interessanteste Ansatz bereits verlorene Haare wieder zurück zubringen...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 22 Oct 2017 08:00:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

solinco schrieb am Sun, 22 October 2017 09:22
Wäre schade. Für mich persönlich der interessanteste Ansatz bereits verlorene Haare

wieder zurück zubringen...
Vielleicht zu einen späteren Zeitpunkt, wenn sich eine bessere Quelle ergibt. Momentan haben wir soviel an Bord dass wir erstmal aussortieren müssen. Vielleicht brauchen wir es dann auch nicht mehr.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sun, 22 Oct 2017 10:06:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 20 October 2017 16:22solinco schrieb am Fri, 20 October 2017 15:18yoda schrieb am Fri, 20 October 2017 11:15Das war nicht für Beifall gedacht sondern für die Timeline! Also ab heute in 3 Monaten(Ende Januar) wissen wir mehr. Parallel testet Pilos mit. Sarsasapogenin auch mit im Boot?

Nein, ich glaube da hat Pilos aufgegeben es aus Wasserextrakt raus zu extrahieren.

kommt noch, wenn ich mehr zeit habe

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by lala on Sun, 22 Oct 2017 10:41:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 20 October 2017 11:15Das war nicht für Beifall gedacht sondern für die Timeline! Also ab heute in 3 Monaten(Ende Januar) wissen wir mehr. Parallel testet Pilos mit.

wo kann man denn sehen was ihr testet. (Signatur?..)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 22 Oct 2017 12:42:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

lala schrieb am Sun, 22 October 2017 12:41

wo kann man denn sehen was ihr testet. (Signatur?..)

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/376637/#msg_376637

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/376638/#msg_376638

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/376701/#msg_376701

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by lala on Sun, 22 Oct 2017 13:33:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 22 October 2017 14:42lala schrieb am Sun, 22 October 2017 12:41

wo kann man denn sehen was ihr testet. (Signatur?..)

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/376637/#msg_376637

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/376638/#msg_376638

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/29958/376701/#msg_376701

danke, das hab ich alles schon gelesen, dachte seit 2016 hätte sich etwas konkreteres ergeben.

trotzdem danke

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pulsatilla on Tue, 24 Oct 2017 13:14:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sagt mal: macht ihr gar keine Tricho Bilder mit dem USB Mikroskop?
Ich mach das seit Jahren und habe so pro cm Hautabschnitt guten Überblick über die ca Anzahl der Haare und kontrolliere ob sich Vellushaare zurückbilden oder weiter entwickeln, ob sich der Haarschaft verdickt etc... das funkt super, weil man quasi in Echtzeit ein Präparat evaluieren kann ohne lange warten zu müssen.

Ich lese gespannt hier weiter....

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Tue, 24 Oct 2017 19:10:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Könntest Du hier dann vielleicht unterstützen?

Vielleicht deine Produkterfahrungen mitteilen, orauf man zuachten hat,oder dein System als Leihstellung anbieten?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 25 Oct 2017 15:02:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pulsatilla schrieb am Tue, 24 October 2017 15:14Sagt mal: macht ihr gar keine Tricho Bilder mit dem USB Mikroskop?

Könnte ich zwar machen mit dem USB Mikroskop, aber ich finde das ist Erbsen zählen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pulsatilla on Wed, 25 Oct 2017 15:11:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Wed, 25 October 2017 17:02Pulsatilla schrieb am Tue, 24 October 2017 15:14Sagt mal: macht ihr gar keine Tricho Bilder mit dem USB Mikroskop?

Könnte ich zwar machen mit dem USB Mikroskop, aber ich finde das ist Erbsen zählen.

...dann bin ich wohl die Prinzessin dazu bei mir macht Trichogramm durchaus Sinn (Langhaar....)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bardamu on Wed, 25 Oct 2017 16:42:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pulsatilla schrieb am Tue, 24 October 2017 15:14Sagt mal: macht ihr gar keine Tricho Bilder mit dem USB Mikroskop?
Ich mach das seit Jahren und habe so pro cm Hautabschnitt guten Überblick über die ca Anzahl der Haare und kontrolliere ob sich Vellushaare zurückbilden oder weiter entwickeln, ob sich der Haarschaft verdickt etc... das funkt super, weil man quasi in Echtzeit ein Präparat evaluieren kann ohne lange warten zu müssen.

Ich lese gespannt hier weiter....

Sag mal: wie machst du das denn? Also, USB Mikroskop ist klar, aber nutzt du dann eine spezielle Software?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pulsatilla on Wed, 25 Oct 2017 16:46:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die kommt mit dem USB Mikro mit (oder eben Freeware) hat keine 20 Euro gekostet das Teil, versteh aber, dass es bei Männern ev gar nicht notwendig ist, weil man mit Makros genügend

Überblick hat Ich hab ihn bei meinen Haaren nicht und sehe mit Mikro sehr genau, wo vermehrt Vellus Haare enstanden sind oder zunächst noch leere Follikel verschwunden sind etc... Leidensdruck macht Kontrollsucht

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Sat, 28 Oct 2017 23:35:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bardamu schrieb am Wed, 25 October 2017 18:42Pulsatilla schrieb am Tue, 24 October 2017 15:14Sagt mal: macht ihr gar keine Tricho Bilder mit dem USB Mikroskop?
Ich mach das seit Jahren und habe so pro cm Hautabschnitt guten Überblick über die ca Anzahl der Haare und kontrolliere ob sich Vellushaare zurückbilden oder weiter entwickeln, ob sich der Haarschaft verdickt etc... das funkt super, weil man quasi in Echtzeit ein Präparat evaluieren kann ohne lange warten zu müssen.

Ich lese gespannt hier weiter....

Sag mal: wie machst du das denn? Also, USB Mikroskop ist klar, aber nutzt du dann eine spezielle Software?

die normale kamerasoftware ab win 8/10

oder unter win xp ++ unter eigene bilder .. "bilder aufnehmen" ..

mit dem micra machte ich 2011-2013 auch regelmäßig.. irgendwann wurde das auch für mich "erbsenzählen"

kosmetisch und offensichtlich war mir dann doch lieber ... bin auch langhaarträger (ca 50 cm - brustlang und zt länger)

P4 konserviert mM nach schon gut den Haarstatus ... yoda hat etwas zurückgehoolt.. hätte er einige jahre früher angefangen, hätte er wahrscheinlich mit P4 alleine vieles (ausser ecken, da mask. merkmal und kaum haltbar) behalten können...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Zandoer on Sun, 29 Oct 2017 10:00:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was ist P4?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 30 Oct 2017 10:08:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zandoer schrieb am Sun, 29 October 2017 11:00Was ist P4?
P4(Progesteron) ist als Dauergabe ungeeignet, weil es gleichzeitig den Cortisolspiegel erhöht.
Vielleicht wäre eine Mischung aus P4 + 7 Keto DHEA sinnvoll.

Kann ja jemand mal ausprobieren, da es bei mir momentan überhaupt nicht reinpasst.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Wed, 08 Nov 2017 23:39:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habe im HLT-Forum dieses Topical gefunden und finde es ganz interessant:
Zitat:
Vehicle:
Percentage alcohol 60.00%
Percentage BG 20.00% (Butylene Glycol)
Perentage water 20.00%

Ingredients
Percentage minoxidil 5.000%
Percentage azelaic acid 5.000% (Azelaic Acid)
Percentage Tretionin 0.01%
Percentage melatonin 0.03%
Percentage peppermint oil 0.20%
https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/succes-with-diy-butylene-glycol-topical.95453/

Die Bilder sagen leider nichts aus... Habs hier gepostet, da yoda ja auch mit unter anderem Melatonin experimentiert. Was sagst du denn zu dem Topical?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Thu, 09 Nov 2017 23:31:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 20 October 2017 10:13Heute beginnt der A/B Test.

Lieber Yoda,

drei Wochen nach Beginn des A/B - Tests. Wie geht es Dir?

Kannst du schon erste Erkenntnisse ziehen? Gibt es eine Signifikanz?

Weiter viel Erfolg im Sinne von uns allen,

Greg.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 10 Nov 2017 16:08:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ein Mittel was nach 3Wochen wirkt? Ich fahre mit pilos nach Stockholm und holen uns den Nobelpreis....

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sat, 11 Nov 2017 13:55:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

vielleicht meinte greg ja u.a., ob du bislang irgendwelche nebenwirkungen oder sonstiges verspürst?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Sun, 12 Nov 2017 21:51:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Mon, 30 October 2017 11:08Zandoer schrieb am Sun, 29 October 2017 11:00Was ist P4?
P4(Progesteron) ist als Dauergabe ungeeignet, weil es gleichzeitig den Cortisolspiegel erhöht.
Vielleicht wäre eine Mischung aus P4 + 7 Keto DHEA sinnvoll.

Kann ja jemand mal ausprobieren, da es bei mir momentan überhaupt nicht reinpasst.

OT: Warum 7-Keto-DHEA zu P4 dazu?
Danke

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 13 Nov 2017 06:03:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Sun, 12 November 2017 22:51

OT: Warum 7-Keto-DHEA zu P4 dazu?
Danke

Um zu verhindern das es zu Cortisol konvertiert.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Sonic Boom on Mon, 13 Nov 2017 07:16:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 10 November 2017 17:08Ein Mittel was nach 3Wochen wirkt? Ich fahre mit pilos nach Stockholm und holen uns den Nobelpreis....
Verdient hättet ihr es bestimmt!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Hanspeter95 on Tue, 14 Nov 2017 14:58:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Yoda,

Hast du alfatradiol noch an Bord? Bzw hast du dein Regime für den A/B Test geändert.
Wollte eig nur fragen ob es zu alfatradiol was zu berichten gibt? Bzgl. Kombination mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen, Wirkungsweise usw.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 17 Nov 2017 13:49:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Heute mal ein kleiner Zwischenbericht, über die endgültige Wirkung kann man noch nicht viel sagen. Trotzdem ist eine Lotion die aber global aufgetragen wurde vorerst auf Grund von starken NW´s nicht mehr dabei.

Das Problem ist die starke systematische Wirkung auf Grund der verbesserten Penetration. Es ist wirklich ein Dilemma, entweder penetriert es zu schlecht oder geht gleich systematisch.

Wir versuchen jetzt die Penetration zu erhalten, aber durch Depotaufbau gleichzeitig zu verhindern das es systematisch geht und weggespült wird.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3

Posted by acer on Fri, 17 Nov 2017 15:36:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das harre ich als Hauptproblem im Kampf gegen AGA auch vermutet. Wenns gut wirkt hat man zwangslaeufig Nws. Hatte ich von Ket, Fin und Minox nws und in Verbindung mit Dermaroller noch mehr. Keine Wirkung ohne Nebenwirkung

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 17 Nov 2017 16:58:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wäre eine niedrigere Konzentration, dafür aber 2-mal täglich auftragen vielleicht eine Option?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 17 Nov 2017 17:00:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Fri, 17 November 2017 17:58wäre eine niedrigere Konzentration, dafür aber 2-mal täglich auftragen vielleicht eine Option?
Theoretisch ja praktisch nein.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 17 Nov 2017 18:01:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hanspeter95 schrieb am Tue, 14 November 2017 15:58Hey Yoda,

Hast du alfatradiol noch an Bord? Bzw hast du dein Regime für den A/B Test geändert.
Wollte eig nur fragen ob es zu alfatradiol was zu berichten gibt? Bzgl. Kombination mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen, Wirkungsweise usw.

Ja ist global drin statt dem Progesteron, aber über die Wirkung kann ich noch nichts sagen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Hanspeter95 on Sat, 18 Nov 2017 09:33:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Yoda,

Was meinst du denn mit einer Lotion die global aufgetragen wird? (bezieht sich auf global)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sat, 18 Nov 2017 09:39:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

überall

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 18 Nov 2017 10:25:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Sat, 18 November 2017 10:39

überall

Überall auf dem gesamten Kopfbereich.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 19 Nov 2017 15:52:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hiermal eine gut zusammen gestellte Liste von Sachen die in einen Topical nichts bringen.

Liste

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by kleptos on Wed, 22 Nov 2017 17:32:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also auch Fin und Dut?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by dreg on Wed, 22 Nov 2017 17:51:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 19 November 2017 16:52Hiermal eine gut zusammen gestellte Liste von Sachen die in einen Topical nichts bringen.

Liste

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 22 Nov 2017 17:57:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

kleptos schrieb am Wed, 22 November 2017 18:32Also auch Fin und Dut?

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/31631/400100/#msg_400100

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by kleptos on Wed, 22 Nov 2017 19:50:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielleicht stehe ich gerade auf dem Schlauch - d.h. Ihr glaubt fin / dut topisch könnte wirken?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Wed, 22 Nov 2017 20:41:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich kann nicht ja und auch nicht nein sagen. Mir ist zumindest nicht bekannt das es topisch bei jemanden gewirkt hat. Die Gründe warum sind auch nur spekulativ.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 24 Nov 2017 12:27:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Fri, 17 November 2017 14:49Heute mal ein kleiner Zwischenbericht, über die endgültige Wirkung kann man noch nicht viel sagen. Trotzdem ist eine Lotion die aber global aufgetragen wurde vorerst auf Grund von starken NW´s nicht mehr dabei.

Das Problem ist die starke systematische Wirkung auf Grund der verbesserten Penetration. Es ist wirklich ein Dilemma, entweder penetriert es zu schlecht oder geht gleich systematisch.

Wir versuchen jetzt die Penetration zu erhalten, aber durch Depotaufbau gleichzeitig zu verhindern das es systematisch geht und weggespült wird.

könnt ihr das projekt dann eigentlich wie geplant fortsetzen?
Die änderung am penetrationsmittel dürfte sich ja nicht von heute auf morgen entwickeln lassen.

wenn ich richtig verstanden habe testet ihr ja gerade 2 lotionen wovon eine jetzt wegfällt/ersetzt wird?

drücke euch weiterhin die daumen!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Fri, 24 Nov 2017 12:29:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wir hatten 3 eine fällt erstmal weg.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Tue, 26 Dec 2017 14:59:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich weiß, es sind erst etwas über 2 der 3 Monate vorbei, aber ich bin leider etwas neugierig wollte mich mal erkundigen, ob weitere Komplikationen ausgeblieben sind und ob man sich eher auf was positives oder negatives beim Fazit einstellen kann

wünsche allen noch einen schönen zweiten Weihnachtsfeiertag und weiterhin viel glück

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Tue, 26 Dec 2017 15:24:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

mir geht es wie Bauo. Natürlich ist es viel zu früh etwas abschließendes zu sagen, aber vielleicht gibt es ja eine vorsichtige, hoffnungsvolle Tendenz?

Euch allen weiter Frohe Weihnachten und eine ruhige Zeit "zwischen den Jahren" und selbstverständlich NW0-in-2018

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sat, 03 Feb 2018 15:35:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibt es Neuigkeiten?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Sun, 04 Feb 2018 11:52:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

...oder gibt es wenigstens eine vorsichtige Tendenz ?

Wäre schön, ein klein wenig etwas von Euch zu lesen, Yoda und Pilos. Danke!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sun, 04 Feb 2018 12:24:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wenn es etwas weltbewegendes gibt..wird sich yoda schon melden

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 04 Feb 2018 13:40:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

eins kann ich zumindest schon mit Gewissheit sagen, einfach eine lotion auf den Kopf kippen und die Haare wachsen wieder wird niemals funktionieren.

man muss HA als Gesamtheit betrachten, als Summe vieler Faktoren. Bisher wurde sich immer nur auf die Symptome beschränkt, wie z.B. DHT.

Wir haben einige Sachen gefunden die unterstütztend wirken, aber deren Effizienz zu wenig Wirkung aber Nw's zeigt. Das ist mehr ein technisches Problem woran wir arbeiten.

Trotzdem muss an der Ursache gearbeitet werden, da bin ich dran, was aber dauert. Auch bin ich mir noch nicht sicher über die Zusammenhänge. Hier erwarte ich frühestens in 6 Monaten Ergebnisse.

Trotzdem kann ich sagen es wird mehr, mittlerweile fällt es auch schon meinen Umfeld auf.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3

Posted by Greg2022 on Sun, 04 Feb 2018 13:43:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen, vielen Dank für das Update, yoda!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Intoleranz1 on Sun, 04 Feb 2018 13:45:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Jap, und es freut mich das es ganz langsam wenigstens ein paar Leute verstehen das mehr dahintersteckt.

Hab nie verstanden wie sich alle nur auf dht versteifen können. Vorallem bei den wenigen Erfolgen ...

Haarausfall ist auf jeden Fall extrem viel komplexer und Vorallem aufwendiger zu bekämpfen als es den meisten lieb ist.

Und die Auslöser individueller.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Sun, 04 Feb 2018 14:22:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Intoleranz1,

meinst du das Thema Ernährung?

Oder etwas "mechanisches" ?

Viele Grüße

Gregor

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Intoleranz1 on Sun, 04 Feb 2018 14:33:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hab leider auch keine Lösung, aber ja, unter anderem beides.
Ernährung aber eher als mechanisch. Denke wenn in Körper sonst alles stimmt kann man sich irgendwelche unterstützende Massagen usw sparen.

Total unterschätzt was Nahrung anrichten kann was Entzündungen usw angeht. Und auch total individuell. Hab Leute kennengelernt die Haarausfall Stopp hatten nachdem sie Milch

gemieden haben, andere nachdem sie Gluten gemieden haben und noch viel kompliziertere Fälle bei denen das meiste unverträglich ist (histamin , Schwefel; salicyl Unverträglichkeiten usw).

Nachgewachsen ist aber bei keinem was.

Ich denke es fehlen noch einige Puzzleteile.
Leber , lymphe , Darm , Bewegung, Ernährung beeinflussen sovieles, Hormone zB usw

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 04 Feb 2018 15:36:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

weil nur an der Oberfläche gekratzt wurde. falls ich recht habe ist die Ursache viel banaler, nur bin ich mir noch nicht sicher.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Sun, 04 Feb 2018 16:08:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das klingt für mich nach einer Art "Hebel", den du vielleicht gefunden hast. Mich stimmt das vorsichtig optimistisch.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Sun, 04 Feb 2018 16:51:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 04 February 2018 16:36weil nur an der Oberfläche gekratzt wurde. falls ich recht habe ist die Ursache viel banaler, nur bin ich mir noch nicht sicher.
da das ganze so unglaublich flächendeckend viele menschen betrifft, spiele ich auch immer wieder mit dem gedanken, dass es etwas recht banales ist....

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Sun, 04 Feb 2018 20:22:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 04 February 2018 14:40eins kann ich zumindest schon mit Gewissheit sagen, einfach eine lotion auf den Kopf kippen und die Haare wachsen wieder wird niemals funktionieren.

man muss HA als Gesamtheit betrachten, als Summe vieler Faktoren. Bisher wurde sich immer nur auf die Symptome beschränkt, wie z.B. DHT.

na sehr weise

trotzdem, so ist es .. nur systemisch und gesamtoptimiert funktioniert .. die ganze pharmakokinetik und dynamik muss dabei im auge behalten werden..inkl. der querverbindungen (und zu topische Sachen: die gehen ja auch über die Kapillaren und venöse System in den Kreislauf über...
jedes topical wirkt systemisch (auch wenn es homöopathisch ist))

ich bin mir aber sicher, das in einigen Jahren die Lösung hier in diesem Forum gefunden wird.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Sun, 04 Feb 2018 21:12:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke fürs Update Yoda. Ich hoffe, dass wir bald von euren Erkenntnissen profitieren können. Wenn dir immer mehr Haare wachsen, scheinst du ja schon mal einiges richtig zu machen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sun, 04 Feb 2018 22:25:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

auch von mir weiterhin vielen dank für das experimentieren und natürlich auch viel glück

aber bist du dir sicher, dass das ganze so banal sein könnte yoda?
erscheint es nicht eher sehr individuell?

was ich mich frage ist, dass wenn dir haare in dem ausmaß wachsen, dass selbst dein umfeld, welches wahrscheinlich nicht darauf achtet, es bemerkt, sollte es doch eigentlich weniger ein problem sein die haare zumindest halten zu können, was auf kurz- bzw. mittelfristige (für einige sicherlich auch langfristige) sicht für viele hier im forum ja schon ein großer erfolg wäre?

vielleicht ist hinsichtlich diesem ansatz auch schon frühzeitiger eine prognose möglich?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Mon, 05 Feb 2018 09:36:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

https://www.google.at/search?q=bonobo&safe=off&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwio5LmSvI7ZAhWEKVAKHQcjBa4Q_AUICigB&biw=1902&bih=1000

https://www.google.at/search?safe=off&biw=1902&bih=1000&tbm=isch&sa=1&ei=_SR4WqPoJM7YwQLl4oOIAQ&q=chimp&oq=chimp&gs_l=psy-ab.3..0i67k1l2j0i10k1j0i67k1j0l3j0i67k1j0l2.101319.102311.0.102535.5.5.0.0.0.0.143.682.0j5.5.0....0...1c.1.64.psy-ab..0.5.678....0.QKR4SGrku4M

https://www.google.at/search?safe=off&biw=1902&bih=1000&tbm=isch&sa=1&ei=ZCV4Wq7DM4TJwAKItZy4BQ&q=orang+utan&oq=orang+utan&gs_l=psy-ab.3..0l10.25416.31006.0.31653.14.9.1.4.5.0.156.819.0j6.6.0....0...1c.1.64.psy-ab..3.11.849...0i67k1j0i10i67k1j0i13k1.0.IgMngkcKe3A

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 05 Feb 2018 09:42:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alecks schrieb am Mon, 05 February 2018 10:36nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

Trotzdem kann es was banales sein. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Natur so einen sinnlosen Quatsch wie, mit 20 haben dir die Haare auszufallen in die DNA schreibt.

Frage bei deinen ganzen Bildern wäre jetzt, alle männlich?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by JoBr on Mon, 05 Feb 2018 10:31:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alecks schrieb am Mon, 05 February 2018 10:36nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

https://www.google.at/search?q=bonobo&safe=off&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwio5LmSvI7ZAhWEKVAKHQcjBa4Q_AUICigB&biw=1902&bih=1000

https://www.google.at/search?safe=off&biw=1902&bih=1000&tbm=isch&sa=1&ei=_SR4WqPoJM7YwQLl4oOIAQ&q=chimp&oq=chimp&gs_l=psy-ab.3..0i67k1l2j0i10k1j0i67k1j0l3j0i67k1j0l2.101319.102311.0.102535.5.5.0.0.0.0.143.682.0j5.5.0....0...1c.1.64.psy-ab..0.5.678....0.QKR4SGrku4M

https://www.google.at/search?safe=off&biw=1902&bih=1000&tbm=isch&sa=1&ei=ZCV4Wq7DM4TJwAKItZy4BQ&q=orang+utan&oq=orang+utan&gs_l=psy-ab.3..0l10.25416.31006.0.31653.14.9.1.4.5.0.156.819.0j6.6.0....0...1c.1.64.psy-ab..3.11.849...0i67k1j0i10i67k1j0i13k1.0.IgMngkcKe3A

Was sollen einem die Bilder sagen, verstehe es grad nicht?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Mon, 05 Feb 2018 13:02:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die kollegen haben teils auch aga.
Es scheint also schon beim gemeinsamen vorfahren entstanden zu sein

Kann also nicht so banal sein. Vergleichs mal mit Diabetes

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by breal on Mon, 05 Feb 2018 13:20:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alecks schrieb am Mon, 05 February 2018 10:36nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

Ich denke nicht, dass anhand der Primatenbilder auf AGA geschlossen werden kann.

Das Körperhaar eines Primaten unterscheidet sich sicher genetisch vom menschlichen Kopfhaar, dazu gibt es auch wissenschaftliche Berichte.
Das menschliche Kopfhaar ist eher eine artenspezifische Entwicklung.

Danke Yoda für deine Bemühungen und weiterhin viel Erfolg!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Wed, 07 Feb 2018 20:07:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Mon, 05 February 2018 10:42Alecks schrieb am Mon, 05 February 2018 10:36nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Natur so einen sinnlosen Quatsch wie, mit 20 haben dir die Haare auszufallen in die DNA schreibt.

...könnte aber so sein:
e have observed an h2 SNP of 94%, which suggests that MBP is more a polygenic trait than a complex one, with very little environmental component.
...
In conclusion, we show baldness to be one of the most heritable complex traits, for which we are able to explain nearly two fifths of the heritability with only 71 loci. Recurring themes in complex trait genetics are highlighted, including multiple distinct signals in many loci, aggregation of genetic effects in pathways important to the trait and widespread pleiotropy with other traits and diseases; but we also emphasise pathway-specific genetic correlations as a new approach to dissect the genetics and biology of complex diseases.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5691155/

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Wed, 07 Feb 2018 22:05:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

krimsonite123 schrieb am Wed, 07 February 2018 22:07yoda schrieb am Mon, 05 February 2018 10:42Alecks schrieb am Mon, 05 February 2018 10:36nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Natur so einen sinnlosen Quatsch wie, mit 20 haben dir die Haare auszufallen in die DNA schreibt.

...könnte aber so sein:
e have observed an h2 SNP of 94%, which suggests that MBP is more a polygenic trait than a complex one, with very little environmental component.
...
In conclusion, we show baldness to be one of the most heritable complex traits, for which we are able to explain nearly two fifths of the heritability with only 71 loci. Recurring themes in complex trait genetics are highlighted, including multiple distinct signals in many loci, aggregation of genetic effects in pathways important to the trait and widespread pleiotropy with other traits and diseases; but we also emphasise pathway-specific genetic correlations as a new approach to dissect the genetics and biology of complex diseases.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5691155/

früher hat es aber nie im leben so viel AGA gegeben
kannst dir tausende alter bilder anschauen

und schon har nicht in so jungen jahren

tatsache ist...dass es früher und zusätzlich auf dem lande jungs immer später als heute in der pubertät gekommen waren

und das hat mit der optischen sexualisierung was zu tun...

es hat mit der sexualisierung zu tun...und zwar zu 100%

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Wed, 07 Feb 2018 23:07:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Wed, 07 February 2018 23:05
tatsache ist...dass es früher und zusätzlich auf dem lande jungs immer später als heute in der pubertät gekommen waren

und das hat mit der optischen sexualisierung was zu tun...

Sicher? Gibt auch die Theorie, dass die Kisspeptin-Ausschüttung von der täglichen Lichtexpositionsdauer abhängt. Angeblich kamen Kinder in Äquatornähe schon immer früher in die Pubertät. Und dadurch, dass wir unsere Wohnungen mit immer mehr Kunstlicht fluten, und Kinder immer früher lange aufbleiben dürfen, ist das bei uns jetzt halt genauso.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Wed, 07 Feb 2018 23:18:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

romue77 schrieb am Thu, 08 February 2018 01:07pilos schrieb am Wed, 07 February 2018 23:05
tatsache ist...dass es früher und zusätzlich auf dem lande jungs immer später als heute in der pubertät gekommen waren

und das hat mit der optischen sexualisierung was zu tun...

Sicher? Gibt auch die Theorie, dass die Kisspeptin-Ausschüttung von der täglichen Lichtexpositionsdauer abhängt. Angeblich kamen Kinder in Äquatornähe schon immer früher in die Pubertät. Und dadurch, dass wir unsere Wohnungen mit immer mehr Kunstlicht fluten, und Kinder immer früher lange aufbleiben dürfen, ist das bei uns jetzt halt genauso.
übertrieben

sonnentag bis 150.000 lux
bevölkt bis 15.000 lux
innenräume bis 300 lux
da gibt es kaum einen effekt

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by JoBr on Wed, 07 Feb 2018 23:43:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich weiß klingt ein wenig sonderbar aber bei mir fing der HA exakt an als ich mich das erste mal so richtig extrem verliebt hatte, also Schmetterlinge 24/7. Sie war die Liebe meines Lebens, da war ich 18/19. Davor hatte ich noch nie ein so extremes sexuelles Verlangen etc. Kann das mit Hormonen zusammenhängen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Wed, 07 Feb 2018 23:48:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Thu, 08 February 2018 00:18
sonnentag bis 150.000 lux
bevölkt bis 15.000 lux
innenräume bis 300 lux
da gibt es kaum einen effekt

Aber wenn es primär um die Dauer ginge, und nicht um die Lichtstärke?
Naja, egal, gibt noch weitere Faktoren:
Frühgeburtlichkeit und Übergewicht sollen ebenfalls eine frühe Pubertät begünstigen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Aristo084 on Thu, 08 Feb 2018 00:25:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Wed, 07 February 2018 23:05krimsonite123 schrieb am Wed, 07 February 2018 22:07yoda schrieb am Mon, 05 February 2018 10:42Alecks schrieb am Mon, 05 February 2018 10:36nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Natur so einen sinnlosen Quatsch wie, mit 20 haben dir die Haare auszufallen in die DNA schreibt.

...könnte aber so sein:
e have observed an h2 SNP of 94%, which suggests that MBP is more a polygenic trait than a complex one, with very little environmental component.
...
In conclusion, we show baldness to be one of the most heritable complex traits, for which we are able to explain nearly two fifths of the heritability with only 71 loci. Recurring themes in complex trait genetics are highlighted, including multiple distinct signals in many loci, aggregation of genetic effects in pathways important to the trait and widespread pleiotropy with other traits and diseases; but we also emphasise pathway-specific genetic correlations as a new approach to dissect the genetics and biology of complex diseases.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5691155/

früher hat es aber nie im leben so viel AGA gegeben
kannst dir tausende alter bilder anschauen

und schon har nicht in so jungen jahren

tatsache ist...dass es früher und zusätzlich auf dem lande jungs immer später als heute in der pubertät gekommen waren

und das hat mit der optischen sexualisierung was zu tun...

es hat mit der sexualisierung zu tun...und zwar zu 100%

Also wie ich mir immer gedacht habe. Zu viel Pornographie und masturbation.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Intoleranz1 on Thu, 08 Feb 2018 04:08:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also ist die nofap Fraktion nicht so bescheuert
wie sie immer dagestellt wurde? Gibt ja tatsächlich einige die behaupten sie hatten Neuwuchs.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 08 Feb 2018 06:04:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit der Genetik tue ich mich immer schwer, klingt es doch wie "ich weiß nicht weiter also ist es die Genetik". Mag sein das sich epigenetisch was geändert hat, aber es gibt trotzdem über 20 Reperaturmechanismen die das wieder in Ordnung bringen können, wenn die Ursache abgestellt ist.

In den Link wird ja beschrieben, dass es ausschließlich auf den X Chromosom läuft. Nur warum bekommen Frauen kein AGA oder erst im Alter. Auch warum bekommen manche Männer erst im Alter AGA, fangen die dann an Pornos zu schauen?

Ich selber habe mittlerweile eine eigene Theorie, die es zu beweisen gilt. Nur braucht es viel Zeit und ob es funktioniert weiß ich auch noch nicht. Sollte ich recht behalten ist das ganze ziemlich banal.

Die Ursachen von AGA gliedere ich in 3 Faktoren, wobei Faktor 2-3 eher als Kettenreaktion ausgelöst durch Faktor 1 zu sehen sind. Faktor 3 kann auch alleine auftreten nur spricht man dann von alopecia areata.

Faktor 1 entscheidet sich meist in der Jugend, auch kann hier tatsächlich die Sexualisierung den Effekt verstärken.

Faktor 2 gibt es bei jeden Menschen, egal ob Mann oder Frau. Dieser ist durch die Natur vom Mann, beim Mann aber wesentlich stärker ausgeprägt. Zu HA kommt es aber erst wenn Faktor 1 auftritt. Faktor 2 sorgt auch für das typische Ausfallmuster.

Faktor 3 ist die gemeinsame Wirkung von Faktor 1-2. Kann aber auch alleine auftreten bedingt durch Autoimmunerkrankungen.

Hier erklärt sich auch die unterschiedliche Stärke von HA. Ist man z.B. von 1-3 betroffen hat man die aggressivste Form HA. Bei Frauen und Kindern wird es das nicht geben, weil der Fall das Faktor 1 eintritt fast unmöglich ist, bei äteren Frauen aber schon.

Hat man das erst mal verstanden, könnte eine durchaus mögliche Therapie Abhilfe schaffen.
Da gilt es 2 Fragen zu klären.
1. Lässt sich der Prozess aufhalten?
2. Wenn ja, kann der angerichtete Schaden wieder repariert werden?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Thu, 08 Feb 2018 06:18:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Merci.
Faktor 1 = Androgen-Östrogen-Verhältnis?
Les ich das richtig zwischen den Zeilen heraus?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 08 Feb 2018 06:18:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xWannes schrieb am Thu, 08 February 2018 07:18
Les ich das richtig zwischen den Zeilen heraus?
Nein

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Thu, 08 Feb 2018 07:11:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Wed, 07 February 2018 23:05

früher hat es aber nie im leben so viel AGA gegeben
kannst dir tausende alter bilder anschauen

definiere früher
ich war unlängst in einer ausstellung "portraits de 18. und 19. jhdts. "
ich schwöre dir, da hatte jeder einzelne eine richtig ausgeprägte glatze. mich hat es eher schockiert, ich dachte kurz "war es früher etwa schlimmer als heute?"
es sei angemerkt, es waren ausschließlich portraits aus dem mitteleuropäischen raum

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Thu, 08 Feb 2018 08:00:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 08 February 2018 07:04
In den Link wird ja beschrieben, dass es ausschließlich auf den X Chromosom läuft. Nur warum bekommen Frauen kein AGA oder erst im Alter.
Das ist doch ganz typisch für den X-chromosomalen Erbgang. Männer besitzen halt nur ein X-Chromosom und sind daher bzgl. Genen auf dem X-Chromosom immer reinerbig bzw. hemizygot. Darum treten bei ihnen Merkmale, die auf dem X-Chromosom codiert sind, auch bei rezessiver Vererbung immer auf.

Frauen hingegen besitzen bekanntlich zwei X-Chromosome und sind somit bzgl. Genen auf dem X-Chromosom mit großer Wahrscheinlichkeit heterozygot. Merkmale mit gonosomal-X-rezessivem Erbgang treten daher bei Frauen nur dann auf, wenn sie die zugrunde liegenden Genvarianten von beiden Elternteilen vererbt bekommen haben. Und je mehr verschiedene Gene an einem Merkmal beteiligt sind, umso unwahrscheinlicher ist es, dass eine Frau alle beteiligten Genvarianten von beiden Elternteilen vererbt bekommen hat.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Thu, 08 Feb 2018 08:04:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

romue77 schrieb am Thu, 08 February 2018 09:00yoda schrieb am Thu, 08 February 2018 07:04
In den Link wird ja beschrieben, dass es ausschließlich auf den X Chromosom läuft. Nur warum bekommen Frauen kein AGA oder erst im Alter.
Das ist doch ganz typisch für den X-chromosomalen Erbgang. Männer besitzen halt nur ein X-Chromosom und sind daher bzgl. Genen auf dem X-Chromosom immer reinerbig bzw. hemizygot. Darum treten bei ihnen Merkmale, die auf dem X-Chromosom codiert sind, auch bei rezessiver Vererbung immer auf.

Frauen hingegen besitzen bekanntlich zwei X-Chromosome und sind somit bzgl. Genen auf dem X-Chromosom mit großer Wahrscheinlichkeit heterozygot. Merkmale mit gonosomal-X-rezessivem Erbgang treten daher bei Frauen nur dann auf, wenn sie die zugrunde liegenden Genvarianten von beiden Elternteilen vererbt bekommen haben. Und je mehr verschiedene Gene an einem Merkmal beteiligt sind, umso unwahrscheinlicher ist es, dass eine Frau alle beteiligten Genvarianten von beiden Elternteilen vererbt bekommen hat.

Gut da gebe ich dir Recht. Aber warum kommt es bei Frau zu Mann Transgender bei Testosteron Gabe zu HA? nach deiner Theorie, sollte es ja durch die 2 X-Chromosomen nicht möglich sein?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Thu, 08 Feb 2018 08:24:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ab dem Wechsel ohne Gabe bekommen viele Frauen dünnes Haar bzw GHE

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Thu, 08 Feb 2018 09:25:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 08 February 2018 09:04
Gut da gebe ich dir Recht. Aber warum kommt es bei Frau zu Mann Transgender bei Testosteron Gabe zu HA? nach deiner Theorie, sollte es ja durch die 2 X-Chromosomen nicht möglich sein?

Vielleicht sind auch einige der beteiligten Genvarianten dominant. Aber es heißt ja auch androgenetisch, weil eben vermutet wird, dass erst die Kombinationung aus Vererbung und bestimmten Hormonen das Merkmal hervorbringt.

Ist es denn nachweislich so, dass AGA bei Frau-zu-Mann-Transsexuellen genauso häufig Auftritt wie bei Cis-Männern?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Thu, 08 Feb 2018 09:35:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

deine banale theorie in der pubertät tät mich interessieren, yoda...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Intoleranz1 on Thu, 08 Feb 2018 10:12:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Thu, 08 Feb 2018 10:19:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Genotypische Männer halt.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Intoleranz1 on Thu, 08 Feb 2018 18:16:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Oder einfach "Männer"

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by tralala on Thu, 08 Feb 2018 22:40:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Männer umfasst auch Transmänner, insofern ist es in diesem Fall schon relevant, das Cis- voranzustellen, um in der Diskussion Klarheit zu schaffen worum es geht.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Intoleranz1 on Fri, 09 Feb 2018 08:18:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Klar, macht immer Sinn um Klarheit zu schaffen unter den 60 Geschlechtern.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 10 Feb 2018 11:04:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mich erreichten in den letzten Tagen eine Menge PM´s mit der Frage was denn Faktor 1 sei.

Ich hatte in der Vergangeheit schon mehrmals gesagt, das wir hier keine Sau durchs Dorf jagen werden.

Solange es sich um eine Theorie handelt und nichts bewiesen ist, halte ich mich auch bedeckt.

Bitte habt dafür Verständnis.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by MrV88 on Sat, 10 Feb 2018 11:54:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 10 February 2018 12:04Mich erreichten in den letzten Tagen eine Menge PM´s mit der Frage was denn Faktor 1 sei.

Ich hatte in der Vergangeheit schon mehrmals gesagt, das wir hier keine Sau durchs Dorf jagen werden.

Solange es sich um eine Theorie handelt und nichts bewiesen ist, halte ich mich auch bedeckt.

Bitte habt dafür Verständnis.

Faktor 1 ist Haarwuchs

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Sat, 10 Feb 2018 12:13:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Intoleranz1 schrieb am Fri, 09 February 2018 09:18Klar, macht immer Sinn um Klarheit zu schaffen unter den 60 Geschlechtern.
Zwischen Genotyp und Phänotyp wurde auch schon vor Jahrzehnten unterschieden, siehe z.B. komplette Androgenresistenz.

Normalerweise setzen wir Mann mit XY-Mann gleich und Frau mit XX-Frau, aber es gibt eben auch XX-Männer und XY-Frauen, und wenn wir jetzt über Merkmale reden, die sowohl erblich als auch hormonell bedingt sind, dann müssen wir mal mindestens diese vier Fälle unterscheiden. Sonst ergibt die Diskussion keinen Sinn.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3

Posted by assssassssins weeeed on Sat, 10 Feb 2018 17:16:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=romue77 schrieb am Sat, 10 February 2018
Normalerweise setzen wir Mann mit XY-Mann gleich und Frau mit XX-Frau, aber es gibt eben auch XX-Männer und XY-Frauen, und wenn wir jetzt über Merkmale reden, die sowohl erblich als auch hormonell bedingt sind, dann müssen wir mal mindestens diese vier Fälle unterscheiden. Sonst ergibt die Diskussion keinen Sinn.[/quote]

Zu was würdest du XXY (Klinefelter-Syndrom), sowie XXX (Triple-X-Syndrom) zählen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by tralala on Sun, 11 Feb 2018 14:49:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=assssassssins weeeed schrieb am Sat, 10 February 2018 18:16]romue77 schrieb am Sat, 10 February 2018
Normalerweise setzen wir Mann mit XY-Mann gleich und Frau mit XX-Frau, aber es gibt eben auch XX-Männer und XY-Frauen, und wenn wir jetzt über Merkmale reden, die sowohl erblich als auch hormonell bedingt sind, dann müssen wir mal mindestens diese vier Fälle unterscheiden. Sonst ergibt die Diskussion keinen Sinn.[/quote

Zu was würdest du XXY (Klinefelter-Syndrom), sowie XXX (Triple-X-Syndrom) zählen.

Können wir bitte beim Thema bleiben? Ist ein Vertiefen dieser Diskussion hier relevant? Es kann jede_r zum Thema Geschlecht/Gender stehen wie er_sie will, das kann man auch gerne im Off-Topic-Bereich ausdiskutieren.

Fakt ist aber, dass es nunmal eine nicht geringe Anzahl Transmänner und -frauen gibt und es Sinn macht deren Haarwuchs-/ausfallverhalten gesondert zu betrachten, um darauf basierend Rückschlüsse zu ziehen (Zusammenspiel Hormone und Genetik)
Deswegen ist es in meinen Augen am einfachsten in der Diskussion die Vorsilben Trans- und Cis- zu verwenden. Muss man natürlich nicht so machen, es vereinfacht aber finde ich die Kommunikation.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Sun, 11 Feb 2018 15:38:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

tralala schrieb am Sun, 11 February 2018 15:49
Zu was würdest du XXY (Klinefelter-Syndrom), sowie XXX (Triple-X-Syndrom) zählen.
Darüber mache ich mir Gedanken, wenn dieser Fall relevant wird. Bislang habe ich im

Haarausfall-Kontext keine Argumente gehört oder gelesen, die sich auf XXY/XXX bezogen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by OnkelDonald on Mon, 12 Feb 2018 23:24:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Wed, 07 February 2018 23:05
früher hat es aber nie im leben so viel AGA gegeben
kannst dir tausende alter bilder anschauen

und schon har nicht in so jungen jahren

Ich halte diese Aussage für sehr gewagt.
Man kann sich immer Tausende Bilder von irgendwas anschauen, um irgendwas zu belegen, sei es dass die Erde eine flache Scheibe ist oder Bielefeld nicht existiere.

Miene persönliche (genau so usbjektive) Erfahrung besteht aus Beoabchtung von Menschen an der Uni, beim Sport, auf Feiern usw... wo es vor 25 Jahren (Jahrtauschendwende, kurz vor Fin) Jahre noch "normal" war, dass - ich spreche vor allem vom Tonsurbereich, dass in einer Vorlesung mit 200 männlichen Studenten gefühlt 20 saßen, bei denen die Tonsur mit 25 Jahr schon locker NW4-Status hatte. In der Fußballbundesliga genau so.

Jetzt finde ich das Argument, dass sich heute sowieso jeder, dem Haare ausfallen eine Glatze rasiert, dann falle das nicht mehr auf: Nimm die die Fußballteams, Musiker, Mitmenschen, wie wieviele machen das? Rennen konsquenterweise weiterhin 10% mit der Ultimata-Ratio-Frisur Kahlschlag rum?

Ich behaupte, dies sind in den letzten 25 Jahren VIEL WENIGER geworden. Heute setzt du dich in einen Saal mit 400 Studenten, letzte Reihe, und siehst nicht eine "Platte" nicht eine "Mönchstonsur" darunter.

Und die (verweinzelnten) Anekdoten, wenn ich mit Freunden (oder deren Freunden) darüber rede, kommt *jedesmal* (hate bisher erst 6-7 solcher Begegnungen) die Schilderung: "Ja, er merkte das wurde weniger, bekam hintern so ein Loch das immer krasser wurde, dann Fin vom Arzt gekriegt, nach einem Jahr alles wie zugewachsen bis heute." Sogar soll einer dabei gewesen, der "nur noch den Haarkranz hatte" (mit 25) und dann mit 2 Jahren Fin alles wieder richtig dick, gutes Haar, dem er alle Frisuren machen kann.

Dass man heute meinen würde, der HA gehe immer früher los, und es gäbe immer mehr Fälle wo es besonders jung losgehe, da gab's vor 25 Jahren auch nicht allgewertig Instragram & Co. und 14-jährige, die Paranoid werden, wenn am nächsten Morgen mal 1 statt 2 Haare auf dem Kopfkissen liegen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krimsonite123 on Tue, 13 Feb 2018 11:29:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

sehe das genauso. es gab "früher" nicht weniger AGA. höchstens einen genpool mit dichtem haar in einer geographischen region. menschen die in dieser region aufgewachsen sind bemerken jetzt vermehrt glatzen, weil die globalisierung und migration sehr stark zugenommen hat. ist halt so.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Alecks on Tue, 13 Feb 2018 12:37:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Migriert wurde immer schon.
Araber in Spanien, Gothen in Nordafrika, Römer in England..

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by solinco on Tue, 13 Feb 2018 17:01:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Aristo084 schrieb am Thu, 08 February 2018 01:25pilos schrieb am Wed, 07 February 2018 23:05krimsonite123 schrieb am Wed, 07 February 2018 22:07yoda schrieb am Mon, 05 February 2018 10:42Alecks schrieb am Mon, 05 February 2018 10:36nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Natur so einen sinnlosen Quatsch wie, mit 20 haben dir die Haare auszufallen in die DNA schreibt.

...könnte aber so sein:
e have observed an h2 SNP of 94%, which suggests that MBP is more a polygenic trait than a complex one, with very little environmental component.
...
In conclusion, we show baldness to be one of the most heritable complex traits, for which we are able to explain nearly two fifths of the heritability with only 71 loci. Recurring themes in complex trait genetics are highlighted, including multiple distinct signals in many loci, aggregation of genetic effects in pathways important to the trait and widespread pleiotropy with other traits and diseases; but we also emphasise pathway-specific genetic correlations as a new approach to dissect the genetics and biology of complex diseases.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5691155/

früher hat es aber nie im leben so viel AGA gegeben
kannst dir tausende alter bilder anschauen

und schon har nicht in so jungen jahren

tatsache ist...dass es früher und zusätzlich auf dem lande jungs immer später als heute in der pubertät gekommen waren

und das hat mit der optischen sexualisierung was zu tun...

es hat mit der sexualisierung zu tun...und zwar zu 100%

Also wie ich mir immer gedacht habe. Zu viel Pornographie und masturbation.

Gut möglich. Stichwort nofap.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by assssassssins weeeed on Tue, 13 Feb 2018 23:13:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Thu, 08 February 2018 07:04Mit der Genetik tue ich mich immer schwer, klingt es doch wie "ich weiß nicht weiter also ist es die Genetik". Mag sein das sich epigenetisch was geändert hat, aber es gibt trotzdem über 20 Reperaturmechanismen die das wieder in Ordnung bringen können, wenn die Ursache abgestellt ist.

In den Link wird ja beschrieben, dass es ausschließlich auf den X Chromosom läuft. Nur warum bekommen Frauen kein AGA oder erst im Alter. Auch warum bekommen manche Männer erst im Alter AGA, fangen die dann an Pornos zu schauen?

Ich selber habe mittlerweile eine eigene Theorie, die es zu beweisen gilt. Nur braucht es viel Zeit und ob es funktioniert weiß ich auch noch nicht. Sollte ich recht behalten ist das ganze ziemlich banal.

Die Ursachen von AGA gliedere ich in 3 Faktoren, wobei Faktor 2-3 eher als Kettenreaktion ausgelöst durch Faktor 1 zu sehen sind. Faktor 3 kann auch alleine auftreten nur spricht man dann von alopecia areata.

Faktor 1 entscheidet sich meist in der Jugend, auch kann hier tatsächlich die Sexualisierung den Effekt verstärken.

Faktor 2 gibt es bei jeden Menschen, egal ob Mann oder Frau. Dieser ist durch die Natur vom Mann, beim Mann aber wesentlich stärker ausgeprägt. Zu HA kommt es aber erst wenn Faktor 1 auftritt. Faktor 2 sorgt auch für das typische Ausfallmuster.

Faktor 3 ist die gemeinsame Wirkung von Faktor 1-2. Kann aber auch alleine auftreten bedingt durch Autoimmunerkrankungen.

Hier erklärt sich auch die unterschiedliche Stärke von HA. Ist man z.B. von 1-3 betroffen hat man die aggressivste Form HA. Bei Frauen und Kindern wird es das nicht geben, weil der Fall das Faktor 1 eintritt fast unmöglich ist, bei äteren Frauen aber schon.

Hat man das erst mal verstanden, könnte eine durchaus mögliche Therapie Abhilfe schaffen.
Da gilt es 2 Fragen zu klären.
1. Lässt sich der Prozess aufhalten?
2. Wenn ja, kann der angerichtete Schaden wieder repariert werden?

Ist mit Faktor 1 womöglich exzessives Onanieren in der Pubertät gemeint?
Habe hier bereits mal in einem Thread was dazu gelesen, dass durch exzessive Onanie im Pubertätsalter (Vorpubertätsalter) ein "Genschalter" umgelegt wird, der bei weiterer "ungünstiger Veranlagung" (das nenne ich mal Faktor 2 und 3) zu Aga führen kann.

Nächste Frage:
Kann Selbstbefriedigung dann bei Damen in Pubertätsalter auch zu AGA führen, die dann halt erst im alter auftritt, oder ist die Onanie Theorie nur "Herrenkompatibel" ?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Tue, 13 Feb 2018 23:37:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pfff, ernsthaft?
Das klingt so nach Erbsünde. Naja, immer noch besser Haarschwund, als der prophezeite Rückenmarksschwund, der früher die Knaben von selbst herbeigeführten Freuden abhalten sollte.

So, ihr Buben - heute Nacht: "Händ' 'uf d' Deck'!"

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by tralala on Wed, 14 Feb 2018 08:23:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xWannes schrieb am Wed, 14 February 2018 00:37Pfff, ernsthaft?
Das klingt so nach Erbsünde. Naja, immer noch besser Haarschwund, als der prophezeite Rückenmarksschwund, der früher die Knaben von selbst herbeigeführten Freuden abhalten sollte.

So, ihr Buben - heute Nacht: "Händ' 'uf d' Deck'!"

Aber stellt Euch mal vor, wie unangenehm das für uns und sehr viele andere (vor allem religiöse "Würdenträger") mit HA werden würde, wenn sich das jetzt plötzlich bewahrheiten und die Erkenntnis dann auch noch verbreiten würde

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Wed, 14 Feb 2018 18:03:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

assssassssins weeeed schrieb am Wed, 14 February 2018 00:13
Ist mit Faktor 1 womöglich exzessives Onanieren in der Pubertät gemeint?
Habe hier bereits mal in einem Thread was dazu gelesen, dass durch exzessive Onanie im Pubertätsalter (Vorpubertätsalter) ein "Genschalter" umgelegt wird, der bei weiterer "ungünstiger Veranlagung" (das nenne ich mal Faktor 2 und 3) zu Aga führen kann.
Jetzt wissen wir endlich was mit "Rückenmarkschwund" wirklich gemeint war ...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Wed, 14 Feb 2018 21:18:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Yoda: Kannst Du noch mal auf das Thema Progesteron zurückkommen? In welchen Fällen ist das jetzt aus Deiner Sicht empfehlenswert? Oral oder topisch? Welche Dosis?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sat, 17 Feb 2018 20:45:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Thu, 08 February 2018 00:05krimsonite123 schrieb am Wed, 07 February 2018 22:07yoda schrieb am Mon, 05 February 2018 10:42Alecks schrieb am Mon, 05 February 2018 10:36nicht banal, da lief schon lange was schief, was die Evolution als kleineres übel in Kauf nahm

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Natur so einen sinnlosen Quatsch wie, mit 20 haben dir die Haare auszufallen in die DNA schreibt.

...könnte aber so sein:
e have observed an h2 SNP of 94%, which suggests that MBP is more a polygenic trait than a complex one, with very little environmental component.
...
In conclusion, we show baldness to be one of the most heritable complex traits, for which we are able to explain nearly two fifths of the heritability with only 71 loci. Recurring themes in complex trait genetics are highlighted, including multiple distinct signals in many loci, aggregation of genetic effects in pathways important to the trait and widespread pleiotropy with other traits and

diseases; but we also emphasise pathway-specific genetic correlations as a new approach to dissect the genetics and biology of complex diseases.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5691155/

früher hat es aber nie im leben so viel AGA gegeben
kannst dir tausende alter bilder anschauen

und schon har nicht in so jungen jahren

tatsache ist...dass es früher und zusätzlich auf dem lande jungs immer später als heute in der pubertät gekommen waren

und das hat mit der optischen sexualisierung was zu tun...

es hat mit der sexualisierung zu tun...und zwar zu 100%

tja

https://www.hairlosscure2020.com/page/5/

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Gerhard on Sun, 18 Feb 2018 18:22:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dass die AGA bei Männern heute in früheren Jahren einsetzt, als noch vor hundert Jahren ist eine Tatsache.
Sie geht einher mit einer sich stetig verschlechternden Qualität der Spermien und einem langsamen aber stetigen Anstieg der Diagnosen von Hodenkrebs bei jungen Männern. Alle drei Probleme sind vermutlich auf hormonell aktive Substanzen zurückzuführen ist, die wir mit unserer Nahrung aufnehmen.

In früheren Zeiten machte sich die AGA meist zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr bemerkbar, was auch ein Grund ist, dass sich die AGA-Gene in der Evolution so gut durchsetzen konnten. Zumindest in früheren Zeiten hatten die meisten Männer bereits Nachwuchs gezeugt, nachdem sie das 30. Lebensjahr überschritten hatten. Es war also keine "Auslese"

möglich durch das weibliche Geschlecht, dass die AGA-Gene in der Evolution zurückgedrängt hätte, weil zur Zeit der Partnerwahl und Zeugung der Kinder im Alter zwischen 20 und 30 Männer mit und ohne AGA-Gene noch volles Haar hatten.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sat, 24 Feb 2018 00:04:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda, hast du dich bei deinen untersuchungen eigentlich auch mit dupa auseinandergesetzt und vielleicht herausgefunden wobei es sich dabei handelt und weshalb es auftritt?

denkst du, dass wenn deine theorie zutreffen sollte das damit auch behandelbar sein könnte?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Sat, 24 Feb 2018 00:55:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gerhard schrieb am Sun, 18 February 2018 19:22Zumindest in früheren Zeiten hatten die meisten Männer bereits Nachwuchs gezeugt, nachdem sie das 30. Lebensjahr überschritten hatten. Es war also keine "Auslese" möglich durch das weibliche Geschlecht, dass die AGA-Gene in der Evolution zurückgedrängt hätte, weil zur Zeit der Partnerwahl und Zeugung der Kinder im Alter zwischen 20 und 30 Männer mit und ohne AGA-Gene noch volles Haar hatten.
Halte ich für Quatsch. Früher wurden die Frauen doch mehr oder weniger zwangsverheiratet und zwangsbegattet. Liebesheirat und sexuelle Selbstbestimmung sind vergleichsweise neue Phänomene.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Sat, 24 Feb 2018 06:30:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

romue77 schrieb am Sat, 24 February 2018 01:55Früher wurden die Frauen doch mehr oder weniger zwangsverheiratet und zwangsbegattet. Liebesheirat und sexuelle Selbstbestimmung sind vergleichsweise neue Phänomene.
Und ganz früher, als es noch keine Institutionen wie die Ehe gab?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by romue77 on Sat, 24 Feb 2018 07:08:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pandemonium schrieb am Sat, 24 February 2018 07:30romue77 schrieb am Sat, 24 February 2018 01:55Früher wurden die Frauen doch mehr oder weniger zwangsverheiratet und

zwangsbegattet. Liebesheirat und sexuelle Selbstbestimmung sind vergleichsweise neue Phänomene.
Und ganz früher, als es noch keine Institutionen wie die Ehe gab?
Naja, wenn man soweit zurückgeht, muss man sich halt auch mal die Paarungsstrategien anderer Primaten anschauen ...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Sat, 17 Mar 2018 10:19:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 10 February 2018 12:04Solange es sich um eine Theorie handelt und nichts bewiesen ist, halte ich mich auch bedeckt.
Wie sieht denn dein/euer Ansatz der Beweiserbringung aus? Kleine Probandengruppe mit reproduzierbaren Verbesserungen im Haarstatus?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sat, 17 Mar 2018 17:04:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

zu früh....

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Sat, 17 Mar 2018 17:52:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sat, 17 March 2018 18:04zu früh....
Ja, ich meinte nur den "methodologischen" Aufbau, wenn du so willst. Wenn du an einem Punkt wärst, zu sagen, jetzt ist die Zeit reif, in welcher Form soll dann ein Nachweis erfolgen?

Oder meinst du mit "zu früh...", dass dahingehend noch keine Gedanken verschwendet wurden?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sun, 08 Apr 2018 16:22:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Mon, 13 November 2017 07:03mike. schrieb am Sun, 12 November 2017 22:51

OT: Warum 7-Keto-DHEA zu P4 dazu?
Danke

Um zu verhindern das es zu Cortisol konvertiert.

würde das gerne nochmal aufgreifen, da ich nach einem mittel zur kombination mit P4 suche.
ist das mit dem 7-keto-dhea denn noch aktuell oder kann man das vergessen?
verwendest du es denn vielleicht selbst im moment yoda?

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by chess on Mon, 14 May 2018 13:11:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Sat, 10 December 2016 21:00yoda schrieb am Sat, 10 December 2016 14:52Heute schreibe ich mal aus aktuellen Anlass was über Alpicort in Verbindung mit E2.

Alpicort hat eine E2 Konzentration von 0,09mg. Diese Konzentration kann tatsächlich bedenklich werden(tgl. 0,005mg ist normal),

alpicort f hat genau
0,005% Estradiol benzoat was
0,0036% Estradiol entspricht

du sprichst eher von der tagesdosis

bei 1 mL sind es 50 bzw 36 µg bei frau

ist die frage wo ist die grenze für den mann

das kann nur der tester anhand der libido sagen im vergleich zur libido vor dem alpicort f

kam in Dez 2016 diesbezgl
noch etwas raus? also wie
man sich Estradiol ideal
mischt. Anleitungen in
Selbsthilfe gibts bislang
nur zu Alfatradiol

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Mon, 14 May 2018 14:29:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Sun, 08 April 2018 18:22yoda schrieb am Mon, 13 November 2017 07:03mike. schrieb am Sun, 12 November 2017 22:51

OT: Warum 7-Keto-DHEA zu P4 dazu?
Danke

Um zu verhindern das es zu Cortisol konvertiert.

würde das gerne nochmal aufgreifen, da ich nach einem mittel zur kombination mit P4 suche.
ist das mit dem 7-keto-dhea denn noch aktuell oder kann man das vergessen?
verwendest du es denn vielleicht selbst im moment yoda?

oder DHEA?

klingt tatsächlich interessant...

vllt werde ich es tatsächlich in mein regimen aufnehmen...

nur, wie wirkt sich dass ganze auf den ACTH-Wert aus? - ich habe hier leider 0 erfahrungswerte..von niemanden

---

Subject: Aw: Yodas Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Mon, 14 May 2018 14:32:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chess schrieb am Mon, 14 May 2018 15:11pilos schrieb am Sat, 10 December 2016 21:00yoda schrieb am Sat, 10 December 2016 14:52Heute schreibe ich mal aus aktuellen Anlass was über Alpicort in Verbindung mit E2.

Alpicort hat eine E2 Konzentration von 0,09mg. Diese Konzentration kann tatsächlich bedenklich werden(tgl. 0,005mg ist normal),

alpicort f hat genau
0,005% Estradiol benzoat was
0,0036% Estradiol entspricht

du sprichst eher von der tagesdosis

bei 1 mL sind es 50 bzw 36 µg bei frau

ist die frage wo ist die grenze für den mann

das kann nur der tester anhand der libido sagen im vergleich zur libido vor dem alpicort f

kam in Dez 2016 diesbezgl

noch etwas raus? also wie
man sich Estradiol ideal
mischt. Anleitungen in
Selbsthilfe gibts bislang
nur zu Alfatradiol

die libido steigt beim mann bei steigendem estradiol

solange, bis der körper selber nachkorrigiert..

im on/off könnte man e2 als libidobooster nehmen

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 14 May 2018 14:49:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Mon, 14 May 2018 16:29Bauo schrieb am Sun, 08 April 2018 18:22yoda schrieb am Mon, 13 November 2017 07:03mike. schrieb am Sun, 12 November 2017 22:51

OT: Warum 7-Keto-DHEA zu P4 dazu?
Danke

Um zu verhindern das es zu Cortisol konvertiert.

würde das gerne nochmal aufgreifen, da ich nach einem mittel zur kombination mit P4 suche.
ist das mit dem 7-keto-dhea denn noch aktuell oder kann man das vergessen?
verwendest du es denn vielleicht selbst im moment yoda?

oder DHEA?

klingt tatsächlich interessant...

vllt werde ich es tatsächlich in mein regimen aufnehmen...

nur, wie wirkt sich dass ganze auf den ACTH-Wert aus? - ich habe hier leider 0 erfahrungswerte..von niemanden

das Gegenteil von DHEA muss es sein, zumindest bei mir. aber mein test ist noch nicht abgeschlossen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Mon, 14 May 2018 14:54:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke!

Ich werde bei mir auch noch optimieren/dokumentieren und weitertesten....

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 14 May 2018 17:55:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

DHEA ist ein trigger für DHT, gerade wenn Cortisol beim morgen peak niedrig ist. bei der Frau und Kindern ist DHEA 50% weniger. trotzdem ist Cortisol der falsche weg. trotzdem kann ich jetzt schon sagen, Faktor 1 meiner Theorie ist die Nebenniere, nur unterliegt sie der ACTH Schleife. das spannende ist, liegt es am Hypothalamus oder an der Niere?

neue Haare bekommst du dadurch nicht, aber die Ursache kannst du abschalten.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Mon, 14 May 2018 18:04:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn Faktor 1 = Nebenniere, wie ist dann Vorgenanntes zu verstehen?

yoda schrieb am Thu, 08 February 2018 07:04Faktor 1 entscheidet sich meist in der Jugend, auch kann hier tatsächlich die Sexualisierung den Effekt verstärken.
(...)
Hier erklärt sich auch die unterschiedliche Stärke von HA. Ist man z.B. von 1-3 betroffen hat man die aggressivste Form HA. Bei Frauen und Kindern wird es das nicht geben, weil der Fall das Faktor 1 eintritt fast unmöglich ist, bei äteren Frauen aber schon.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Mon, 14 May 2018 18:10:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xWannes schrieb am Mon, 14 May 2018 20:04Wenn Faktor 1 = Nebenniere, wie ist dann Vorgenanntes zu verstehen?

yoda schrieb am Thu, 08 February 2018 07:04Faktor 1 entscheidet sich meist in der Jugend, auch kann hier tatsächlich die Sexualisierung den Effekt verstärken.

(...)
Hier erklärt sich auch die unterschiedliche Stärke von HA. Ist man z.B. von 1-3 betroffen hat man die aggressivste Form HA. Bei Frauen und Kindern wird es das nicht geben, weil der Fall das Faktor 1 eintritt fast unmöglich ist, bei äteren Frauen aber schon.

schade das du die Zusammenhänge nicht versteht. ich schreibe von meinen Smartphone, deswegen kann ich dir nur später eine ausführliche Antwort geben!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Mon, 14 May 2018 18:29:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ist doch gut, wenn man immer weiter dazulernen kann.

Ist diese Seite hier und speziell der Abschnitt "Störungen der Sexualhormonsynthese" als erste Quelle zum Einlesen in Ordnung?
https://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=57424

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Mon, 14 May 2018 20:02:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Mon, 14 May 2018 19:55DHEA ist ein trigger für DHT, gerade wenn Cortisol beim morgen peak niedrig ist. bei der Frau und Kindern ist DHEA 50% weniger. trotzdem ist Cortisol der falsche weg. trotzdem kann ich jetzt schon sagen, Faktor 1 meiner Theorie ist die Nebenniere, nur unterliegt sie der ACTH Schleife. das spannende ist, liegt es am Hypothalamus oder an der Niere?

neue Haare bekommst du dadurch nicht, aber die Ursache kannst du abschalten.

ACTH und eine aktive NNR ist wichtig

wenn das Gegenteil der Fall wäre.. würde vermutlich eine diffuse Ausdünnung stattfinden...wie es einem ehem User hier ergangen ist

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Nemesis on Tue, 15 May 2018 08:08:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Frage ist nun, kommt was Wirksames für die breite Masse bei rum?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 18 May 2018 17:08:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Mon, 14 May 2018 19:55DHEA ist ein trigger für DHT, gerade wenn Cortisol beim morgen peak niedrig ist. bei der Frau und Kindern ist DHEA 50% weniger. trotzdem ist Cortisol der falsche weg. trotzdem kann ich jetzt schon sagen, Faktor 1 meiner Theorie ist die Nebenniere, nur unterliegt sie der ACTH Schleife. das spannende ist, liegt es am Hypothalamus oder an der Niere?

neue Haare bekommst du dadurch nicht, aber die Ursache kannst du abschalten.

den faktor der nebenniere finde ich sehr interessant und hatte ich auch schon in verdacht.
allerdings besitze ich auf diesem gebiet nichtmal im ansatz besondere kompetenzen.
wäre interessant zu wissen was man in diesem zusammenhang vielleicht schonmal abchecken könnte, um etwas aktiv tun zu können

mit der ursache meinst du dann den haarausfall?
den neuwuchs muss man vermutlich durch andere hebel wieder aktivieren? wobei ihr da ja scheinbar schon an etwas dran seid, wenn man bedenkt, dass du mal sagtest dein umfeld könnte eine veränderung feststellen?

entschuldige falls das ungeduldig erscheint

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Fri, 01 Jun 2018 09:19:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Mon, 14 May 2018 20:10xWannes schrieb am Mon, 14 May 2018 20:04Wenn Faktor 1 = Nebenniere, wie ist dann Vorgenanntes zu verstehen?

yoda schrieb am Thu, 08 February 2018 07:04Faktor 1 entscheidet sich meist in der Jugend, auch kann hier tatsächlich die Sexualisierung den Effekt verstärken.
(...)
Hier erklärt sich auch die unterschiedliche Stärke von HA. Ist man z.B. von 1-3 betroffen hat man die aggressivste Form HA. Bei Frauen und Kindern wird es das nicht geben, weil der Fall das Faktor 1 eintritt fast unmöglich ist, bei äteren Frauen aber schon.

schade das du die Zusammenhänge nicht versteht. ich schreibe von meinen Smartphone, deswegen kann ich dir nur später eine ausführliche Antwort geben!
.
Ist jetzt "später"? :p

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3

Posted by mike. on Fri, 01 Jun 2018 10:07:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"später"

es dauert sicher 9+ Monate bis man was sieht... Geduld ist nicht die Stärke der User hier im Forum ;)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Fri, 01 Jun 2018 10:25:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Fri, 01 June 2018 12:07"später"

es dauert sicher 9+ Monate bis man was sieht... Geduld ist nicht die Stärke der User hier im Forum ;)

Lesen anscheinend auch nicht. :p

yoda schrieb am Mon, 14 May 2018 20:10ich schreibe von meinen Smartphone, deswegen kann ich dir nur später eine ausführliche Antwort geben!

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by mike. on Fri, 01 Jun 2018 11:08:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

:d

wird aber nichts weltbewegendes sein :)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Sat, 07 Jul 2018 08:14:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Güte dieses Threads kann ich persönlich daran ablesen, dass ich weiterhin Teile nicht

verstehe. :?
Wie es dir weiter ergangen ist, lieber Yoda?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sun, 22 Jul 2018 10:46:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ist yoda momentan noch aktiv im forum?
ziemlich still um ihn geworden

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Sonic Boom on Sun, 22 Jul 2018 10:58:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich denke schon. Bestimmt stiller Mitleser....

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sun, 22 Jul 2018 11:24:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wenn er etwas mitzuteilen haben wird
wird er es auch bestimmt tun

es wird aber hier auch so getan, als ob ein millionenschweres pharma-konzern
und eine klinische studie mit straff organisierte zeitpläne, dahinter stehen wurde
und es nicht ein DIY unterfangen mit begrenzten mitteln ist.

meldet euch in 6 monate wieder :p

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Sun, 22 Jul 2018 16:05:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also da bin dich... :)

Kann mich Pilos nur anschliessen. Es passiert schon einiges, nur lohnt es noch nicht weiter zuschreiben. Theorien gibt es schon genug, nur müssen die sich erstmal bewahrheiten. Auch gibt es noch technische Probleme, die erstmal gelöst werden müssen. Danach sehen wir weiter.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Müsi on Sun, 22 Jul 2018 16:50:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kann man euch (Yoda + Pilos) eigentlich irgendwie finanziell unterstützen, um euere Produktivität zu erhöhen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 27 Jul 2018 16:39:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich kann jetzt nur natürlich nur für mich selbst schreiben
natürlich ist klar, dass ihr kein pharmakonzern seid. es gibt in dem forum bestimmt nur sehr viele menschen, mir eingeschlossen, die euch auf diesem fachgebiet für sehr kompetent halten und natürlich sehr gespannt auf neuigkeiten sind. :)
deshalb hatte ich gehofft, dass im august evtl. etwas durchsickern könnte. aber nun gut, dann heißt es sich weiter in geduld üben :thumbup:

hatte mich ähnlich wie müsi auch schon gefragt, ob man euch denn in irgendeiner art und weise vielleicht unterstützen kann?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by andal on Fri, 27 Jul 2018 17:29:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Für blinde sind halt einäugige götter...
Ganz allgemein gesagt..

Finde aber auch der eindruck wurde zumindest nicht aktiv eingedämmt 8)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by makemyhairgreatagain on Wed, 05 Sep 2018 21:06:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich denke hier wären einige bereit euch finanziell zu.unterstützen

Die Frage ist natürlich wer dabei wäre und ob ihr das überhaupt wollt

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by olezudemle on Thu, 06 Sep 2018 08:18:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Sun, 04 February 2018 14:40Hier erwarte ich frühestens in 6 Monaten Ergebnisse.

Trotzdem kann ich sagen es wird mehr, mittlerweile fällt es auch schon meinen Umfeld auf.
Zu den Ergebnissen: nimm dir die Zeit, die du brauchst. Vielleicht ist es ja auch ein hoffnungsloses Unterfangen. Ich bin jedenfalls gespannt, ob es irgendwann mal ein vielversprechendes Update geben wird.

Zum Umfeld: Wie sieht es nun nach sechs Monaten aus? Positiver Verlauf geblieben oder stagniert?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Hairy Porter on Fri, 05 Oct 2018 03:04:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ohne zu hetzen oder ähnliches würde mich ein Update auch interessieren. :)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by XXY on Tue, 23 Oct 2018 14:36:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

romue77 schrieb am Sun, 11 February 2018 16:38tralala schrieb am Sun, 11 February 2018 15:49
Zu was würdest du XXY (Klinefelter-Syndrom), sowie XXX (Triple-X-Syndrom) zählen.
Darüber mache ich mir Gedanken, wenn dieser Fall relevant wird. Bislang habe ich im Haarausfall-Kontext keine Argumente gehört oder gelesen, die sich auf XXY/XXX bezogen.
Ich bin einer von diesen XXY-Menschen und bin auf der www-Suche nach P4 + TRT + XXY bzw. P4 + DHT auf diesen wirklich interessanten thread gestoßen ... vielen Dank an Yoda und all euch andere für die Anregungen & Gedankengänge. Yoda hatte im Februar geschrieben "man muss HA als Gesamtheit betrachten, als Summe vieler Faktoren. Bisher wurde sich immer nur auf die Symptome beschränkt, wie z.B. DHT."

Ich wäre auch sehr an HA-Ursächlichkeiten interessiert und daher vielleicht mal kurz zu mir; ich bin 50 und substituiere seit ca. 6 Jahren Testosteron (Gel transdermal). In meiner Familie ist HA kein großes Thema und ich hatte bis ca. 2015 auch keinerlei Probleme damit. Das hat sich allerdings schleichend geändert ... inzwischen hat sich meine ganze Haarstruktur verändert; sie sind dünn geworden, brechen leicht und fallen aus. Meine eigenen Recherchen haben mich auch relativ schnell auf das DHT gebracht. ... DHT ist auch erhöht (1300 ng/l Normbereich ist 300-850).

Bei mir wird der HA also wohl ursächlich mit der Testosteron-Substitution in Zusammenhang stehen. Fragt sich also, was ich jetzt machen kann - die TRT absetzen ist keine Option ... kommt also wieder das Progesteron ins Spiel, um das überschüssige DHT zu kappen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by krx on Tue, 23 Oct 2018 14:45:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

XXY schrieb am Tue, 23 October 2018 16:36romue77 schrieb am Sun, 11 February 2018 16:38tralala schrieb am Sun, 11 February 2018 15:49
Zu was würdest du XXY (Klinefelter-Syndrom), sowie XXX (Triple-X-Syndrom) zählen.
Darüber mache ich mir Gedanken, wenn dieser Fall relevant wird. Bislang habe ich im Haarausfall-Kontext keine Argumente gehört oder gelesen, die sich auf XXY/XXX bezogen.
Ich bin einer von diesen XXY-Menschen und bin auf der www-Suche nach P4 + TRT + XXY bzw. P4 + DHT auf diesen wirklich interessanten thread gestoßen ... vielen Dank an Yoda und all euch andere für die Anregungen & Gedankengänge. Yoda hatte im Februar geschrieben "man muss HA als Gesamtheit betrachten, als Summe vieler Faktoren. Bisher wurde sich immer nur auf die Symptome beschränkt, wie z.B. DHT."

Ich wäre auch sehr an HA-Ursächlichkeiten interessiert und daher vielleicht mal kurz zu mir; ich bin 50 und substituiere seit ca. 6 Jahren Testosteron (Gel transdermal). In meiner Familie ist HA kein großes Thema und ich hatte bis ca. 2015 auch keinerlei Probleme damit. Das hat sich allerdings schleichend geändert ... inzwischen hat sich meine ganze Haarstruktur verändert; sie sind dünn geworden, brechen leicht und fallen aus. Meine eigenen Recherchen haben mich auch relativ schnell auf das DHT gebracht. ... DHT ist auch erhöht (1300 ng/l Normbereich ist 300-850).

Bei mir wird der HA also wohl ursächlich mit der Testosteron-Substitution in Zusammenhang stehen. Fragt sich also, was ich jetzt machen kann - die TRT absetzen ist keine Option ... kommt also wieder das Progesteron ins Spiel, um das überschüssige DHT zu kappen.

da in der Haut sehr viel 5-AR sitzt, auf Testosteron Injektionen umzusteigen würde das Problem wohl schon lösen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 23 Oct 2018 14:49:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

10% vom aktiven Testo konvertieren zu DHT, darin sollte man auch nicht drehen. Interresanter ist eine Regulation des AR selber. Ich denke da liegt das Problem und nicht am Serum. Beim ER das selbe. Ich teste da gerade was, mal sehen...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by XXY on Tue, 23 Oct 2018 15:03:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

falls mit AR der Androgen Rezeptor gemeint ist - das ist etwas kompliziert ... mal ein paper dazu:

hier sollte eigentlich ein link stehen ... darf ich aber nicht vor 5 Beiträgen ... also müßt ihr es selbst gurgeln:

M. Zitzmann; 'Androgenwirkungen bei Hypogoanadismus und Klinefelter-Syndrom: Epigenetische und pharmakogenetische Aspekte'

und was Testosteron Injektionen angeht (Depot-Spritze) - diese lehne ich aus verschiedenen Gründen ab ... u.a. weil sie zu weit weg sind von der Physiologie/natürlicher Zyklus

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 23 Oct 2018 15:06:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

In deinen Fall, denke ich, liegt es tatsächlich am exogenen Testo. Was immer kompliziert ist zu regulieren, deswegen als depot Injektionen ist vielleicht besser.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by XXY on Tue, 23 Oct 2018 15:10:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

die Menschen, die die Depot-Spritze nehmen, haben fast alle ähnliche Probleme mit HA ... zumindest die, die ich kenne

---

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by yoda on Tue, 23 Oct 2018 15:13:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

XXY schrieb am Tue, 23 October 2018 17:10die Menschen, die die Depot-Spritze nehmen, haben fast alle ähnliche Probleme mit HA ... zumindest die, die ich kenne
Ich denke, du hast durch die exogene Zufuhr Peaks von freien Testo. Nur kann ich dir nicht sagen wie am besten regulieren, vielleicht mehr verteilt über den ganzen Tag auftragen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by XXY on Tue, 23 Oct 2018 16:13:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yoda schrieb am Tue, 23 October 2018 17:13XXY schrieb am Tue, 23 October 2018 17:10die Menschen, die die Depot-Spritze nehmen, haben fast alle ähnliche Probleme mit HA ... zumindest die, die ich kenne
Ich denke, du hast durch die exogene Zufuhr Peaks von freien Testo. Nur kann ich dir nicht sagen wie am besten regulieren, vielleicht mehr verteilt über den ganzen Tag auftragen?
wie gesagt, ich glaube nicht, dass es an der exogenen Anwendung liegt ... im FTM-Portal gab es irgendwann mal eine Umfrage diesbezüglich und so wie ich das überblicke, setzen viele dort auf die Spritze

über den ganzen Tag verteilen ... vielleicht ... allerdings unterliegt Testosteron der zirkadianen Rhythmik, d.h. dass es überwiegend morgens (8.00-10.00 Uhr) ausgeschüttet wird ... das Gel baut ja auch morgens ein Depot auf, was über den Tag verbraucht wird

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Thu, 22 Nov 2018 20:13:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wollte mal fragen, ob es hier vielleicht eine überraschung zu weihnachten geben könnte? :d

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Fri, 28 Dec 2018 18:01:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Thu, 22 November 2018 21:13wollte mal fragen, ob es hier vielleicht eine überraschung zu weihnachten geben könnte? :d
Die hat es nicht gegeben. Hoffen wir auf ein Osterei.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Wed, 02 Jan 2019 13:57:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xWannes schrieb am Fri, 28 December 2018 19:01Bauo schrieb am Thu, 22 November 2018 21:13wollte mal fragen, ob es hier vielleicht eine überraschung zu weihnachten geben könnte? :d
Die hat es nicht gegeben. Hoffen wir auf ein Osterei.
Oder einen Pfingstochsen. ;)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Wed, 02 Jan 2019 18:38:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xWannes schrieb am Fri, 28 December 2018 20:01Bauo schrieb am Thu, 22 November 2018 21:13wollte mal fragen, ob es hier vielleicht eine überraschung zu weihnachten geben könnte? :d
Die hat es nicht gegeben. Hoffen wir auf ein Osterei.
immer mit der ruhe
in paar monate sind wir schlauer
wächst nicht auf bäume

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by tomi on Sat, 11 May 2019 14:23:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

gibts Neuigkeiten nach gut 4,5 Monaten?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Piwie on Sun, 19 May 2019 13:41:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Sache lässt sich bis ins Jahr 2012 zurückverfolgenden, daher empfehle ich nicht darauf zu warten, sondern sich gegebenfalls überraschen zu lassen .

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Sun, 19 May 2019 14:03:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Piwie schrieb am Sun, 19 May 2019 16:41daher empfehle ich nicht darauf zu warten, sondern sich gegebenfalls überraschen zu lassen .
:thumbup: :thumbup: :thumbup:

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bardamu on Fri, 31 May 2019 11:25:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yoda: testest du eigentlich immer noch einen Prolaktinhemmer wie bromocriptin und wenn ja, wie ist nach deinen letzten Äußerungen dazu weitergegangen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Mon, 23 Sep 2019 16:56:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Möchte das Zwischenergebnis gerne hier festhalten:

yoda schrieb am Mon, 23 September 2019 18:23Genau das ist ja das Problem! Den Status halten kannst du mit Big3, aber kein Neuwuchs zumindest nicht nennenswert. Somit sind Big3 kein wirksames Mittel gegen HA!

HA stoppen geht auch anders, was ich in meinen Thread bewiesen habe. Aber Neuwuchs ist ein völlig anderes Thema und ab da wird es schwierig.

Mein jetziger Status überall Flaumhaar auch in den GHE, zur Erinnerung Ausgangslage war 20

Jahre NW6. Allerdings haben wir es bisher nicht den Übergang zu Terminalhaaren geschaft.
Wir arbeiten aber dran.
:d

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Pandemonium on Mon, 23 Sep 2019 20:17:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn dort vorher alles blank war, ist das durchaus ein Erfolg. Jedoch leider nicht kosmetisch relevant.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Sigara on Mon, 23 Sep 2019 21:41:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xWannes schrieb am Mon, 23 September 2019 18:56Möchte das Zwischenergebnis gerne hier festhalten:

yoda schrieb am Mon, 23 September 2019 18:23Genau das ist ja das Problem! Den Status halten kannst du mit Big3, aber kein Neuwuchs zumindest nicht nennenswert. Somit sind Big3 kein wirksames Mittel gegen HA!

HA stoppen geht auch anders, was ich in meinen Thread bewiesen habe. Aber Neuwuchs ist ein völlig anderes Thema und ab da wird es schwierig.

Mein jetziger Status überall Flaumhaar auch in den GHE, zur Erinnerung Ausgangslage war 20 Jahre NW6. Allerdings haben wir es bisher nicht den Übergang zu Terminalhaaren geschaft.
Wir arbeiten aber dran.
:d
Was genau meint er denn damit :frage: :frage: :frage:
Fängt hier jetzt jeder an in Rätseln zu sprechen?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Piwie on Mon, 23 Sep 2019 23:20:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, es wird in Rätseln gesprochen, weil man bei konkreten Aussagen jemanden darauf festnageln könnte. Man hält sich bedeckt, weil sich die Sachen noch in der Schwebe befinden und nicht konkret belegbar sind. Würde man direkte Aussagen treffen, könnten sie einen Hype provozieren.

Als Laie nützt einem das alles erstmal sowieso nichts. Zweimal im Jahr ins Forum schauen, um zu gucken ob eventuell allgemeingültige Lösungen oder neue Mittel aufgetaucht sind, reicht

völlig aus.

Mit "Ha stoppen geht auch anders", ist wohl gemeint, dass man sich bestimmter Ansätze angenommen hat, die tiefergreifender liegen könnten, als die üblichen Minox Fin Therapien, die erst sehr spät in die Kausalkette eingreifen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Tue, 24 Sep 2019 18:40:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Für mich ist das von Yoda eine ermutigende Antwort, bedeutet es doch, dass auch bei Glatzen die Haarwurzeln nicht tot sind, sondern schlafen. Viele behaupten ja das Gegenteil.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Gerhard on Tue, 24 Sep 2019 19:13:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Greg2019 schrieb am Tue, 24 September 2019 20:40Für mich ist das von Yoda eine ermutigende Antwort, bedeutet es doch, dass auch bei Glatzen die Haarwurzeln nicht tot sind, sondern schlafen. Viele behaupten ja das Gegenteil.
Wenn du mit "Haarwurzeln" die Stammzellen meinst, dann ist das richtig.

Und genau die gilt es zu (re-)aktivieren. Biochemisch oder biophysikalisch.
Leider läuft 99% der AGA-Forschung auf der biochemischen Schiene. Ein grosser Fehler.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Flace on Fri, 03 Apr 2020 09:35:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey, ziemlich eingeschlafen hier, wollte den Thread nur mal refreshen und weiterhin auf Yoda warten :)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Fri, 03 Apr 2020 09:40:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Flace schrieb am Fri, 03 April 2020 12:35Hey, ziemlich eingeschlafen hier, wollte den Thread nur mal refreshen und weiterhin auf Yoda warten :)

sabbatical seit november bis ende april.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Haargon on Tue, 14 Apr 2020 02:32:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Prednisolon/Cortison freiwillig zu nehmen, also nicht in einem absoluten Notfall, dazu muss man schon entweder vollkommen ahnungslos oder Borderliner sein.

Ich empfehle auf keinen Fall damit einen Selbsttest durch zu führen. Den Schaden den man dadurch hat, dafür kann man lieber eine Haartransplantation bezahlen und kommt günstiger bei weg.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 15 May 2020 00:27:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xWannes schrieb am Mon, 23 September 2019 18:56Möchte das Zwischenergebnis gerne hier festhalten:

yoda schrieb am Mon, 23 September 2019 18:23Genau das ist ja das Problem! Den Status halten kannst du mit Big3, aber kein Neuwuchs zumindest nicht nennenswert. Somit sind Big3 kein wirksames Mittel gegen HA!

HA stoppen geht auch anders, was ich in meinen Thread bewiesen habe. Aber Neuwuchs ist ein völlig anderes Thema und ab da wird es schwierig.

Mein jetziger Status überall Flaumhaar auch in den GHE, zur Erinnerung Ausgangslage war 20 Jahre NW6. Allerdings haben wir es bisher nicht den Übergang zu Terminalhaaren geschaft.
Wir arbeiten aber dran.
 :d
ich hatte den Thread nochmal überflogen und wollte fragen, wie du es genau geschafft hattest den Haarausfall zu stoppen Yoda?
Habe den dazugehörigen Post auf die schnelle leider nicht gefunden

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by HighOne on Fri, 15 May 2020 08:05:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dann hast du es viel zu schnell überflogen :nod:

1. Er verrät es nicht bis es sich stabilisiert und er bessere Erbenisse hat ohne große NW´s (und wir alle warten hier drauf bis seine Zusammenarbeit mit Pilos fruchtet)

2. hat er den Haarausfall gar nicht gestoppt sondern auf der kahlen Platte ein Paar Haare rausgezaubert.

Nachtrag: Sorry, ich glaube ich habe das falsch verstanden, du bist auf seinen Antwort, dass er

den Haarausfall gestoppt hat eingegangen.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 15 May 2020 12:51:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HighOne schrieb am Fri, 15 May 2020 10:05Dann hast du es viel zu schnell überflogen :nod:

1. Er verrät es nicht bis es sich stabilisiert und er bessere Erbenisse hat ohne große NW´s
(und wir alle warten hier drauf bis seine Zusammenarbeit mit Pilos fruchtet)

2. hat er den Haarausfall gar nicht gestoppt sondern auf der kahlen Platte ein Paar Haare rausgezaubert.

Nachtrag: Sorry, ich glaube ich habe das falsch verstanden, du bist auf seinen Antwort, dass er den Haarausfall gestoppt hat eingegangen.
kein problem.
ja, es ging "lediglich" um das stoppen des haarausfalls, denn das muss ja erstmal eintreten, bevor man überhaupt an neuwuchs denken kann.
und selbst das kann bei dem einen oder anderen zum riesen problem werden

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by xWannes on Wed, 29 Jul 2020 09:44:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sabbatical verlängert? ;)

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Greg2022 on Tue, 18 Aug 2020 04:50:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Yoda,

wir hoffen du hattest ein gelungenes Sabbatical.

Gib doch mal deiner Anhängerschaft ein Zeichen. Danke.

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Sun, 20 Feb 2022 18:20:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo yoda,

Ich wollte mal nachfragen, ob das projekt "yoda's experimente" noch bestand hat?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Wed, 27 Jul 2022 19:54:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Früher habe ich, wenn ich wegen des Haarausfalls mal wieder frustriert war, in diesem Thread richtig oft einfach nur gelesen, weil es mich optimistischer gestimmt hat, da ich total davon überzeugt war, dass hier die Wahrscheinlichkeit zur Lösung für die AGA richtig hoch ist.
Gestern war es dann mal wieder soweit.
Konnte jemand bei Yodas Posts etwas zwischen den Zeilen lesen und in der Richtung Versuche durchführen :frage:
Vielleicht läuft Yoda ja mittlerweile mit vollem Haar durch die Gegend und ist nicht mehr im Forum aktiv?

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by pilos on Wed, 27 Jul 2022 20:46:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bauo schrieb am Wed, 27 July 2022 22:54Früher habe ich, wenn ich wegen des Haarausfalls mal wieder frustriert war, in diesem Thread richtig oft einfach nur gelesen, weil es mich optimistischer gestimmt hat, da ich total davon überzeugt war, dass hier die Wahrscheinlichkeit zur Lösung für die AGA richtig hoch ist.
Gestern war es dann mal wieder soweit.
Konnte jemand bei Yodas Posts etwas zwischen den Zeilen lesen und in der Richtung Versuche durchführen :frage:
Vielleicht läuft Yoda ja mittlerweile mit vollem Haar durch die Gegend und ist nicht mehr im Forum aktiv?

yoda hatte immer mal wieder zwischenzeitlich andere prioritäten.
er wollte aber auch keine klasischen harten sachen nehmen.
und die anderen sachen, haben sich für seinen status einfach als zu schwach herausgestellt
momentan hat er wieder andere prioritäten.
theoretisch ist er noch dabei...und es wird nach alternativen sachen in der pipeline geschaut...

Subject: Aw: Yoda' s Experimente - Teil 3
Posted by Bauo on Fri, 29 Jul 2022 18:07:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Wed, 27 July 2022 22:46Bauo schrieb am Wed, 27 July 2022 22:54Früher habe ich, wenn ich wegen des Haarausfalls mal wieder frustriert war, in diesem Thread richtig oft

einfach nur gelesen, weil es mich optimistischer gestimmt hat, da ich total davon überzeugt war, dass hier die Wahrscheinlichkeit zur Lösung für die AGA richtig hoch ist.
Gestern war es dann mal wieder soweit.
Konnte jemand bei Yodas Posts etwas zwischen den Zeilen lesen und in der Richtung Versuche durchführen :frage:
Vielleicht läuft Yoda ja mittlerweile mit vollem Haar durch die Gegend und ist nicht mehr im Forum aktiv?
yoda hatte immer mal wieder zwischenzeitlich andere prioritäten.
er wollte aber auch keine klasischen harten sachen nehmen.
und die anderen sachen, haben sich für seinen status einfach als zu schwach herausgestellt
momentan hat er wieder andere prioritäten.
theoretisch ist er noch dabei...und es wird nach alternativen sachen in der pipeline geschaut...

Ok, schade. Leider nicht die Antwort, die ich mir erhofft hatte, aber danke für die Rückmeldung Pilos.
Dann heißt es weitersuchen nach der Lösung :?
